
Subject: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 21 Jul 2014 19:50:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Das ist ein Langzeitbericht über Fin und seine Wirkung auf mich.

Ich nehme seit mittlerweile 3 Jahren Fin und seit ca. 4 Jahren Minoxidil. Begonnen habe ich mit der üblichen Dosis von 1mg und bin dann irgendwann auf Proscar vierteln übergegangen und dann auf 3x 1.25mg die Woche (Mo, Mi, Fr) und jetzt seit jüngster Zeit nur mehr 2x die Woche.

Zuerst die gute Nachricht: Ich bin 37 und habe eine Mähne. Ich habe damals eine Ausdünnung im Tonsurbereich festgestellt und wollte nicht wahrhaben, dass sich mein gesamter Oberkopf etwas verdünnt hat. Hat mich viel Zeit und Erfahrung gekostet bis ich mir dessen völlig bewusst war. Ich habe die üblichen Probleme hinter mir - shedding, shedding, shedding, Panik, 200x pro Tag im Spiegel ansehen etc. Immer mehr als 100 Haare pro Tag. Ist wohl immer noch so. Und wisst ihr was? Ist völlig egal. Die gesamte Struktur meiner Haare ist besser geworden, ich habe wirklich total festes und dichtes Haar vor allem Haarlinie und dahinter. Tonsurbereich ist immer noch dünner, aber die feinen Haare sind sukzessive durch dickere Haare ersetzt worden. Mit richtigem Kämmen sieht das kein Mensch. Ich werde regelmässig auf wesentlich jünger geschätzt und trage eine ziemlich gute zerzauste Stehfrisur. Bin damit sehr zufrieden, mein Problem mit dem HA von dem ich sehr besessen war ist erledigt.

Und jetzt kommt das Negative und der Grund warum ich hier bin. Ich war schon diesbezüglich in früheren Posts aktiv und kenne viele Erfahrungsberichte und die ganzen negativen Storys etc. Das hier ist die unverblümete Wahrheit und ich hoffe es ist ok wenn ich das hier explizit beschreibe. Ich habe praktisch keine Libido, mittlerweile selten Morgenerektion, keine spontanen Erektionen und sehr reduzierte Erregung. Erektion gibts nur wenn ich Hand anlege. Ich habe in der Zeit nur eine Affäre von ein paar Monaten gehabt, da hab ich mit Pillen aus China nachgeholfen. Damit war alles weitgehend ok, aber nicht wie früher. Denke sie hat es nicht wirklich gemerkt, außer dass ich eben schwer komme. Er richtet sich auch eher selbstständig auf wenn ich die Pillen einwerfe und es sexuelle Reizung gibt. Masturbieren regelmäßig, funktioniert und ist auch halbwegs gut. Hatte beim Sex auch eine Handvoll Nullnummern, weil sich einfach keine Erregung einstellt wenn es eine fremde Frau (die falsche) ist.

Seit der Trennung vor einem Jahr leide ich auch unter einer Depression. Das ist natürlich auch nicht förderlich. Ich mache dafür nicht Fin verantwortlich, aber u.U. ist es nicht hilfreich.

Jetzt bin ich in dem Dilemma was ich tun soll: ich habe derzeit auf 2x die Woche 1.25mg reduziert. Ich denke dass schon vor Fin wenig Libido vorhanden war, evt. auch vom Minox. Nun wird mir garantiert jeder Arzt sagen setz den Dreck ab...und die meisten hier vielleicht auch. Ich hab natürlich Sorgen...könnt ihr euch vorstellen das Dilemma. Ist ja hier oft genug beschrieben. Ich versuche das rational zu sehen. ich wollte beides...Haare und Frauen. Mein Selbstwert hängt leider auch stark an meinem Äußeren was wohl ein anderes Thema ist.

Ich hab jetzt mit Ginseng und Zink begonnen und Fin nur noch 2x die Woche, Minox wie gewohnt. Ich könnte eventuell wieder L-Arginin probieren. Gibt es sonst irgendwas was euch einfällt? Ich

hätte einfach gerne wieder festere Erektionen ohne Zutun...dann wär ich schon glücklich!!

Bitte keine Schauergeschichten...ich bin mir der Tragweite der Dinge bewusst! ich versuche nur in Anbetracht des Dilemmas die Situation zu verbessern. Bin derzeit eigentlich nicht bereit meine Haare gehen zu lassen....hätte aber gerne meinen Sch**** zurück...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Mon, 21 Jul 2014 19:53:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieso nimmst du minox?

gegen libido hilft pt141 oder melatonan2.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 21 Jul 2014 20:11:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Mon, 21 July 2014 21:53wieso nimmst du minox?

gegen libido hilft pt141 oder melatonan2.

Tja...wie bei so vielen...Minox war first line of defence. Und jetzt hab ich Panik es abzusetzen und viele haare zu verlieren. wollte es schon mal ausschleichen...habe dann aber zurückgezogen. Hast du Tipps?

Danke für die Tipps wg. Libido...das ist mir tatsächlich beides neu!!! Werde mal recherchieren. Hast du da irgendwas zu lesen?
Danke!!

P.S. Hammer Verbesserung bei dir!!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [#Tobii](#) on Mon, 21 Jul 2014 20:14:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat Minox was mit der Libido zu tun?

@Threadsteller

Wieso kaufst du dir nicht weiterhin Viagra, so teuer ist das nicht und die Nebenwirkungen kann man vernachlässigen, was spricht also gegen eine Einnahme, auch ein ganzes Leben lang?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 21 Jul 2014 20:15:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Mon, 21 July 2014 21:53wieso nimmst du minox?

gegen libido hilft pt141 oder melatonan2.

Puh...ok..das ist schon eine etwas härtere Sache...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 21 Jul 2014 20:18:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tobii87 schrieb am Mon, 21 July 2014 22:14Hat Minox was mit der Libido zu tun?

@Threadsteller

Wieso kaufst du dir nicht weiterhin Viagra, so teuer ist das nicht und die Nebenwirkungen kann man vernachlässigen, was spricht also gegen eine Einnahme, auch ein ganzes Leben lang?

Also...ich bin mir nicht komplett sicher, aber es gibt tatsächlich Berichte dass Minox was mit der Libido zu tun hat (in seltenen Fällen). Kanns nicht 100% sagen, außer dass ich es noch länger als Fin nehme und ich definitiv auch davor keine tolle hatte. Anders noch vor 5 Jahren.

Also meine Erfahrungen mit Viagra waren ok. Aber...ich bin 37 und es macht mich doch recht verzweifelt mich nicht auf meinen Willi verlassen zu können wie früher. Dann kommt da noch das Ding mit dem spontanen Sex dazu der nicht möglich ist. Und der Bezug aus dem Internet...hab das Problem dass die Dinger total unterschiedlich gut wirkten!
Aber grundsätzlich ist das wohl eine Variante...wäre schön wenn ich eine andere finde aber.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [#Tobii](#) on Mon, 21 Jul 2014 20:30:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Mon, 21 July 2014 22:18Also meine Erfahrungen mit Viagra waren ok. Aber...ich bin 37 und es macht mich doch recht verzweifelt mich nicht auf meinen Willi verlassen zu können wie früher. Dann kommt da noch das Ding mit dem spontanen Sex dazu der nicht möglich ist. Und der Bezug aus dem Internet...hab das Problem dass die Dinger total unterschiedlich gut wirkten!
Aber grundsätzlich ist das wohl eine Variante...wäre schön wenn ich eine andere finde aber.

Es gibt Tabletten die wirken bereits nach 30min. Dann dauert halt das Vorspiel länger, ich zumindest sehe da kein Problem.

Hattest du mit L-Arginin Erfolge? Wenn ja, wieso nimmst du es nicht weiter?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Meister Eder](#) on Mon, 21 Jul 2014 20:33:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Minox wegen Libidoverlust habe ich bisher noch nicht gehört. Fin ist einfach viel offensichtlicher. Dann steig auf topische Anwednung von fin um. Wirkt dann vermutlich etwas schlechter aber du könntest dir überlegen, dafür noch DUT oder Ru topisch dazuzunehmen und nichts mehr oral...?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 21 Jul 2014 20:35:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tobii87 schrieb am Mon, 21 July 2014 22:30Darrell77 schrieb am Mon, 21 July 2014 22:18Also meine Erfahrungen mit Viagra waren ok. Aber...ich bin 37 und es macht mich doch recht verzweifelt mich nicht auf meinen Willi verlassen zu können wie früher. Dann kommt da noch das Ding mit dem spontanen Sex dazu der nicht möglich ist. Und der Bezug aus dem Internet...hab das Problem dass die Dinger total unterschiedlich gut wirkten! Aber grundsätzlich ist das wohl eine Variante...wäre schön wenn ich eine andere finde aber.

Es gibt Tabletten die wirken bereits nach 30min. Dann dauert halt das Vorspiel länger, ich zumindest sehe da kein Problem.

Hattest du mit L-Arginin Erfolge? Wenn ja, wieso nimmst du es nicht weiter?

Also...um ehrlich zu sein ist es so: ich hab einen Unterschied gemerkt mit L-Arginin. Allerdings krieg ich drauf Durchfall wenn ich zu viel nehme
Am Anfang hab ich mir viel reingeworfen und hatte die schönste Morgenlatte seit ich mich erinnern kann einmal. So eine wo man warten muss bis man pinkeln kann.

Das Ding ist halt...musst du immer nehmen. Aber ja...es käme auf einen längeren Versuch an, ob ich die Dosis steigern kann und sich mein Magen dran gewöhnt.

Wegen dem Viagra: wo beziehst du das?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 21 Jul 2014 20:37:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meister Eder schrieb am Mon, 21 July 2014 22:33Also Minox wegen Libidoverlust habe ich bisher noch nicht gehört. Fin ist einfach viel offensichtlicher. Dann steig auf topische Anwendung von fin um. Wirkt dann vermutlich etwas schlechter aber du könntest dir überlegen, dafür noch DUT oder Ru topisch dazuzunehmen und nichts mehr oral...?

Gebe dir Recht, dass Fin VIEL offensichtlicher ist! Vor allem was die Qualität der Erektionen angeht und das irgendwie teilweise recht taube Gefühl. Kommt sicher nicht von Minox.

Bezüglich der Wirksamkeit von topischem Fin bin ich sehr skeptisch ehrlich gesagt. Hat da irgendwer dauerhaft nachweislich Erfolg gehabt?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [#Tobii](#) on Mon, 21 Jul 2014 20:50:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Mon, 21 July 2014 22:35Also...um ehrlich zu sein ist es so: ich hab einen Unterschied gemerkt mit L-Arginin. Allerdings krieg ich drauf Durchfall wenn ich zu viel nehme Am Anfang hab ich mir viel reingeworfen und hatte die schönste Morgenlatte seit ich mich erinnern kann einmal. So eine wo man warten muss bis man pinkeln kann.

Das Ding ist halt...musst du immer nehmen. Aber ja...es käme auf einen längeren Versuch an, ob ich die Dosis steigern kann und sich mein Magen dran gewöhnt.

Wegen dem Viagra: wo beziehst du das?

Ich kaufe kein Viagra.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [priet](#) on Sat, 26 Jul 2014 20:34:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Darrell

ich bin nun wirklich niemand der in Foren schreibt. Nachdem ich diesen krassen Thread gelesen habe, musste ich aber reagieren.

Bis vor 5 Jahren habe ich auch Finasterid genommen. Seinerzeit habe ich es mit 31 Jahren abgesetzt, da wir eine Familie gründen wollten. Wir haben gleich nochmal nachgelegt, so dass ich bis heute nichts mehr eingenommen habe.

Derzeit überlege ich, wieder anzufangen. Das Medikament wirkt gut und Haare sind etwas schönes. Bei der Recherche nach Generika und etwaig neu festgestellten Nebenwirkungen bin

ich in diesem Thread gelandet.

Ehrlich gesagt, weiss ich nicht, ob ich bei den hier vorgebrachten Äusserungen lachen oder weinen soll. Darrell, mein Eindruck ist, dass du dich zu sehr über das Thema Haare definierst. Irgendwann schreibst Du dann mal über erektile Dysfunktion, über mangelnde Libido und sogar über Depressionen. Es kann doch kein Ansatz sein, dass diese Probleme mit Viagra (!) oder anderen Potentzmittel beantwortet werden.

Als erstes hoffe ich, dass du dir wegen deiner Depression Hilfe suchst oder dich wenigstens im realen Leben jemanden anvertraust!

Zum Thema Libido und ER, mill ich auch noch etwas besteuern. Durch Viagra bekommt man eine Erektion aber keine Libido. Was kannst Du als Mann für Deine Libido tun, vorausgesetzt die Ursache liegt nicht in den Medikamenten? Die Antwort ist extrem einfach, mach Sport! Sieh zu, daß du, falls vorhanden, dein Bauchfett reduzierst. Das stört die Durchblutung. Mach dazu ein moderates Krafttraining. Das ist gut für die Haltung (Selbstbewusstsein) im Bereich des Oberkörpers und für die Durchblutung im Bereich des Unterkörpers. Sieh zu, das Du nicht rauchst, nur moderat Alkohol trinkst und dich einigermaßen gesund ernährst. Das sind die Risikofaktoren für Schlaganfälle, Herzinfarkte und blutleere Schwellkörper.

Abschliessend möchte ich noch etwas zu meinem Lieblingswort schreiben. Ich habe es oben schon gebraucht. "Haltung". Meine persönliche Meinung ist, daß das das Ziel eines Mannes sein muß, körperlich und geistig. Haltung, Anstand, Ehrlichkeit, Überzeugung, Meinung und auch mal nein sagen. Vielleicht auch zu den Haaren!

wie gesagt, Haare sind schön.... aber nicht mehr!

Alles Gute!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Blackjack18](#) on Sun, 27 Jul 2014 08:17:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

priot schrieb am Sat, 26 July 2014 22:34Hallo Darrell

ich bin nun wirklich niemand der in Foren schreibt. Nachdem ich diesen krassen Thread gelesen habe, musste ich aber reagieren.

Bis vor 5 Jahren habe ich auch Finasterid genommen. Seinerzeit habe ich es mit 31 Jahren abgesetzt, da wir eine Familie gründen wollten. Wir haben gleich nochmal nachgelegt, so dass ich bis heute nichts mehr eingenommen habe.

Derzeit überlege ich, wieder anzufangen. Das Medikament wirkt gut und Haare sind etwas schönes. Bei der Recherche nach Generika und etwaig neu festgestellten Nebenwirkungen bin ich in diesem Thread gelandet.

Ehrlich gesagt, weiss ich nicht, ob ich bei den hier vorgebrachten Äusserungen lachen oder weinen soll. Darrell, mein Eindruck ist, dass du dich zu sehr über das Thema Haare definierst. Irgendwann schreibst Du dann mal über erektile Dysfunktion, über mangelnde Libido und sogar über Depressionen. Es kann doch kein Ansatz sein, dass diese Probleme mit Viagra (!) oder anderen Potentzmittel beantwortet werden.

Als erstes hoffe ich, dass du dir wegen deiner Depression Hilfe suchst oder dich wenigstens im realen Leben jemanden anvertraust!

Zum Thema Libido und ER, mill ich auch noch etwas besteuern. Durch Viagra bekommt man eine Erektion aber keine Libido. Was kannst Du als Mann für Deine Libido tun, vorausgesetzt die Ursache liegt nicht in den Medikamenten? Die Antwort ist extrem einfach, mach Sport! Sieh zu, daß du, falls vorhanden, dein Bauchfett reduzierst. Das stört die Durchblutung. Mach dazu ein moderates Krafttraining. Das ist gut für die Haltung (Selbstbewusstsein) im Bereich des Oberkörpers und für die Durchblutung im Bereich des Unterkörpers. Sieh zu, das Du nicht rauchst, nur moderat Alkohol trinkst und dich einigermaßen gesund ernährst. Das sind die Risikofaktoren für Schlaganfälle, Herzinfarkte und blutleere Schwellkörper.

Abschliessend möchte ich noch etwas zu meinem Lieblingswort schreiben. Ich habe es oben schon gebraucht. "Haltung". Meine persönliche Meinung ist, daß das das Ziel eines Mannes sein muß, körperlich und geistig. Haltung, Anstand, Ehrlichkeit, Überzeugung, Meinung und auch mal nein sagen. Vielleicht auch zu den Haaren!

wie gesagt, Haare sind schön.... aber nicht mehr!

Alles Gute!

Beste Post seit langem hier im Forum

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fintest70](#) on Sun, 27 Jul 2014 15:20:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Bericht macht mir extrem große Angst, es überhaupt mal mit FIN zu versuchen!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 27 Jul 2014 21:01:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Priot!

Ich habe mit solchen Antworten auch gerechnet. Und ich kann dir beipflichten bei vielen Dingen die du schreibst. Vor allem: JA ich definiere mich absolut zu viel über mein Äußeres und meine Haare und viel an meinem Selbstwert hängt daran. Dieses Thema und die Depressionen behandle ich natürlich außerhalb dieses Forums. Vor allem letzteres erfolgreich...hat also mMn nichts mit Fin zu tun.

Zum Thema Libido. Ich habe keinerlei Bauchfett, bin bei 1,94cm nur 75-76kg schwer und wirklich nicht unspornlich. Will jetzt zwar grundsätzlich wieder intensiv mit Sport anfangen, aber ich glaube nicht, dass es viel ändern wird leider. Alk trinke ich zu viel seit einigen Jahren, auch das schraube ich zurück.

Vielleicht sollte ich auch eine Alternative zu Fin probieren, vielleicht wirklich etwas topisches. Habe viele Threads hier gelesen, leider komme ich nicht wirklich zu einem Schluss. Die Threads arten dann teilweise hier so aus....und oft verstehe ich auch einfach nur mehr Bahnhof, weil ich auch keine Lust habe zum Hormonexperten zu werden. ich möchte einfach was, was wirkt. Mit dem Rumpantschen bin ich auch nicht so glücklich weil man sich so abhängig macht.

jedenfalls ist es so, dass ich das Gefühl habe ich habe eine Baustelle mit Fin geschlossen und 2-3 aufgemacht...bin leider wirklich ratlos. Habe auch das Gefühl, dass eben die Symptome eher schlechter als besser geworden sind. Meine Erektionen waren jedenfalls immer hart und sind es jetzt seit einiger Zeit nicht mehr so toll.

Ich habe mal ein paar Fragen:

- 1) Kann ich testen ob es ohne Fin besser wird? Wie lange muss ich es dafür absetzen und besteht dann die Gefahr eines Crashes?
- 2) Wie nennt man das was ich habe? Ist das ED? Wenn man nur durch Zutun eine Erektion kriegt, kaum Morgen- und Nachterektion?

Danke
D.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 27 Jul 2014 21:09:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fintest70 schrieb am Sun, 27 July 2014 17:20
Der Bericht macht mir extrem große Angst, es überhaupt mal mit FIN zu versuchen!

Dann lass es. Ist nichts für schwache Nerven, weil doch einige Leute da was abzukriegen scheinen. ich war damals verzweifelt und mir war fast alles egal.

Wenn du irgendeine Möglichkeit findest so klarzukommen, dann tu das! Ist viel gesünder für Hirn und Körper.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 28 Jul 2014 00:51:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wärs nicht so traurig fänd ichs lustig, dass Männer tatsächlich wissentlich ihre durch Eitelkeit verursachte ED durch noch mehr Medis behandeln wollen weil sie das komplett überflüssige Medikament welches die ED verursacht nicht absetzen wollen.
Lieber ein Mann mit Glatze als impotent und mit etwas mehr Haaren aber vermutlich auch nicht mehr allen...
Gibt inzwischen genug NW ärmerere Alternativen man muss sich halt mal einlesen und darf allgemein nicht so faul sein.

Weder Cialis noch Viagra noch Vardenafil werden einen glücklich machen denn das Problem welches Fin verursacht ist in erster Linie mal die Libido...es fehlt eben ein hochpotentes Androgen, da kannst du Sport machen und L-Arginin schlucken und weiß der Teufel was das wird deinen Hormonhaushalt auch nicht in seinen Soll-Zustand zurück bringen. Klar kriegt man durch PDE5-Hemmer vor nem guten Porno oder ner richtig heißen Dame evtl. genug Bock, dass der Wirkmechanismus von Viagra greift aber ohne Libido wirkt das alles nicht zuverlässig. Ganz davon abgesehen wie abartig und armselig dieses ganze Szenario eigentlich ist, allein zu wissen, dass ich mich in jeder Hinsicht von Medikamenten abhängig mache ohne, dass es Not tut würde mein Selbstwertgefühl senken. Ich hab mich letztes Jahr auf Viagra und Cialis einige Monate nach Fin jedenfalls nicht gerade wie ein Stier sondern eigentlich nur krank und beschämt und kaputt gefühlt. Ständig diese Frage in meinem Kopf wie zum Teufel ich eigentlich auf diesen Abweg geraten bin.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 28 Jul 2014 05:18:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Völlig richtig, ein absurdes Szenario. Wenn ich mir deine Geschichte durchlese ist dir das Problem offenbar auch nicht fremd.

Was mich nervt ist es jedoch dass hier jeder zweite Thread mit Anfeindungen endet. ich suche hier Rat. Wie du dir vielleicht vorstellen kannst hab ich mir Fin nicht leichtfertig ausgesucht. Und auch die jetzige Situation ist summa summarum keine angenehme. Es mit ein bisschen Eitelkeit abzutun greift zu kurz, du kennst mich nicht und hast keine Ahnung was du da redest. Ich war hier gnadenlos ehrlich und habe meine Situation beschrieben um sie vielleicht zu ändern oder zu lösen und eventuell anderen zu helfen. Ich habe mir auch eingestanden, dass es nicht ideal ist so. Da brauch ich keine Häme wegen meiner Eitelkeit oder sowas. Wir alle haben anscheinend ein Problem mit dem haarverlust, sonst wär keiner hier oder?

Ich will auch nicht als faul bezeichnet werden. Wenn du wüsstest was ich alles getan und gelesen habe in den letzten Jahren, würdest du das nicht leichtfertig sagen. Ich würde liebend gerne eine Alternative finden und werde mich auch vielleicht dazu durchringen. Aber alles was ich sagte war, dass ich einfach bei fast jedem dieser Threads den Faden irgendwann verliere, weil er entweder vom Thema abweicht oder weil es eben keine abschließende Conclusio bezüglich Wirksamkeit gibt.

Was ist denn nun eine Alternative die erwiesenermaßen Sinn macht? Kannst du Licht ins Dunkel bringen? Ich bin nicht aus Langeweile hier...sondern eher aus Verzweiflung!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 28 Jul 2014 06:47:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab 13 1/2 Jahre Fin geschluckt, und lebe noch! Aber ich rühre es auch nie wieder an! Kann es nur allen empfehlen langfristig damit aufzuhören (bei mir hat's ja nicht mehr gewirkt ab 40!) Muß aber jeder selber wissen...

Ich würde es aber mal topisch ausprobieren.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [#Tobii](#) on Mon, 28 Jul 2014 15:03:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 28 July 2014 08:47Ich hab 13 1/2 Jahre Fin geschluckt, und lebe noch! Aber ich rühre es auch nie wieder an! Kann es nur allen empfehlen langfristig damit aufzuhören (bei mir hat's ja nicht mehr gewirkt ab 40!) Muß aber jeder selber wissen...

Ich würde es aber mal topisch ausprobieren.

In gefühlt 1000 deiner 1400 Beiträge hast du uns das jetzt schon mitgeteilt. Wir wissen es alle was du nimmst und was du genommen hast, stattdessen nimmst du halt ein Mittel das in Deutschland keine Zulassung hat und bei dem keine Langzeitfolgen erforscht wurden.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 28 Jul 2014 19:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat eigentlich mal jemand herausgefunden, warum eigentlich Fin ab einem bestimmten Alter angeblich nicht mehr wirken soll bzw. ungern verschrieben wird?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 28 Jul 2014 19:59:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 28 July 2014 21:13hat eigentlich mal jemand herausgefunden, warum

eigentlich Fin ab einem bestimmten Alter angeblich nicht mehr wirken soll bzw. ungen
verschrieben wird?

Sei so gut und mach dafür bitte einen eigenen Thread auf...

Ich such hier Alternativen zu Fin, die wirken oder mögliche Mittelchen gegen die NW von Fin.
Danke!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 29 Jul 2014 00:04:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:In gefühlt 1000 deiner 1400 Beiträge hast du uns das jetzt schon mitgeteilt. Wir wissen es alle was du nimmst und was du genommen hast, stattdessen nimmst du halt ein Mittel das in Deutschland keine Zulassung hat und bei dem keine Langzeitfolgen erforscht wurden. Was aber 13-14 Jahre funktioniert hat!!! Sonst hätte ich mit über 40 nicht so dichtes Haar.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 29 Jul 2014 01:22:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Mon, 28 July 2014 07:18Völlig richtig, ein absurdes Szenario. Wenn ich mir deine Geschichte durchlese ist dir das Problem offenbar auch nicht fremd.

Was mich nervt ist es jedoch dass hier jeder zweite Thread mit Anfeindungen endet. ich suche hier Rat. Wie du dir vielleicht vorstellen kannst hab ich mir Fin nicht leichtfertig ausgesucht. Und auch die jetzige Situation ist summa summarum keine angenehme. Es mit ein bisschen Eitelkeit abzutun greift zu kurz, du kennst mich nicht und hast keine Ahnung was du da redest. Ich war hier gnadenlos ehrlich und habe meine Situation beschrieben um sie vielleicht zu ändern oder zu lösen und eventuell anderen zu helfen. Ich habe mir auch eingestanden, dass es nicht ideal ist so. Da brauch ich keine Häme wegen meiner Eitelkeit oder sowas. Wir alle haben anscheinend ein Problem mit dem haarverlust, sonst wär keiner hier oder?

Ich will auch nicht als faul bezeichnet werden. Wenn du wüsstest was ich alles getan und gelesen habe in den letzten Jahren, würdest du das nicht leichtfertig sagen. Ich würde liebend gerne eine Alternative finden und werde mich auch vielleicht dazu durchringen. Aber alles was ich sagte war, dass ich einfach bei fast jedem dieser Threads den Faden irgendwann verliere, weil er entweder vom Thema abweicht oder weil es eben keine abschließende Conclusio bezüglich Wirksamkeit gibt.

Was ist denn nun eine Alternative die erwiesenermaßen Sinn macht? Kannst du Licht ins Dunkel bringen? Ich bin nicht aus Langeweile hier...sondern eher aus Verzweiflung!
Wenn du so viel gelesen hättest wie du behauptest wäre dir ein umfassenderes topisches Regime aus Ket, Prog, Minox, Ru, PO und im Notfall auch Fin topisch nicht fremd. In dieser umfassenden Kombi effektiv und vielversprechend und NW technisch kein Vergleich zu Fin oral

welches gegen Aga einfach nur untauglich ist...abgesehen davon, dass es zufällig auch AGA stoppt. Der Nutzen steht aber zu keinem Verhältnis im Risiko.

Wie sind alle eitel, eitel genug um Müll zu schlucken von dem wir wissen was er anrichten kann es aber vorher und auch während dessen runtergespielt haben. Die Frage ist nur ob deine Eitelkeit ernsthaft gegen deine Gesundheit (dein Sexleben! und vieles mehr) aufgewogen werden kann, wenn es so ist tuts mir leid denn dann bleib ich bei meiner Bewertung "erbärmlich". Stell dir einfach die Frage ob es der Nutzen dieses Medis, welches sich gut ersetzen ließe, wert ist, dass es dein Leben bestimmt.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 29 Jul 2014 01:24:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tobii87 schrieb am Mon, 28 July 2014 17:03 Sonic Boom schrieb am Mon, 28 July 2014 08:47 Ich hab 13 1/2 Jahre Fin geschluckt, und lebe noch! Aber ich rühre es auch nie wieder an! Kann es nur allen empfehlen langfristig damit aufzuhören (bei mir hat's ja nicht mehr gewirkt ab 40!) Muß aber jeder selber wissen...

Ich würde es aber mal topisch ausprobieren.

In gefühlt 1000 deiner 1400 Beiträge hast du uns das jetzt schon mitgeteilt. Wir wissen es alle was du nimmst und was du genommen hast, stattdessen nimmst du halt ein Mittel das in Deutschland keine Zulassung hat und bei dem keine Langzeitfolgen erforscht wurden.

Bevor ich mich nach der deutschen Zulassung um Risikobewertung richte höre ich lieber auf Pilos und Pharmazeuten aus meinem Freundeskreis die wenigstens genau wissen was das ist, wie es wirkt und warum es nicht zugelassen wird statt ernsthaft zu glauben, dass hier Mittel nur deshalb nicht zugelassen werden weil sie schädlich sind.

Was die Langzeitfolgen angeht war Sonic das Risiko um Fin auch egal da er einer "ersten" war die es genommen haben. Und auch heute hat man von den Fin Langzeitfolgen erst so langsam einen Schimmer. Von daher

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 29 Jul 2014 06:34:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkel: stimmt, als ich fin damals im juli 2000 genommen hab, war es glaub ich 1 Jahr auf dem Markt. Und ich hab es mir vom Haut und Hausarzt verschreiben lassen, und da hat keiner all die Jahre über angedeutet, dass fin schädlich sein könnte. Das muß eben jeder selber ausprobieren. Ich weiß das meine Postings nerven! Wenn aber 3 oder 4 Leute daraus was lernen können, (es sind ja immer wieder neue User hier, welche die gleichen Fragen stellen) oder ihren Nutzen daraus ziehen, würds mich freuen. Fakt ist aber dass meine Haare auf Fin und jetzt auf RU (und wohl Minox) sehr gut ansprechen.

Gutes Gelingen!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [humboldt](#) on Tue, 29 Jul 2014 12:00:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic, wieviel RU nimmst du eigentlich?

@Knorkell: dieses PO trotz Ket? Meinste, das bringt was? Welche Dosis u wo krieg ich das her? Nen Versuch wäre es wert in einem tropischen Regimen, aber ich dachte, mit Ket ist man da schon gut bedient. Gern auch pm, falls das jetzt zu offtopic wird

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Tue, 29 Jul 2014 12:04:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Tue, 29 July 2014 14:00Sonic, wieviel RU nimmst du eigentlich?

@Knorkell: dieses PO trotz Ket? Meinste, das bringt was? Welche Dosis u wo krieg ich das her? Nen Versuch wäre es wert in einem tropischen Regimen, aber ich dachte, mit Ket ist man da schon gut bedient. Gern auch pm, falls das jetzt zu offtopic wird
er nimmt ca 50mg.

PO + Ket.. ich denke nicht dass das reicht. Probier doch einfach mal die PGD2 Blocker (OC) wenn du so probs mit AAs hast. Oder eben CB.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 29 Jul 2014 17:05:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Tue, 29 July 2014 14:00Sonic, wieviel RU nimmst du eigentlich?

@Knorkell: dieses PO trotz Ket? Meinste, das bringt was? Welche Dosis u wo krieg ich das her? Nen Versuch wäre es wert in einem tropischen Regimen, aber ich dachte, mit Ket ist man da schon gut bedient. Gern auch pm, falls das jetzt zu offtopic wird
http://www.amazon.de/Dragonspice-Naturwaren-Pirocton-Olamin-10g/dp/B007R1VPUO/ref=pd_sim_sbs_dr_2?ie=UTF8&refRID=1PSKVDY8PTM1DSETVYQ7

300mg abwiegen und in 60ml Minox geben fertig. Hat wie mir Haar2O sagte laut Studien eine etwas bessere Wirkung als Ket. Ich nehm trotzdem beides....

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 29 Jul 2014 17:17:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 29 July 2014 03:22

Wenn du so viel gelesen hättest wie du behauptest wäre dir ein umfassenderes topisches Regime aus Ket, Prog, Minox, Ru, PO und im Notfall auch Fin topisch nicht fremd. In dieser umfassenden Kombi effektiv und vielversprechend und NW technisch kein Vergleich zu Fin oral welches gegen Aga einfach nur untauglich ist...abgesehen davon, dass es zufällig auch AGA stoppt. Der Nutzen steht aber zu keinem Verhältnis im Risiko.

Wie sind alle eitel, eitel genug um Müll zu schlucken von dem wir wissen was er anrichten kann es aber vorher und auch während dessen runtergespielt haben. Die Frage ist nur ob deine Eitelkeit ernsthaft gegen deine Gesundheit (dein Sexleben! und vieles mehr) aufgewogen werden kann, wenn es so ist tuts mir leid denn dann bleib ich bei meiner Bewertung "erbärmlich". Stell dir einfach die Frage ob es der Nutzen dieses Medis, welches sich gut ersetzen ließe, wert ist, dass es dein Leben bestimmt.

Na bitte...geht doch

Zwar nicht ganz ohne etwas persönlich zu werden aber wenn ich zwischen den Zeilen lese geht die Antwort in Richtung: setz doch Fin ab und misch dir was zusammen. Es scheint sich generell so in etwa diese Meinung hier durchzusetzen...entweder

- a) bei Fin bleiben und Potenzmittel und diverse Supplemente oder
- b) Fin absetzen und topisch

Leider hat dieser Thread wieder genau diese Richtung genommen wie sehr viele hier im Forum. Es gibt sehr nützliche Kommentare und dann springen sehr viele User auf und es geht in Richtung: was machst du, was mischt du mit was, seit wann, welche NW, Fin ist schrecklich etc und im Nu hast du 10 Seiten wo du nicht mehr weißt was die Frage am Anfang war. Ich danke trotzdem für die Kommentare bisher, ich versuche hier nur was für mich rauszulesen und hoffe damit auch anderen hier zu helfen.

Um deine Frage oder Behauptung zu beantworten: ja ich kenne einige dieser Mittelchen und habe auch viele Threads verfolgt (auch in amerikanischen Foren). Leider ist es meist so, dass es für einige Zeit eine Tendenz in einem Forum gibt und man dann nichts mehr davon hört. Auf die Wirksamkeit kann man dann nur hoffen. Es gibt meist ein paar Studien, meist nicht mal an Menschen und das Zeug ist für den Zweck nicht zugelassen. Dann schmiert man sich was auf die Birne und vertraut auf ein paar Freunde im Forum, die man noch nie gesehen hat. Erwiesenermaßen wirken tut Fin. Easy of use: perfekt. Leider hat es NW bei mir und vielen anderen. Jetzt kann ich entweder durchdrehen oder a) oder b) von oben machen. Soweit so gut.

Die Route b) hat mich immer abgeschreckt, weil:

- ein Cocktail von Mittelchen von denen man dann im Endeffekt nicht weiß was wirklich wirkt.
- einiges davon kann man sich über teils dubiose Quellen in z.B. China bestellen
- das Mischen ist einigermaßen kompliziert und aufwendig im Vergleich zu Fin...wie macht man das bei einer neuen Freundin?
- was ist die Langzeitwirksamkeit von dem Zeug? Ein paar Monate beeindruckt mich gar nicht. ich war selbst auf dem Zug, dass ich bei Fin nach 3 Monaten schon was sehen wollte und muss heute selbst drüber lachen. Haarausfall ist ein lebenslanger Kampf...

Ich bin langsam soweit, dass ich mir denke ich könnte das tatsächlich probieren. Derzeit halte ich mit 2x 1.25mg/Woche meinen Status, der immer noch sehr gut ist. Ich bin entspannt was HA

angeht und ich will meinen Schwanz zurück. Um auch diese Frage zu beantworten: ja mein Sexualleben ist mir wichtiger wie den meisten hier. Wie aber auch die meisten hier bin ich nicht aus Jux an der Sache an Fin geraten:

Man nimmt es weil es vom Arzt empfohlen wird. Weil es erwiesenermaßen hilft. Weil man die Scare-Stories beiseite schiebt und sich mit den NW arrangiert und immer wieder einredet, dass sie psychisch sind. Und ehe man sich versieht - und das geht schleichend - bist du mittendrin und es sind viele Monate vergangen. Die Dinge haben sich verändert, aber nie viel auf einmal. Und dann hast du ein Problem gelöst und kannst dich dem nächsten widmen. Panik die Dinge zu verändern, weil du ja grade deine Haare gerettet hast und nicht wieder zurück willst. Also erbärmlich kann ich da rein gar nichts finden. Ich denke diesen Konflikt haben SEHR SEHR viele Männer hier.

Danke für die Unterstützung bisher. Ich würde mich freuen, wenn ihr noch weitere Ideen habt, ich bin länger nicht mehr auf diesen Foren unterwegs gewesen.

Wenn ich das Experiment wage, werde ich es dokumentieren: Fin weiter reduzieren bzw. ausschleichen und auf eine der Mischungen von oben umsteigen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 29 Jul 2014 17:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die vage Formulierung täuscht nicht darüber hinweg, dass du deinen Schwanz und deinen Eros bewusst für Haare die man Notfalls auch mit nem Haarteil ersetzen könnte opferst. Eine neue Freundin könnte wohl besser mit Haarwässerchen leben als mit nem Kerl der keinen hochkriegt und wenn nur mit Glück im richtigen Moment durch Medikamente.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 29 Jul 2014 20:43:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 29 July 2014 19:23 Die vage Formulierung täuscht nicht darüber hinweg, dass du deinen Schwanz und deinen Eros bewusst für Haare die man Notfalls auch mit nem Haarteil ersetzen könnte opferst. Eine neue Freundin könnte wohl besser mit Haarwässerchen leben als mit nem Kerl der keinen hochkriegt und wenn nur mit Glück im richtigen Moment durch Medikamente.

Nein mein Lieber, mitnichten. Aber ich werde den Erfolg von 4-5 Jahren HA-Bekämpfung nicht einfach mal eben so aufs Spiel setzen und schnurstracks auf Zuruf von ein paar Menschen aus einem Forum anfangen ein paar Flüssigkeiten zu mischen von denen ich keine bei der Hand habe und noch keinen Plan habe wie ich die wo her kriege und dann mische. Ich denke auch du wirst es legitim finden, dass man dazu noch ein wenig lesen muss....

Den Zustand den ich jetzt habe, habe ich so oder so noch einige Zeit, also werde ich zuerst

überlegen und dann handeln. Ich habe auch nie um eine Bewertung oder persönliche Qualifikation der Situation gefragt, sondern einfach nur um Rat. Ich habe meine Situation ehrlich geschildert und das Dilemma erklärt und nichts beschönigt. Ich dachte dafür ist dieses Forum da?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 30 Jul 2014 00:10:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Padesch. (morgen mix ich mal endlich das RU ins Foligain (20 ml mit 700 mg RU)
Humboldt: Geht's mit den Haaren besser ? Nebenwirkungen noch vorhanden? Wirkt bei dir Fin noch? Hast du nicht Angst wegen Sunken Eyes???

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 30 Jul 2014 01:34:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Tue, 29 July 2014 22:43Knorkell schrieb am Tue, 29 July 2014 19:23Die vage Formulierung täuscht nicht darüber hinweg, dass du deinen Schwanz und deinen Eros bewusst für Haare die man Notfalls auch mit nem Haarteil ersetzen könnte opferst. Eine neue Freundin könnte wohl besser mit Haarwässerchen leben als mit nem Kerl der keinen hochkriegt und wenn nur mit Glück im richtigen Moment durch Medikamente.

Nein mein Lieber, mitnichten. Aber ich werde den Erfolg von 4-5 Jahren HA-Bekämpfung nicht einfach mal eben so aufs Spiel setzen und schnurstracks auf Zuruf von ein paar Menschen aus einem Forum anfangen ein paar Flüssigkeiten zu mischen von denen ich keine bei der Hand habe und noch keinen Plan habe wie ich die wo her kriege und dann mische. Ich denke auch du wirst es legitim finden, dass man dazu noch ein wenig lesen muss....

Den Zustand den ich jetzt habe, habe ich so oder so noch einige Zeit, also werde ich zuerst überlegen und dann handeln. Ich habe auch nie um eine Bewertung oder persönliche Qualifikation der Situation gefragt, sondern einfach nur um Rat. Ich habe meine Situation ehrlich geschildert und das Dilemma erklärt und nichts beschönigt. Ich dachte dafür ist dieses Forum da?

Was willst du dann eigentlich von uns? Wenn dir Fin Probleme macht gibts nur zwei Optionen. Absetzen oder so tun als könnte man mit Viagra und unengen von halbgaren Mittelchen ein gesundes Sexleben simulieren. Wenns dir deine Haare wert sind mach halt, bist erwachsen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 30 Jul 2014 07:40:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 30 July 2014 03:34
Was willst du dann eigentlich von uns?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 30 Jul 2014 07:47:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 30 July 2014 03:34

Was willst du dann eigentlich von uns?

Wie ich oben geschrieben habe: Rat von Leuten, die mehr davon verstehen oder ausprobiert haben ohne Bewertung meiner Situation.

Knorkell schrieb am Wed, 30 July 2014 03:34

Wenn dir Fin Probleme macht gibts nur zwei Optionen. Absetzen oder so tun als könnte man mit Viagra und unengen von halbgen Mittelchen ein gesundes Sexleben simulieren.

Genau, wie ich oben geschrieben habe scheint das rauszukommen als die zwei Alternativen. Dafür hab ich den Thread geöffnet und bin ich dankbar. Da ich auch länger nicht auf Foren aktiv war hab ich gehofft, dass es vielleicht was anderes gibt.

Woher kommt eigentlich diese Abfälligkeit?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fintest70](#) on Wed, 30 Jul 2014 10:27:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte die Hoffnung, dass ich was aus dem Thread lernen kann. Ich finde schade, dass der Ton so scharf geworden ist. Könnten wir das abstellen, bitte?

Ich hatte einen eigenen Thread eröffnet und um Rat gebeten, was die Einnahme von FIN angeht. Leider lese ich immer wieder, dass die Nebenwirkungen tatsächlich irgendwann auftreten. Entweder schon bereits zu Beginn der Einnahme oder nach vielen Jahren, zuerst ohne Nebenwirkungen. Besonders gemein ist es wohl, wenn sich die Nebenwirkungen ganz langsam anschleichen, sodass man es nicht bemerkt. So die Schilderungen mancher User. Zusätzlich lese ich, dass FIN irgendwann aufhören kann oder soll, zu wirken. Für mich hört sich das letztlich so an, dass man mit FIN ein paar Jahre gewinnen kann, aber irgendwann ist auch damit Schluss. Ist das richtig?

Ich finde, Darrell77 hat seinen Fall für andere User sehr informativ geschildert und verdient es deswegen, dass man versucht, ihm zu helfen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [hightower73](#) on Wed, 30 Jul 2014 11:11:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich für meinen Teil finde es ebenfalls sehr schade das der Ton hier rauer wird,zumal ich mich in Darrels Geschichte eins zu eins wiederfinde.

Nehme Fin seit 1999 und bis vor 2-3 Jahren scheinbar auch ohne Nebenwirkungen,dann gings los.Erst viel mir das wässrige Sperma auf,dann das geschwollene Gesicht,auf Fotos.Besser gesagt sah ich längst nicht mehr so markant wie früher aus.Bekam auch immer schlechtere Laune in den letzten Jahren und momentan gehts nur mit Medikamenten.Vor 1,5 Jahren kam noch eine IPP eine erworbene Penisverkrümmung dazu, die auch zumindest im englischen Beipackzettel als Nebenwirkung beschrieben wird(penile curvature o.ä:)

Warum schreibe ich das...weil ich ein ähnlich gestrickter Mensch bin der sehr auf sein Äusseres achtet.Bin ich mit meinem Äusseren unzufrieden gehts mir auch nett so pralle.Das schärfste ist das ich Fin noch nehme aber sehr stark reduziert aufca 0,17mg pro Tag und Ket Creme.Ich bin ebenfalls im Strudel des für und wider was Fin angeht. Ich weiss das Fin ein Restharbestand hält den ich nicht verlieren möchte.Die urologische Sache liess ich durch eine OP korrigieren.

Was die Sache mit Fin angeht und warum ich es noch nehme ist der das ich in Zukunft eine HT geplant habe,aber wegen leicht miniaturisierten Haaren im Donor ich es zur Stärkung noch nehmen möchte.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fintest70](#) on Wed, 30 Jul 2014 11:23:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh!

Das ist ja heftig. Ehrlich, da bekomme ich ja sogar Angst, es topisch zu versuchen. Leute, auch wenn ich null Ahnung von FIN habe: SO geht es wahrscheinlich nicht weiter! Ich meine, ihr beschreibt lediglich den aktuellen Stand. Was bringt denn dann noch die Zukunft?! Man, das tut mir alles echt leid, ihr habt mein aufrichtiges Mitgefühl. Ich danke euch für eure Berichte!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 30 Jul 2014 11:32:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Nehme Fin seit 1999 und bis vor 2-3 Jahren scheinbar auch ohne Nebenwirkungen,dann gings los. So wars bei mir auch. Ab Juli 2000 Fin, NW erst 12 bis 13 Jahre später (und die Sunken Eyes hab ich nicht bemerkt. Danke Humboldt dass du damals son Wind drum gemacht

hast, sonst hätt ich's net bemerkt.)

Was ist eigentlich mit Mink? Der schreibt hier nix mehr. Der nimmt Fin auch schon sehr lange Fin. Länger als ich es genommen hab. meine auch das der so um die 50 ist. Würd mich mal interessieren ob er inzwischen auch NW hat.

Stealth hat es ja auch genommen. Von denen hört man eben leider gar nix mehr.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [hightower73](#) on Wed, 30 Jul 2014 11:59:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja liest sich schon böse. Fairer weise muss ich sagen was die Depressionen angeht liegt das bissle in der Familie , mein Bruder hat diese auch.

In eine milden Form, aber sie sind dennoch da. Was die lpp Sache angeht habe ich vor den ersten Krankheitszeichen auch sehr oft Viagra genommen.

Hatte damals übers Internet ein Frau kennegelernt, pottehässlich aber Tüten die ham alles vergessen lassen und sie hat alles mitgemacht. Um sie bisschen zu beeindrucken habe ich mir immer schön, bevor sie kam, ne blaue eingeworfen.

Was meine Erektionsfähigkeit und Lipido angeht muss ich sagen da klappt alles sehr gut. In der Hinsicht habe ich zumindest noch Glück gehabt.

Selbst nach meiner OP hatte ich relativ schnell wieder Erektionen, was auch die Klinik verwunderte .

Ich fragte die behandelte Klinik auch wieviel Patienten mit der Diagnose IPP auch Fin nahmen oder nehmen. Die Klinik konnte keinen

Zusammenhang feststellen , anscheinend war ich der erste. Evtl. kennen auch viele den Zusammenhang nicht und fragen deshalb auch nicht.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [temgesic](#) on Wed, 30 Jul 2014 12:49:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stand damals vor dem gleichen Problem, und habe mich dazu entschieden, lieber in der Hose ein Mann zu sein als auf dem Kopf. Meine Freundin wird es mir gedankt haben. Bzw tut sie immer noch! Ich habe danach erst mal gar nichts genommen, und habe jetzt vor knapp sechs Monaten mit Minoxidil angefangen. Haarwuchs stark zugenommen und keinerlei Nebenwirkungen auf Libido oder ähnliches. Hat bei mit nach Finasterid ca 8 Monate gedauert bis die wiederkam!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Fintest70](#) on Wed, 30 Jul 2014 14:01:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würdest du es nochmal nehmen, wenn du vor der Entscheidung stündest? Ich denke nicht.

Ich muss schon sagen, FIN scheint wirklich etwas zu sein, mit dem man sich langfristig nur schaden kann. Ich selbst habe eine FUT-Narbe, die von Ohr zu Ohr geht. Wenn ich es nehmen würde damit ich meine Haare nicht verliere, könnten das bestimmt viele gut verstehen. Aber wenn junge Männer ohne Spuren einer HT dieses FIN nehmen, ist das noch gut zu verstehen?!

Ich wüsste gerne, ob FIN auch topisch zu solchen Nebenwirkungen führen kann. Dachte jetzt nämlich, dass es doch auch genauso gut über die Kopfhaut ins Blut kommen und diese Nebenwirkungen hervorrufen könnte. In dem Fall sollte ich es doch nicht mal topisch versuchen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [temgesic](#) on Wed, 30 Jul 2014 16:54:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne wuerd ich auf keinen fall mehr. Mit den UAW ist nicht zu spaßen, und die sind nicht so easy reversibel wie einem gesagt wird ..

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fintest70](#) on Wed, 30 Jul 2014 17:40:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entschuldigung. Ich weiß nicht, was UAW bedeutet.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [temgesic](#) on Wed, 30 Jul 2014 17:42:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unerwünschte arzneimittelwirkungen, also Nebenwirkungen

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fintest70](#) on Wed, 30 Jul 2014 17:44:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 30 Jul 2014 18:16:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fintest70 schrieb am Wed, 30 July 2014 12:27Ich hatte die Hoffnung, dass ich was aus dem Thread lernen kann. Ich finde schade, dass der Ton so scharf geworden ist. Könnten wir das abstellen, bitte?

Ich hatte einen eigenen Thread eröffnet und um Rat gebeten, was die Einnahme von FIN angeht. Leider lese ich immer wieder, dass die Nebenwirkungen tatsächlich irgendwann auftreten. Entweder schon bereits zu Beginn der Einnahme oder nach vielen Jahren, zuerst ohne Nebenwirkungen. Besonders gemein ist es wohl, wenn sich die Nebenwirkungen ganz langsam anschleichen, sodass man es nicht bemerkt. So die Schilderungen mancher User. Zusätzlich lese ich, dass FIN irgendwann aufhören kann oder soll, zu wirken. Für mich hört sich das letztlich so an, dass man mit FIN ein paar Jahre gewinnen kann, aber irgendwann ist auch damit Schluss. Ist das richtig?

Ich finde, Darrell77 hat seinen Fall für andere User sehr informativ geschildert und verdient es deswegen, dass man versucht, ihm zu helfen.

Danke Fintest. Es ist ja doch was weitergegangen zu den Themen hier...so schlimm find ich das jetzt gar nicht.

Deine Sorgen kann ich verstehen, genau diesen Eindruck kriegt man irgendwann unweigerlich von Fin, weil man kaum was liest. Ich war selbst einfach sehr lange weg von Foren, weil man sich einfach krank liest und weil Fin einfach gewirkt hat...

Ich denke nicht, dass es notwendigerweise seine Wirkung irgendwann verliert (siehe 10-Jahres Studie), es ist und bleibt die beste Waffe gegen AGA. Aber halt leider mit Problemen bei vielen. Grundsätzlich gibt es Leute die das Zeug 10-15 Jahre erfolgreich nehmen. Viele sicher auch NW-frei oder mit wenig NW.

Aber es ist und bleibt eine Entscheidung die jeder für sich treffen muss. Mein Tipp ist mittlerweile, dass man wenn man irgendwie mit AGA klarkommt es lassen soll. Ich bin nicht klargekommen bei dem Gedanken...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 30 Jul 2014 18:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HIGHToweR1973 schrieb am Wed, 30 July 2014 13:11Ich für meinen Teil finde es ebenfalls sehr schade das der Ton hier rauer wird,zumal ich mich in Darrels Geschichte eins zu eins wiederfinde.

Nehme Fin seit 1999 und bis vor 2-3 Jahren scheinbar auch ohne Nebenwirkungen,dann gings

los. Erst viel mir das wässrige Sperma auf, dann das geschwollene Gesicht, auf Fotos. Besser gesagt sah ich längst nicht mehr so markant wie früher aus. Bekam auch immer schlechtere Laune in den letzten Jahren und momentan gehts nur mit Medikamenten. Vor 1,5 Jahren kam noch eine IPP eine erworbene Penisverkrümmung dazu, die auch zumindest im englischen Beipackzettel als Nebenwirkung beschrieben wird (penile curvature o.ä.)

Warum schreibe ich das... weil ich ein ähnlich gestrickter Mensch bin der sehr auf sein Äusseres achtet. Bin ich mit meinem Äusseren unzufrieden gehts mir auch nett so pralle. Das schärfste ist das ich Fin noch nehme aber sehr stark reduziert auf ca 0,17mg pro Tag und Ket Creme. Ich bin ebenfalls im Strudel des für und wider was Fin angeht. Ich weiss das Fin ein Resthaarbestand hält den ich nicht verlieren möchte. Die urologische Sache liess ich durch eine OP korrigieren.

Was die Sache mit Fin angeht und warum ich es noch nehme ist der das ich in Zukunft eine HT geplant habe, aber wegen leicht miniaturisierten Haaren im Donor ich es zur Stärkung noch nehmen möchte.

Danke, es freut mich wenn ich Leidensgenossen treffe. Ja... wir sind wohl in einer ähnlichen Situation. Bin allerdings wirklich geneigt jetzt langsam die experimentelle Route einzuschlagen in der Hoffnung Libido zurückzukriegen und Haare zu behalten. Über RU habe ich in vielen Threads gelesen, leider ohne wirklich eine zufriedenstellende Conclusion zu erhalten...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 30 Jul 2014 18:22:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

temgesic schrieb am Wed, 30 July 2014 14:49 Stand damals vor dem gleichen Problem, und habe mich dazu entschieden, lieber in der Hose ein Mann zu sein als auf dem Kopf. Meine Freundin wird es mir gedankt haben. Bzw tut sie immer noch! Ich habe danach erst mal gar nichts genommen, und habe jetzt vor knapp sechs Monaten mit Minoxidil angefangen. Haarwuchs stark zugenommen und keinerlei Nebenwirkungen auf Libido oder ähnliches. Hat bei mit nach Finasterid ca 8 Monate gedauert bis die wiederkam!

Danke für das Feedback, das ist aufbauend. Gibt mir Hoffnung, dass es ein Leben nach Fin gibt. Was soll ich sagen? ich werde nicht gleich in Panik verfallen, wenn nicht sofort alles wieder bei 100 ist. Leider tut sich auch nicht viel bei einer Reduktion von Fin bisher...

Bezüglich Minox hast du tolle Resultate... leider wirst du das nicht auf Dauer allein damit halten können, die paar Monate sind noch gar nichts. Da gibts zu viele dahingehende Berichte. Aber deine Resultate sind absolut toll!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fintest70](#) on Wed, 30 Jul 2014 18:30:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich es nicht überlesen haben sollte, hattest du doch noch keine HT, richtig? Hattest du es schon mal mit einer Glatze probiert?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 31 Jul 2014 07:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fintest70 schrieb am Wed, 30 July 2014 20:30
Wenn ich es nicht überlesen haben sollte, hattest du doch noch keine HT, richtig? Hattest du es schon mal mit einer Glatze probiert?

Hallo, nein hatte keine HT. Ich bin zwischen NW 1-2, keiner sieht dass ich ein Haarproblem habe. Also hoffe ich, dass ich mich mit dem Thema Glatze noch lange (wenn überhaupt je) nicht beschäftigen muss.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [JohnBello](#) on Thu, 31 Jul 2014 07:35:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Thu, 31 July 2014 09:02 Fintest70 schrieb am Wed, 30 July 2014 20:30
Wenn ich es nicht überlesen haben sollte, hattest du doch noch keine HT, richtig? Hattest du es schon mal mit einer Glatze probiert?

Hallo, nein hatte keine HT. Ich bin zwischen NW 1-2, keiner sieht dass ich ein Haarproblem habe. Also hoffe ich, dass ich mich mit dem Thema Glatze noch lange (wenn überhaupt je) nicht beschäftigen muss.

Dann versteh ich den ganzen Zirkus hier nicht

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 31 Jul 2014 08:24:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JohnBello schrieb am Thu, 31 July 2014 09:35

Dann versteh ich den ganzen Zirkus hier nicht

Naja...ist es erst ein Haarproblem ab NW 3?

Ich hab viel zu verlieren und das hat stark begonnen. Hätte ich nicht Fin genommen, hätte ich eine kahle Stelle am Hinterkopf, Ausdünnung am gesamten Oberkopf und stärkere GHE jetzt.

Das Geheimnis ist so früh wie möglich anfangen und halten was geht.

Ist es nicht Problem genug Fin nicht zu vertragen und trotzdem seine Haare behalten zu wollen?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [hightower73](#) on Thu, 31 Jul 2014 08:47:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Darrell77 schrieb am Thu, 31 July 2014 10:24]JohnBello schrieb am Thu, 31 July 2014 09:35

Ist es nicht Problem genug Fin nicht zu vertragen und trotzdem seine Haare behalten zu wollen?

Genau das ist es.Man steckt in einem Dilemma.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [temgesic](#) on Thu, 31 Jul 2014 09:11:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin der Meinung - je früher du mit FIN anfängst, desdo härter und länger sind die UAW am Ende .. ich habe relativ jung angefangen, aber schnell gemerkt was das Medikament mit meinem sonst so hohen und jugendlichen Hormonspiegel anstellt. Und es nach einigen Jahren abgesetzt. Ich glaube, wenn ich das noch deutlich länger genommen hätte, würde ich immer noch unter den UAWs leiden, es hat mich so schon 8-10 Monate gekostet nach Absetzen bis wieder alles stimme. Ich halte das für ein Teufelszeug. Ich bin aktuell sehr zufrieden (!) mit der Wirkung von konsequent angewendetem Regaine Schaum, weiß aber natürlich nicht, wie die Langzeiterfahrung wird .. bin ja erst im 7. Monat der Behandlung. Ich erwarte laut Bildern im Internet eigentlich beste Ergebnisse ab dem 12. Monat rum .. und dann wird es bestimmt irgendwann auch wieder weniger, alles eine Frage der Zeit. Sollte Regaine nicht mehr wirken, werde ich mich damit abfinden eine neue Frisur zuzulegen oder halt genug Geld für eine HT zu haben, was in 2-3 Jahren kein Problem mehr darstellen sollte wenn ich endlich richtig arbeite. Und ich kann nur jeden vor FIN warnen .. redet bevor ihr das Zeug einwerft nicht mit eurem Hautarzt oder Haarspezialisten, sondern mit 2 Urologen .. denn die haben an den Langzeit-Spät-UAWs zu knabbern .. Nur meine Meinung und Erfahrung!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 31 Jul 2014 09:30:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kanns nicht sagen. Es wird hier sehr viel über Fin geschrieben. Ich denke nicht, dass es ein Teufelszeug ist. ABER es dreht einfach an deinen Hormonen. Und das vertragen viele Körper einfach nicht. Und dann können allerhand Konsequenzen auftreten.

Ich wollte auch hier überhaupt kein Mitgefühl ernten oder was. Wie gesagt, einfach nur die Optionen diskutieren. Aber anscheinend gibt es eben genügend ähnlich Betroffene. Ich übernehme schon Verantwortung für die Situation. Ich habe die Berichte davor schon gekannt. Ich kenne die Foren. Die Pros und Cons.

Ich WOLLTE meine Haare retten, auch wenn was anderes schiefgehen sollte. Kopf einziehen und durch. Jetzt ist es eben wie es ist. Und es muss eine Alternative her. ich bin immer noch nicht bereit meine Haare gehen zu lassen. Anscheinend ist dann so eine Art Konsens hier eben experimentieren mit anderen Mittelchen die nicht im selben Umfang erprobt bzw. zugelassen sind.

So ist es halt. Ich habe sehr gehofft, dass mal was anderes passiert. Dem ist aber noch nicht so. Die Mittelchen, die DHT nur binden aber nicht unterdrücken scheinen mir so vielversprechend. Leider ist da nicht mehr viel passiert.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [temgesic](#) on Thu, 31 Jul 2014 09:58:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mittel die DHT nur binden werden einen neuen Teufelskreis losstreten, denn der Körper braucht das DHT ja schließlich. Merken die Rezeptoren, dass da nicht mehr genug von vorhanden ist (da gebunden durch bestimmte Mittel) wird das natürliche Gleichgewicht wieder umschwenken und es kommen neue Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen. Man kann nicht ohne Probleme an Hormonen schrauben, das sollte jedem klar sein.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [hightower73](#) on Thu, 31 Jul 2014 10:08:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am Haarausfall und der Eitelkeit der Männer lässt sich halt sehr gut Geld verdienen. Wenn man schaut was alles für selbsternannte "Haarwuchsmittel" auf dem Markt sind, die am Ende nix bringen.

Ich finde in Sachen Haarausfall bzw. Haarausfallbekämpfung tut sich seit Jahren nicht mehr viel. Kein Wunder das man experimentieren muss ala Ru, Ket usw..

So weit ich weiss ist ja Fin irgendwann 1999 rausgekommen und bis dato das einzige (offizielle) und auch potente Haarwuchsmittel.

Eigentlich schade.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 31 Jul 2014 11:25:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um wieder etwas Richtung Thema zurückzulenken: es scheint also RU das Mittel der Wahl zu sein für topische Anwendung nach herrschender Meinung hier im Forum. Fin und Dut topisch habe ich keine eindeutige Tendenz feststellen können bei den Threads hier? Mir kam vor, dass da Leute wieder irgendeine Art von NW bekamen?!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 31 Jul 2014 12:20:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

temgesic schrieb am Thu, 31 July 2014 11:11redet bevor ihr das Zeug einwerft nicht mit eurem Hautarzt oder Haarspezialisten, sondern mit 2 Urologen ..
War bei einem Urologen, der meinte es gibt keine NW.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 31 Jul 2014 12:25:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 31 July 2014 14:20temgesic schrieb am Thu, 31 July 2014 11:11redet bevor ihr das Zeug einwerft nicht mit eurem Hautarzt oder Haarspezialisten, sondern mit 2 Urologen ..
War bei einem Urologen, der meinte es gibt keine NW.
lol...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [hightower73](#) on Thu, 31 Jul 2014 17:31:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also mit Ru habe ich mich noch nicht so befasst aber wenn ich schon was lese von "Herzproblemen" bin ich persönlich ganz vorsichtig.
Klar muss jeder selbst wissen was er sich einverleibt.In paar Jahren lesen wir dann hier ich habe ne Matte wie Jimmi Hendrix aber ne Herzmuskelschwäche lol.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Kahlschläger](#) on Thu, 31 Jul 2014 19:28:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wirklich interessant, wie sich im Forum im vgl. der Beiträge der Wind deutlich gedreht hat bzgl. Fin und Alternativen.

Früher waren in so einem Thread immer einige Finverteidiger auf der Matte, heute sieht man sehr oft die RU/Prog/Ket/Diclo/Minox-Kombinationen, wie ich sie auch bald anwenden werde. Früher oder später scheint wohl jeder eine körperliche Änderung erfahren zu haben, bei mir waren es die Augen nach 1,5 Monaten, wer keine NW erkennt, lässt sich wohl kaum abschrecken. Nach wie vor sollte man trotz bekannter Gefahren Fin eine Chance geben, denn dass sich die NW "anschleichen" ist ja kein Hindernis, sondern eine Chance, sich genau zu beobachten und bei gegebener Veränderung Dosis zu reduzieren, abzusetzen etc. Man muss nur früh genug wissen, welche NW auf Fin zurückzuführen sind und dementsprechend reagieren - wie so oft bzgl. AGA ist auch das das oft genannte "Trial and Error".

Wie ist derzeit die Meinung zu Minidosen ?

Angenommen, ich wollte z.B. 1mg/Woche als Grundbasis nehmen, verschiebt sich damit das Auftreten von NW nur nach hinten oder kann ich damit so gering fahren, dass Nebenwirkungen wirklich komplett unwahrscheinlich sind

Hat etwas sehr ökonomisches, die Findosis, maximaler Nutzen (DHT-Reduktion) zu minimalen Kosten (NW), und jeder hat eine persönliche Toleranzkurve mit Optimalpunkt, den es zu finden gilt, beim einen mag dieser wohl bei nahezu 0mg liegen..

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Thu, 31 Jul 2014 20:38:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also zu Beginn der Behandlung wollte ich keine Minidosis fahren, weil da gilt es den HA erstmal in die Schranken zu weisen.

Bezüglich anschleichen der NW. Das ist wirklich nicht so einfach. Man neigt ja dazu alles auf Fin zu schieben und ich hatte tatsächlich einige der bekannten Symptome. Davon geblieben ist "nur" Libido und Erregungsleitung. Ist aber das nervigste natürlich.

Ich finde es auch interessant, der Tenor hier in diesem Forum ist sehr Anti-Fin. Ist diese RU/Minox/Diclo/Whatever-Mischerei eigentlich auf amerikanischen Foren auch so gebräuchlich? Finde dieses Forum hier sehr "advanced".

Danke

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 31 Jul 2014 21:15:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrel. Hättest mich damals 2012 auf Fin noch angesprochen , hätte ich es dir

uneingeschränkt empfohlen...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fintest70](#) on Thu, 31 Jul 2014 21:28:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Sonic,

glaubst du, dass du mit "RU/Foligain P5 + Ket" viel Erfolg hast, weil es wirklich funktioniert oder weil vielleicht dein HA auch ohne gestoppt wäre?

Würdest du mir mehr dazu schreiben, wie man es mischt und anwendet? Ich habe nämlich eine sch... Angst vor FIN und viele Alternativen gibt es ja nicht. Übrigens nehme ich noch Minox Schaum, wobei ich damit aber meinen Status überhaupt nicht halten konnte.

Natürlich nicht in diesem Thread, aber vielleicht als PM oder ein Verweis auf einen anderen Thread.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 31 Jul 2014 21:52:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit Minox -Schaum kannst den HA net stoppen. Hab auch Minox Schaum. Hilft die Haare etwas aufzupepen. Flüssiges Minox soll besser sein. Ohne Ru und Folgian wäre mein HA weiter gegangen!

Es gibt so einiges an Mittelchen was du miteinander mixen kannst!

Ich nehm grad 1600 mg RU in 60 ml Biofon. 2 ml dann jeden Tag auf die Kopfhaut. Seit gestern hab ich das RU ins Foligain geseicht.

Gruß und Gutes Gelingen

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 01 Aug 2014 06:15:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 31 July 2014 23:15Darrel. Hättest mich damals 2012 auf Fin noch angesprochen , hätte ich es dir uneingeschränkt empfohlen...

Ja...ich denke, dass sich die Stimmung da ein wenig gedreht hat insgesamt.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 01 Aug 2014 06:18:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 31 July 2014 23:52 Mit Minox -Schaum kannst den HA net stoppen. Hab auch Minox Schaum. Hilft die Haare etwas aufzupuppen. Flüssiges Minox soll besser sein. Ohne Ru und Foligain wäre mein HA weiter gegangen!
Es gibt so einiges an Mittelchen was du miteinander mixen kannst!
Ich nehm grad 1600 mg RU in 60 ml Biofon. 2 ml dann jeden Tag auf die Kopfhaut. Seit gestern hab ich das RU ins Foligain geseht.
Gruß und Gutes Gelingen

Einfach reinkippen und umrühren? Klingt ja gar nicht so schlimm

Was ist eigentlich das besondere an Foligain? Hab da eigentlich nichts dazu gefunden, ist doch normales Minox oder? Oder trocknet es nur schneller als z.B. Kirkland?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 01 Aug 2014 09:15:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Fri, 01 August 2014 08:18 Sonic Boom schrieb am Thu, 31 July 2014 23:52 Mit Minox -Schaum kannst den HA net stoppen. Hab auch Minox Schaum. Hilft die Haare etwas aufzupuppen. Flüssiges Minox soll besser sein. Ohne Ru und Foligain wäre mein HA weiter gegangen!
Es gibt so einiges an Mittelchen was du miteinander mixen kannst!
Ich nehm grad 1600 mg RU in 60 ml Biofon. 2 ml dann jeden Tag auf die Kopfhaut. Seit gestern hab ich das RU ins Foligain geseht.
Gruß und Gutes Gelingen

Einfach reinkippen und umrühren? Klingt ja gar nicht so schlimm

Was ist eigentlich das besondere an Foligain? Hab da eigentlich nichts dazu gefunden, ist doch normales Minox oder? Oder trocknet es nur schneller als z.B. Kirkland?
Kostet noch weniger.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 01 Aug 2014 14:44:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 01 August 2014 11:15
Was ist eigentlich das besondere an Foligain? Hab da eigentlich nichts dazu gefunden, ist doch normales Minox oder? Oder trocknet es nur schneller als z.B. Kirkland?
Kostet noch weniger.

Ach so, danke. Dabei ist ja Kirkland schon echt günstig.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sat, 02 Aug 2014 10:42:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mich jetzt mal eingelesen...
Ich denke ich werde RU eine Chance geben. Zusammen mit meinem Minox das ich eh schon verwende. Und Fin versuchen auszuschleifen und auf das Beste hoffen. Es ist Zeit was zu ändern...

<http://www.gll-getalife.com/ru58841/>

Hoffe ich reite mich nicht in die nächste Scheiße...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fintest70](#) on Sat, 02 Aug 2014 10:48:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde ich gut, dass du was unternimmst.
Das RU interessiert mich auch aber ich fühle mich irgendwie gelähmt, es anzugehen. Dabei hat mir schon ein User hier eine Starthilfe gegeben. Ich glaube, ich habe Angst, dass es solche Nebenwirkungen wie FIN haben oder nicht wirken könnte.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sat, 02 Aug 2014 10:59:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du lässt dich ziemlich lähmen, Angst vor Fin und Angst vor RU. Ja, kann ich verstehen. Aber du solltest dir die Frage stellen ob du vor HA oder vor den Mittelchen mehr Angst hast. Es ist kein Spaziergang bei vielen, aber man kann was machen. Und es gibt eine Chance, dass dich nichts davon trifft.

Das Beste wäre, wenn du dich mit HA arrangieren kannst und den ganzen Mist hinter dir lassen kannst. Ich kann das noch nicht.

Und jetzt raus in die Sonne!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sat, 02 Aug 2014 21:43:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade 10g RU bei Anagen bestellt. : 209 USD.

Ich mach das jetzt wohl...gut, dass die Diskussion hier so direkt war. Ich werde berichten.

Bin immer noch beim Fact-Finding hier im Forum und anderswo. Werde das wohl mit Minox mischen, da ich mich nicht traue das abzusetzen. Muss mich noch schlau lesen zum Thema Lagerung, Mischen mit Minox und mich auf eine Stärke festlegen. Denke ich werde eine 5% Lösung versuchen. Dann langsam Fin ausschleichen über ein paar Monate.

http://www.dailymotion.com/video/x18o98o_how-to-make-a-ru58841-minoxidil-research-solution_li_festyle

Wird um einiges teurer meine Haare zu halten. Werde dann wohl so 40g pro Jahr brauchen für eine 5% Lösung wenn ich richtig rechne. Er nimmt 3g für 60ml Minox, also mit dieser Bestellung komme ich etwas über 3 Monate aus. Da muss ich noch etwas optimieren.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [maesi1980](#) on Sat, 02 Aug 2014 22:15:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Dilemma kenne ich gut. Fin wirkt bei mir auch. Ich habe vor einem Jahr eine 6-Monatige Fin Pause durchgeführt und bin von NW 3-4 wieder auf 4-5 gerutscht (vor 5 Jahren vor Fin war ich bei NW 4-5) Ein beschissenes Gefühl Dann habe ich wieder mit Fin begonnen (aus Verzweiflung) und die Nebenwirkungen waren wieder da. Seit März habe ich nun auf 1mg jeden 4. Tag reduziert. Nach drei Monaten sind nun die Nebenwirkungen verschwunden. Vielleicht hilft dir auch eine weitere FIN Reduktion weiter. Du solltest dann ein bisschen Zeit lassen, da die NWs nicht von heute auf morgen verschwinden. Das dauert leider eine Weile.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Simson, Sohn des Manoach](#) on Sat, 02 Aug 2014 22:42:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prog, Ru, PO, Diclo, Folgian steht für? Auch gerne per PN ich bin ein Newb, sry.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 03 Aug 2014 08:17:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maesi1980 schrieb am Sun, 03 August 2014 00:15Das Dilemma kenne ich gut. Fin wirkt bei mir auch. Ich habe vor einem Jahr eine 6-Monatige Fin Pause durchgeführt und bin von NW 3-4 wieder auf 4-5 gerutscht (vor 5 Jahren vor Fin war ich bei NW 4-5) Ein beschissenes Gefühl Dann habe ich wieder mit Fin begonnen (aus Verzweiflung) und die Nebenwirkungen waren wieder da. Seit März habe ich nun auf 1mg jeden 4. Tag reduziert. Nach drei Monaten sind nun die Nebenwirkungen verschwunden. Vielleicht hilft dir auch eine weitere FIN Reduktion weiter. Du solltest dann ein bisschen Zeit lassen, da die NWs nicht von heute auf morgen verschwinden. Das dauert leider eine Weile.

Danke für deine Wortmeldung, das ist total hilfreich. Schön zu sehen, dass sich die NW auflösten nach Absetzen und du jetzt eine richtige Dosis gefunden hast. Ja...ich weiß gar nicht mehr wann ich auf die 2.5mg pro Woche übergegangen bin, das ist aber erst etwas über ein Monat her schätze ich.

Kannst du genauer sagen was die NW waren und wie sich das geändert hat? D.h. du hast jetzt gar keine mehr UND die Frisur hält?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [hightower73](#) on Sun, 03 Aug 2014 10:24:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell kannst du was näheres zu der Bestellung von RU sagen. Wie läuft das mit der Überweisung, ging das problemlos?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 03 Aug 2014 10:27:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HIGHToweR1973 schrieb am Sun, 03 August 2014 12:24 Darrell kannst du was näheres zu der Bestellung von RU sagen. Wie läuft das mit der Überweisung, ging das problemlos?

Paypal. Alles supereasy. Sehr gute Website. Jetzt muss es nur noch ankommen. Hoffe es gibt keine Probleme mit dem Zoll und ich hoffe, dass da nicht noch viel draufkommt!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [maesi1980](#) on Sun, 03 Aug 2014 13:14:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Sun, 03 August 2014 10:17 maesi1980 schrieb am Sun, 03 August 2014 00:15 Das Dilemma kenne ich gut. Fin wirkt bei mir auch. Ich habe vor einem Jahr eine 6-Monatige Fin Pause durchgeführt und bin von NW 3-4 wieder auf 4-5 gerutscht (vor 5 Jahren vor Fin war ich bei NW 4-5) Ein beschissenes Gefühl Dann habe ich wieder mit Fin begonnen (aus Verzweiflung) und die Nebenwirkungen waren wieder da. Seit März habe ich nun auf 1mg jeden 4. Tag reduziert. Nach drei Monaten sind nun die Nebenwirkungen verschwunden. Vielleicht hilft dir auch eine weitere FIN Reduktion weiter. Du solltest dann ein bisschen Zeit lassen, da die NWs nicht von heute auf morgen verschwinden. Das dauert leider eine Weile.

Danke für deine Wortmeldung, das ist total hilfreich. Schön zu sehen, dass sich die NW auflösten nach Absetzen und du jetzt eine richtige Dosis gefunden hast. Ja...ich weiß gar nicht mehr wann ich auf die 2.5mg pro Woche übergegangen bin, das ist aber erst etwas über ein Monat her schätze ich.

Kannst du genauer sagen was die NW waren und wie sich das geändert hat? D.h. du hast jetzt gar keine mehr UND die Frisur hält?

Ob die Frisur hält, kann ich noch nicht beurteilen, da es erst 3 Monate her ist. Was ich auf jeden Fall bestätigen kann, dass Fin auch wirkt, wenn es nicht jeden Tag angewendet wird. Die optimale Dosis bin ich noch am herausfinden.

Betreffend NWs hatte ich Hodenziehen, zwischendurch Taubheitsgefühle = keine Libido, Müdigkeit.

PS: Zink hat mir die Libido gesteigert.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [hightower73](#) on Sun, 03 Aug 2014 13:47:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann müsste sicherlich die Bezahlung mit Master Card auch gehen?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [maesi1980](#) on Sun, 03 Aug 2014 16:43:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maesi1980 schrieb am Sun, 03 August 2014 15:14

Ob die Frisur hält, kann ich noch nicht beurteilen, da es erst 3 Monate her ist.

Ich habe vergessen zu erwähnen, dass der Status bei der Tonsur sogar etwas besser ist als vor 3 Monaten, die Front jedoch eher schlechter. Nach meinen bisherigen Beobachtungen wirkt Fin bei der Tonsur stärker. Bei der Frontglatze wirken mir Minox + Voltaren besser.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 03 Aug 2014 18:24:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HIGHToweR1973 schrieb am Sun, 03 August 2014 15:47 Dann müsste sicherlich die Bezahlung mit Master Card auch gehen?

Naja das wird dem Paypal recht wurscht sein
Also denke ich schon...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 03 Aug 2014 18:27:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maesi1980 schrieb am Sun, 03 August 2014 18:43maesi1980 schrieb am Sun, 03 August 2014 15:14

Ob die Frisur hält, kann ich noch nicht beurteilen, da es erst 3 Monate her ist.

Ich habe vergessen zu erwähnen, dass der Status bei der Tonsur sogar etwas besser ist als vor 3 Monaten, die Front jedoch eher schlechter. Nach meinen bisherigen Beobachtungen wirkt Fin bei der Tonsur stärker. Bei der Frontglatze wirken mir Minox + Voltaren besser.

Ok...wichtig ist, dass es dir mal besser geht und die Fin NW besser werden. Das ist ja schonmal beruhigend. Diese minimalen Veränderungen in kurzer Zeit merken doch eh nur wir Verrückten.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 04 Aug 2014 12:48:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe auf einem befreundeten Forum diese Antwort erhalten, die ich euch nicht vorenthalten will:

"Start reducing fin, first once every 3 days, to once a week for 2 or 3 weeks then you can stop completely.

Take some nettle root extract and africanum pygeum and resveratrol to help get your t/dht ratio and t/e2 (estradiol, estrogen) back in balance.

Put finasteride in your minox formula as well, even if it's not proven, it may at least reduce some local dht if not the full 60-70%.

Good luck "

Habe erwähnt ich will Fin ausschleichen und evt. auf RU gehen. Muss mich mal einlesen was das alles ist was er da meint...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 07 Aug 2014 12:08:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Threads die ich hier lese bezüglich der Bekämpfung von HA machen mir Mut, dass es anscheinend noch ein Leben nach Fin oral gibt. Ich habe nicht viel von topischer Anwendung

gehalten, aber anscheinend ist das immer noch eine Möglichkeit.

Bezüglich der NW bin ich allerdings da auch recht unsicher, ob Fin/Dut topisch nicht ähnlich bei mir wirkt, da ich bei Fin auch sehr sensibel reagiere. Auch bei RU berichten einige Leute über ähnliche NW, obwohl es anders wirkt.

Ich verliere derzeit schon einiges an Haaren, auch wenn man Status noch ziemlich gleich zu bleiben scheint.

Ich will es nicht verschreien, aber ich habe das Gefühl, dass eine kleine Besserung der NW eintritt (mit Schwankungen). Bin mal gespannt, schnell geht offenbar gar nichts bei mir.

Vielleicht hält ja auch eine Mikrodosis Fin die Haare und die NW gehen zurück. Ich möchte jedenfalls eine klare Besserung spüren. Derzeit sind es nur Mutmaßungen meinerseits.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 07 Aug 2014 13:56:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darell. Kannst ja in deine Signatur schreiben was du so nimmst. Ist nie verkehrt. Mit Minidosis Fin oral konnte ich immerhin 5 Jahre meinen Status halten 0,125 mg tgl, ohne Pausen (ohne Minox und Ket).

Viel Glück!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [humboldt](#) on Thu, 07 Aug 2014 14:10:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Mon, 04 August 2014 14:48

Take some nettle root extract and africanum pygeum and resveratrol to help get your t/dht ratio and t/e2 (estradiol, estrogen) back in balance.

Wie könnte denn damit eine Kur aussehen? Gibt es diese Sachen irgendwo aus einer Bezugsquelle? Pilos?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Billy-Joe](#) on Thu, 07 Aug 2014 17:19:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Darrel,

ich kann dir von meiner Erfahrung berichten, weil sie sich stark mit der deinigen, der von Hightower und temgesic deckt.

Bin 31, bis März 2014 habe ich 12 Jahre lang FIN genommen, Haarstatus perfekt (NW 1). Allerdings ließ die Libido spürbar nach, anfangs merkte ich das nicht, aber es muss schon 2008 rum passiert sein, weil ich da bei meiner damaligen Freundin öfters "nicht konnte". Es reichte eine kleine Ablenkung und schon war tote Hose. Durch den Stress, den man sich im Vorfeld des "Verkehrs" macht, wird es natürlich nicht leichter. Ich bin damals auf Arginin gekommen, damit ging es dann meistens. Sobald ich das aber 2 Wochen abgesetzt habe, war die Luft raus.

Später habe ich dann noch die Yohimbin-Tropfen probiert, die frei verkäuflich sind. Auch die wirken! Allerdings beseitigen sie meiner Meinung nach nicht das Grundproblem, die Erektion halten zu können, sondern machen nur "mehr Lust auf Sex". Wenn es dann "läuft", kann es immer noch passieren, dass er schlapp macht.

Im Laufe der Zeit wurde es schleichend schlimmer. Selbst bei den attraktivsten Frauen passierte es, dass nichts funktionierte - was einige Male zu peinlichen Situationen geführt hat und woran auch schon Beziehungen gescheitert sind. Im Februar habe ich meine jetzige Freundin kennengelernt und nachdem es bei den "ersten Malen" wieder nicht klappte, sie mir aber zu viel bedeutet, habe ich von einem auf den anderen Tag FIN abgesetzt, nicht mal ausgeschlichen.

Das Positive: Die Potenz/Libido etc. kam voll zurück, ich meine auch, dass "er" um 5 mm in Länge und Breite gewachsen ist, vielleicht liegt das aber auch an den nun "normalen" Erektionen. Du glaubst gar nicht, was das für ein Gefühl ist, immer zu können. Es macht einen tatsächlich männlicher, ich hätte es nicht gedacht. Ich meine auch, dass mein Körper nun mehr auf das Krafttraining anspricht (mache ich seit 10 Jahren, gute Figur, aber eben keine definierten Muskeln). Die Oberarme spannen z.B. ein T-Shirt mehr auseinander.

Das Negative: Der Haarausfall setzt dann doch wieder ein, bei mir ging es nach 3-4 Monaten los. Der Haarstatus noch nicht schlimm, aber ich probiere derzeit auch einiges aus. Wie im RU-Thread schon geschrieben, vertrage ich es nicht (Herzschmerzen!), bin jetzt erst mal auf Pilos' Ket-Lotion und werde das Regimen peu a peu ergänzen. Ganz zur Not wird es eine HT, ich mein, die 10.000 Euro stotter ich iwie ab und irgendwann erbt man auch ein bisschen was

Die Nachricht zum Mitnehmen ("Take-Away-Message"): Das persönliche Glück stellt sich nicht zwingend über die Haare ein, auch die Manneskraft und das Gefühl, wieder ein voller Mann zu sein, sind für ein gesundes Selbstwertgefühl entscheidend. Auch glaube ich, dass man mit einem umfassenden Regime (NEMs, Topicals etc.) den Haarstatus einigermaßen halten kann. Die NWs von FIN wären es mir im Nachhinein nicht mehr wert.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 07 Aug 2014 19:41:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Thu, 07 August 2014 16:10Darrell77 schrieb am Mon, 04 August 2014 14:48
Take some nettle root extract and africanum pygeum and resveratrol to help get your t/dht ratio

and t/e2 (estradiol, estrogen) back in balance.

Wie könnte denn damit eine Kur aussehen? Gibt es diese Sachen irgendwo aus einer Bezugsquelle? Pilos?

Ja gibts alles z.B. bei iherb. Die sind super und zuverlässig und billig (Achtung wg. Zoll ab einer bestimmten Menge). Sicher auch irgendwo in D.

Das sind anscheinend auch alles NEMs.

<http://www.webmd.com/vitamins-supplements/ingredientmono-388-pygeum.aspx?activeingredientid=388&activeingredientname=pygeum>

Ich denke trotzdem, dass es auf Dauer eben nur funktioniert, wenn man dabei Fin ausschleicht. Ich weiß nicht im Detail wie diese NEMs die angesprochenen Hormone ansprechen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 07 Aug 2014 19:47:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Billy-Joe schrieb am Thu, 07 August 2014 19:19Halo Darrel,

ich kann dir von meiner Erfahrung berichten, weil sie sich stark mit der deinigen, der von Hightower und temgesic deckt.

Hi Billy Joe.

Vielen Dank für deine Wortmeldung! Gefällt mir wirklich gut dein Beitrag und ich denke dein Weg ist absolut der Richtige! Schön, dass du noch diesen guten Status hast, da ist sicher noch einiges möglich. Noch toller ist, dass alles wieder zurückkam nach Fin! Das ist sehr aufbauend und motivierend. Ich kann das total nachvollziehen, irgendwie geht es schleichend und ehe man sich versieht ist man mittendrin und kennt es gar nicht mehr anders. Allein dass ich heute Levitra fix einplane ist kompletter Irrsinn!

Ich glaube auch, dass man sich allein schon besser fühlt, wenn man sich wieder wie ein Mann fühlt. Und der Plan ist dorthin zu kommen. Dieses Forum zeigt wirklich einige Möglichkeiten auf. Leider scheinen selbst bei topischer Anwendung NW nicht tabu zu sein. Das ist schade. Ich bin mal auf RU gespannt. Eigentlich würde ich auch echt gern Minox absetzen, ich glaube, dass es bei mir auch was macht mit der Libido. Hab ich mir schon lange gedacht. Aber da ist vorprogrammiert, dass du ordentlich Wolle lässt. Wenn ich Glück habe fängt RU das Fin absetzen auf, aber Minox wohl eher nicht...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sat, 09 Aug 2014 10:36:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessanterweise sind die NW erstmals wirklich etwas besser seit der Fin-Reduktion. Es fühlt sich anders und besser an. Hab allerdings schon immer einige Haare in der Hand von den betroffenen Stellen. Ich bin gespannt auf RU.

Werde das längerfristig beobachten, das Problem ist ja immer, dass man anhand von ein paar Monaten gar nicht viel sagen kann ob der Status gehalten werden kann. 2.5mg sind nun mal einiges weniger als 7mg, auch wenn das angeblich sehr geringe Unterschiede macht.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 12 Aug 2014 18:37:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute ist mein RU angekommen. Tolles Service! Jetzt leg ichs mal in den Kühlschrank und lese mich ein. das ist mir jetzt zu schnell gegangen

Möchte ein Mischung mit Minox machen und ca. 30-50mg pro 1ml nehmen. Ich möchte mal keine NW riskieren.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 12 Aug 2014 21:39:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tollerweise sind meine NW gerade auf einem absoluten Tiefststand...Erektionen hart wie früher und alles intensiver. Erregbarkeit immer noch nicht dort aber alles besser. Sehe so keinen Grund Fin ganz abzusetzen!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [mcalex](#) on Thu, 14 Aug 2014 18:12:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Tue, 12 August 2014 20:37Heute ist mein RU angekommen. Tolles Service! Jetzt leg ichs mal in den Kühlschrank und lese mich ein. das ist mir jetzt zu schnell gegangen

Möchte ein Mischung mit Minox machen und ca. 30-50mg pro 1ml nehmen. Ich möchte mal keine NW riskieren.

Mehr als 30 pro ml wirst du nicht schaffen.

Darrell das klingt super, bin ja auch gerade dabei. Wie schaut deine Fin Einnahme denn

momentan noch aus?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 18 Aug 2014 17:53:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider ist das Ganze recht instabil. So ein Wochenende Saufgelage tut mir offenbar nicht gut

Danke für den Hinweis. Dann werdens wohl mal 30mg werden. Mehr als einen ml will ich nicht Minox verwenden. Ich werde es wohl verdünnen müssen, habe die Anleitungen bei Pilos gefunden. Ich werde meine Hausaufgaben machen und dann hier nochmal fragen, falls ich irgendwas im Chemieunterricht nicht kapiere.
Danke euch!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 20 Aug 2014 20:54:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So...habe gerade meine erste Anwendung RU+Minox hinter mir. Werde euch am Laufenden halten.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 20 Aug 2014 21:35:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darell. ich hab Fin von jetzt auf nachher abgesetzt, und es ist nix passiert. Und für die Haare hat es ja auch nichts mehr gebracht. Im hachhinein bin ich froh drum. NW/PFS hab ich jetzt nach über 6 Monate so gut wie keine mehr! Geht bei mir Berg auf!!

Gruß Sonic

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 21 Aug 2014 06:49:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das freut mich und ist sehr motivierend. Ich würde liebend gern Fin absetzen.

Hab aber gestern definitiv NW nach meiner ersten Verwendung von RU gehabt

Hab Schmerzen im Herzmuskel gehabt, 15min nach Verwendung bis ich schlafen ging. Sowa
hab ich nie und es war auch nicht eingebildet. Damit sollte man wohl nicht wirklich spaßen.

Bin jetzt ziemlich unschlüssig was ich machen soll. Heute mal die Hälfte verwenden und die
andere Hälfte normales Minox?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [egal123](#) on Thu, 21 Aug 2014 07:30:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Thu, 21 August 2014 08:49Das freut mich und ist sehr motivierend. Ich
würde liebend gern Fin absetzen.

Hab aber gestern definitiv NW nach meiner ersten Verwendung von RU gehabt

Hab Schmerzen im Herzmuskel gehabt, 15min nach Verwendung bis ich schlafen ging. Sowa
hab ich nie und es war auch nicht eingebildet. Damit sollte man wohl nicht wirklich spaßen.

Bin jetzt ziemlich unschlüssig was ich machen soll. Heute mal die Hälfte verwenden und die
andere Hälfte normales Minox?

geh runter mit der dosis. versuch nicht mehr als 20 mg anwenden. wirkung wird nicht schlechter
sein.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 21 Aug 2014 09:22:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das werde ich. Danke...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [christian77](#) on Fri, 22 Aug 2014 17:08:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackjack18 schrieb am Sun, 27 July 2014 10:17"Haltung". Meine persönliche Meinung ist, daß
das das Ziel eines Mannes sein muß, körperlich und geistig. Haltung, Anstand, Ehrlichkeit,
Überzeugung, Meinung und auch mal nein sagen. Vielleicht auch zu den Haaren!

Es ist der Verlust der Männlichkeit, der Frauen von Männern wegtreibt.

Mit Männlichkeit meine ich MASKULINES Verhalten.

Wenn ein Typ länger als ne Frau vorm Spiegel steht ist er *Trommelwirbel*: zu einer Tussy

geworden.

Frauen stehen nicht auf Tussies, Frauen stehen auf Typen.

Bin 37, habe FIN sieben Jahre lang regelmäßig genommen, Haarstatus gehalten. Bekam Depressionen, bin schon mit einem schlechten Gefühl aufgewacht, verringerte Libido. Habe jetzt vor 1/2 Jahr mit FIN aufgehört, Haare werden weniger - und es ist mir scheißegal - es gibt Wichtigeres im Leben, zB Bock auf Sex.

Die Beziehung mit meiner Freundin klappt hervorragend (!), der ist es vollkommen egal ob ich mehr oder weniger Haare habe.

Überspitzt formuliert: Wie würde sich James Bond verhalten, wenn er Haarausfall bekäme? Als ob ihn das von seinem männlichen Verhalten abhalten würde...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 22 Aug 2014 21:11:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deinen Post.

Freu mich dass es gut läuft für dich! Ist wohl so wie du schreibst, aber ich mach das nicht für die Frauen. Ich muss mich auch wohl fühlen und jeden Tag in den Spiegel schauen.

Bin aber noch nicht so weit die Haare gehen zu lassen, ziehe aber den Hut vor jedem der das kann!! ich habe mich für einen Kampf entschlossen. Jetzt möchte ich mal das gute alte Fin reduzieren oder wegbringen. Und dank Knorkell habe ich seit 3 Tagen RU auf der Birne

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [temgesic](#) on Thu, 28 Aug 2014 10:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 31 July 2014 23:52 Mit Minox -Schaum kannst den HA net stoppen. Hab auch Minox Schaum. Hilft die Haare etwas aufzupepen. Flüssiges Minox soll besser sein. Ohne Ru und Folgian wäre mein HA weiter gegangen!

Es gibt so einiges an Mittelchen was du miteinander mixen kannst!

Ich nehm grad 1600 mg RU in 60 ml Biofon. 2 ml dann jeden Tag auf die Kopfhaut. Seit gestern hab ich das RU ins Foligain gemsicht.

Gruß und Gutes Gelingen

Kann ich halt GAR nicht bestätigen. Ich nehm NUR den Schaum, und der wirkt ziemlich gut nach einigen Monaten, starke Aufdichtung der Haare (Bilder davon gibts ja hier im Thread glaub ich). Und das flüssige Regaine, naja das hat halt diverse Nebenwirkungen wie Schuppenbildung, öliger Film auf den Haaren, es trocknet sehr langsam .. das alles sprach bei mir gegen die flüssige Rezeptur, zumal bei Schaum generell wie immer die Oberfläche schon größer ist und das deswegen auch sehr gut ankommen sollte. Und die Sache mit der Compliance natürlich .. wenn ich da jedesmal ne halbe Stunde warten müsste, bis die Haare morgens wieder trocken sind (das Zeug eingezogen ist) bis ich die Haare stylen kann .. ne, das würd ich nicht lange durchhalten. Wenn ich noch dazu dann Schuppen bekäme wie das einige von der Flüssigen Zubereitung berichten, nein danke ... ich kann euch den Schaum wärmstens empfehlen!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [humboldt](#) on Thu, 28 Aug 2014 14:00:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

temgesic schrieb am Thu, 28 August 2014 12:18Sonic Boom schrieb am Thu, 31 July 2014 23:52Mit Minox -Schaum kannst den HA net stoppen. Hab auch Minox Schaum. Hilft die Haare etwas aufzupепен. Flüssiges Minox soll besser sein. Ohne Ru und Foligian wäre mein HA weiter gegangen!

Es gibt so einiges an Mittelchen was du miteinander mixen kannst!

Ich nehm grad 1600 mg RU in 60 ml Biofon. 2 ml dann jeden Tag auf die Kopfhaut. Seit gestern hab ich das RU ins Foligain geseicht.

Gruß und Gutes Gelingen

Kann ich halt GAR nicht bestätigen. Ich nehm NUR den Schaum, und der wirkt ziemlich gut nach einigen Monaten, starke Aufdichtung der Haare (Bilder davon gibts ja hier im Thread glaub ich). Und das flüssige Regaine, naja das hat halt diverse Nebenwirkungen wie Schuppenbildung, öliger Film auf den Haaren, es trocknet sehr langsam .. das alles sprach bei mir gegen die flüssige Rezeptur, zumal bei Schaum generell wie immer die Oberfläche schon größer ist und das deswegen auch sehr gut ankommen sollte. Und die Sache mit der Compliance natürlich .. wenn ich da jedesmal ne halbe Stunde warten müsste, bis die Haare morgens wieder trocken sind (das Zeug eingezogen ist) bis ich die Haare stylen kann .. ne, das würd ich nicht lange durchhalten. Wenn ich noch dazu dann Schuppen bekäme wie das einige von der Flüssigen Zubereitung berichten, nein danke ... ich kann euch den Schaum wärmstens empfehlen!

Das Problem allgemein beim Minox und das ist beim 5%-Regaine-Schaum aus eigener Erfahrung genauso (beim 2%-Generika-Schaum geht's)...man kriegt mit der Zeit durch die Wassereinlagerungen einen Kopf wie ein Ballon (Mopsgesicht) und wird müde.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Thu, 28 Aug 2014 15:17:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

temgesic schrieb am Thu, 28 August 2014 12:18Sonic Boom schrieb am Thu, 31 July 2014 23:52Mit Minox -Schaum kannst den HA net stoppen. Hab auch Minox Schaum. Hilft die Haare

etwas aufzupoppen. Flüssiges Minox soll besser sein. Ohne Ru und Folgian wäre mein HA weiter gegangen!

Es gibt so einiges an Mittelchen was du miteinander mixen kannst!

Ich nehm grad 1600 mg RU in 60 ml Biofon. 2 ml dann jeden Tag auf die Kopfhaut. Seit gestern hab ich das RU ins Foligain gemsicht.

Gruß und Gutes Gelingen

Kann ich halt GAR nicht bestätigen. Ich nehm NUR den Schaum, und der wirkt ziemlich gut nach einigen Monaten, starke Aufdichtung der Haare (Bilder davon gibts ja hier im Thread glaub ich). Und das flüssige Regaine, naja das hat halt diverse Nebenwirkungen wie Schuppenbildung, öliger Film auf den Haaren, es trocknet sehr langsam .. das alles sprach bei mir gegen die flüssige Rezeptur, zumal bei Schaum generell wie immer die Oberfläche schon größer ist und das deswegen auch sehr gut ankommen sollte. Und die Sache mit der Compliance natürlich .. wenn ich da jedesmal ne halbe Stunde warten müsste, bis die Haare morgens wieder trocken sind (das Zeug eingezogen ist) bis ich die Haare stylen kann .. ne, das würd ich nicht lange durchhalten. Wenn ich noch dazu dann Schuppen bekäme wie das einige von der Flüssigen Zubereitung berichten, nein danke ... ich kann euch den Schaum wärmstens empfehlen!

beim schaum bzw alk-minox geht viel mehr systemisch. Das flüssige ist sinnvoller minox hilft dir 1-2-3 jahre und dann machts zack und dir fällt alles aus.. nur in ergänzung wenn die antiandrogene deine haare halten minox über nacht reicht, dazu panthenol rein und fertig..

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Thu, 28 Aug 2014 20:15:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So...vertrage RU die letzten Tage eigentlich ganz gut, denke es passt so. Kommt mir so vor als shedde ich grad auch gar nicht mehr viel. Werde das aber beobachten, sind ja erst ein paar Tage.

Ich nehme nach wie vor 2x/Woche 1.25mg Fin. Wenn ich auf 1x reduzieren will...macht es einen Unterschied ob ich das 1x die Woche nehme oder soll ich lieber in Vodka lösen und jeden Tag oder jeden 2. Tag das ganze aufteilen auf mehrere Einnahmen?

Ich weiß dass es jetzt egal ist wenn man so alle 2-3 Tage was nimmt, aber 1x die Woche ist schon recht wenig nicht? RU nehm ich natürlich noch weiter...derzeit ca. 20-25mg pro Einnahme.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 28 Aug 2014 22:16:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

darrel77: 1.25mg Fin soviel hab ich mir nie reingepfiffen. 1 mg, 0,50, 0,25, 0,125 mg, wirkte bei mir auch top. Denk an deine Gesundheit!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 29 Aug 2014 06:45:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 29 August 2014 00:16darrel77: 1.25mg Fin soviel hab ich mir nie reingepiffen. 1 mg, 0,50, 0,25, 0,125 mg, wirkte bei mir auch top. Denk an deine Gesundheit!

Aber ich spreche ja von 2x die Woche 1.25mg...und das wollte ich jetzt reduzieren auf 1x die Woche...daher meine Frage ob das zu wenig ist

Ich gehe davon aus, dass du meinst, dass du dir diese Dosierungen täglich reingepiffen hast oder?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 01 Sep 2014 14:44:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab jetzt weiter reduziert auf 1.25mg/Woche. Werde das in 4 Dosen nehmen um das DHT konstanter unten zu halten. Mal sehen.

NW weiter vorhanden, war eine kurze Episode wo sich alles besser angefühlt hat. Leider...
RU nehme ich auch...30mg in 1ml Minox.

Verliere schon einiges an Haaren. Ich zähle nicht, aber sicher >100 Haare. Wie auch sehr sehr lange unter Fin. Weiß nicht ob ich je viel drunter kam. Mein Status ist seit 3 Jahren nicht schlechter, eher besser geworden.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 01 Sep 2014 22:30:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Darell: Ja hab dich leider missverstanden. Ich hab:
ca. 7 Jahre 1 mg (oral) genommen (kein Ausfall+ Haar wieder dicht) ab Juli 2000!
dann....ca. über 5 Jahre 0,125 mg (kein Ausfall) ab Mai 2007
ab 40 wieder Ausfall (ab Ende April 2013) , dann Dosis von 0,125 auf 0,50 tgl/ bzw 0,50 mg alle 2
Tage erhöht! (9 Monate lang, keine Wirkung mehr auf die Haare, dafür aber 8-9 NW)! Fin
abgesetzt am 6. Februar 2014!!! Für immer!!!!!!!!!!!!!!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 02 Sep 2014 07:02:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 02 September 2014 00:30@Darell: Ja hab dich leider missverstanden. Ich hab:

ca. 7 Jahre 1 mg (oral) genommen (kein Ausfall+ Haar wieder dicht) ab Juli 2000!
dann....ca. über 5 Jahre 0,125 mg (kein Ausfall) ab Mai 2007
ab 40 wieder Ausfall (ab Ende April 2013) , dann Dosis von 0,125 auf 0,50 tgl/ bzw 0,50 mg alle 2
Tage erhöht! (9 Monate lang, keine Wirkung mehr auf die Haare, dafür aber 8-9 NW)! Fin
abgesetzt am 6. Februar 2014!!! Für immer!!!!!!!!!!!!!!

Danke! Ich versuchs jetzt auch mit der Minidosis Fin...solange bis ich weiß ob RU anschlägt
und ich eine Entscheidung getroffen habe was ich mit RU mache. Ich spüre nach der Einnahme
weiterhin was in der linken Brust. Und das nervt mich...NW von Fin auch weiterhin da. Ich
weiß...es dauert bis sich die Hormone anpassen. Mal sehen ob es weggeht mit der Minidosis.

Impotenz und/oder Herzprobleme wegen meiner Haare riskieren?! Irgendwie ist das schon alles
absurd. Bei RU kann einem auch niemand sagen was Sache ist. Das ist alles Off Label-Use.
Selbst wenn man es natürlich aushält und nix spürt...was ist in 3 Jahren oder später?! Das
gefällt mir irgendwie nicht.

Selbst beim Minox bin ich mir nicht sicher. Es ist einfach nur frustrierend.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Kaiza](#) on Tue, 02 Sep 2014 07:07:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Tue, 02 September 2014 09:02 Das ist alles Off Label-Use. Selbst wenn
man es natürlich aushält und nix spürt...was ist in 3 Jahren oder später?! Das gefällt mir
irgendwie nicht.

Nö....Off-Label-Use wäre es, wenn RU für/gegen etwas anderes als Haarausfall
ZUGELASSEN wäre.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 02 Sep 2014 12:35:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Kaiza schrieb am Tue, 02 September 2014 09:07
Nö....Off-Label-Use wäre es, wenn RU für/gegen etwas anderes als Haarausfall
ZUGELASSEN wäre.]/quote]

Da hast du natürlich recht.

Aber für HA ist es eben auch nicht vorgesehen, darum gings mir. Ich schmier was auf die Birne
wo keiner weiß, was es dort und anderswo anrichtet. In dem Sinne, dass es eben keine
Langzeitstudien und Untersuchungen gibt soweit mir bekannt.

Sollte auch gar nicht Thema sein, ist halt grad irgendwie ein Dilemma, das ich habe.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Kaiza](#) on Tue, 02 Sep 2014 14:01:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann dich schon verstehen....hab auch RU hier und weiß nicht so recht ob ich es nehmen soll oder nicht.

Hatte nach 10 Tagen Anwendung von RU Stechen im Brustbereich bekommen - seit gestern versuch ich es aber nochmal mit einer niedrigen Dosis.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 03 Sep 2014 07:20:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denk eben, das kleinere übel ist, sich was auf die Kopfhaut zu schmieren, als was zu schlucken. Wenn ich an meinen Vater denke, der nahm kein Fin, Dut, Minox, etc, war mal Gelegenheitsraucher, nie besoffen, recht gesund gelebt und hat dann mit 76 Jahren nen Blutkrebs bekommen und ist dann leider dran gestorben. Ich will damit sagen, das wir am Ende so oder so unsre Quittung bekommen! Ich auch, nach über 13 Jahren Fin, jetzt RU + Minox und Cialis. Ich hoffe eben ich werde keine 80. Weniger ist bei mir mehr. Dann das ganze Industrieessen, Umweltgifte, Handy, Mikrowelle... da wird in 10-20 Jahren der HA das kleinste Problem sein.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 03 Sep 2014 20:56:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja so pauschaliert kann man das nicht sagen...kannst dir ja Salzsäure auf den Kopf schmieren und einen Würfelzucker essen.

Ich weiß nicht, es haben einige Leute ihre Hausaufgaben bezüglich RU gemacht. Ich gehöre nicht dazu. Ich verlasse mich mal auf deren Analysen und Forschungen. Ich hoffe es wirkt und ich hoffe die NW von Fin verschwinden bei der Minidosis. Bis jetzt hat sich natürlich noch nichts getan. Weiterhin viel Shedding. Ich kann aber nicht sagen ob es mehr ist als wie ich die volle Fin Dosis genommen habe.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 07 Sep 2014 12:05:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verliere ziemlich viele Haare. Habe mal beim Waschen die Haare gefangen. Das habe ich jetzt lange nicht mehr gemacht. Es waren deutlich mehr als ich dachte. Status ist weiterhin gut, ich habe sehr viele Haare. Viel zu verlieren.

Ich bilde mir ein dass ich vom RU nichts mehr spüre. Werde es weiterverfolgen, ich nehme weiterhin 30mg pro Abend und 1.25mg Fin pro Woche, aufgeteilt auf 2 Portionen.

Ich werde jetzt mal wirklich volles Programm fahren und auch eine Ket Lotion probieren. Ich dachte an die Pilos Mischung mit Shampoo, das man dann eine halbe Std später runterwäscht. Das Ganze jeden 2. Tag. Die Ket Creme scheint mir eher mühsam zu mischen.

Außerdem habe ich bezüglich Lipogaine nachgelesen. Leider finden sich nicht viele Berichte (außer dieser Vogel mit den Steroiden) und das Zeug ist relativ teuer. Ich dachte daran das Ganze nach dem Rezept von Pilos zu strecken, also von 5% Minox auf 2.5% Minox runter. Und dann da noch das RU reinwerfen. Habt ihr da vielleicht Meinungen dazu? Danke!!!

Ich weiß, dass der Thread jetzt eher zu einem Darrell-Bericht statt Fin-Bericht übergegangen ist. Aber vielleicht interessiert ja wen. Mir ist es wichtig, dass ich bei all dem Gemische eine gewisse Alltagstauglichkeit bewahre. Es geht mir um LANGZEITIGEN Erfolg. Es bringt mir nichts 20 Sachen anzuwenden, die ich dann wieder aufhöre. Also sollte es ein ausgewogenes Preis/Leistungs-/Anwendbarkeitsverhältnis sein.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 07 Sep 2014 21:00:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darell: Ich kann dir eben nur eins raten. Fin macht dich mit der Zeit kaputt! Das wollte ich auch nie war haben. Aber es ist so!!! Und es geht auch auf die Psyche.
Ich werde das Ru nun runterschrauben, für alle Fälle. statt 700 mg auf 20 ml Minox. vielleicht nur noch 600 oder 500 mg.
Mir gehts OHNE Fin wieder SUPER (7 Monate off)!!! RU&Minox wirken top!
Toi Toi.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 11 Sep 2014 19:40:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Danke für die Meinung! Ich verwende RU jetzt seit einiger Zeit (ca. 3 Wochen). Klappt gut mit der Anwendung und auch NW. Ich verliere aber ziemlich viele Haare und bin wieder am Haare zählen. Noch traue ich mich nicht Fin abzusetzen. Ich merke, dass es wieder rieselt. Meine

Sicherheit ist irgendwie dahin...das thema HA war lange nicht mehr da...

Das Haar fühlt sich auch irgendwie sehr kraftlos an, ich hatte irgendwie so eine Mähne für so lange. Irgendwie ist die Struktur anders kommt mir vor. Verliere definitiv >100 Haare, vermutlich einiges mehr.

Ich habe jetzt mit der Ket/Vodka Mischung angefangen. Kostet nichts. Bin am Überlegen ob ich wirklich noch Dut ins Fin mische. Lipogaine ist auch am Weg.

Libido ist immer noch nicht wirklich wie früher, vielleicht einen Tick besser, auch die Erektionen. Es klappt aber alles. Tu mir schwer meine Situation einzuschätzen. Ich verwende jedenfalls so wenig Fin wie seit 3 Jahren nicht. 1.25mg pro Woche. Wenn RU endlich anschlägt oder ich mir sicher bin, dass der HA gestoppt ist, möchte ich es ganz absetzen. Aber ob es dazu kommt...derzeit bin ich sehr unsicher dass ich grade an Boden verliere...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 12 Sep 2014 07:33:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Darell, halte durch!!! Bei mir hat RU schon nach ca. 10 -11 Wochen angeschlagen!!! Obwohl ich bis dahin immer noch nicht wußte ob der HA gestoppt war!!! Bemerkte ich aber im Spiegel das die Kopfhaut nicht mehr durchschimmerte!

Kannst ja das RU ins Minox mischen, so hab ichs dann auch seit Anfang August gemacht. Ich kann jetzt nicht sagen ob das noch besser wirkt, aber ich hab jetzt 6 Monate das RU, und es ist top. Wirkt auch auf dem ganzen Kopf!

Und ich kann definitiv sagen das mir die Haare ab Ende April 2013 wieder ausfielen (fing in den GHE an und an der Tonsur)!!! Da brauchte ich gar keine Haare zählen!!!

Wenn Fin nix mehr bringt, absetzen!!!!!!!!!!!! Könnte ich die Zeit zurückdrehen, hätte ich Fin 1 Jahr weniger nehmen sollen! Am besten 2, oder 3! Und früher mit RU anfangen.

Dir viel Glück!!! Mach weiter!

(Mich nerven gerade die Pausen mit RU)

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [humboldt](#) on Fri, 12 Sep 2014 19:39:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Sonic, dein Lobgesang auf RU in allen Ehren..die scheinbar gute Wirkung bei dir sei dir gegönnt.

Es gibt aber hier mittlerweile auch viele User, die mit RU Probleme haben, von einer möglichen Wirkung mal ganz zu schweigen..

Bei mir hat RU bestenfalls auch nur durchschnittlich gewirkt, aber wesentlich schlechter als Fin oral. Und neben dem Geschmiere waren die Nebenwirkungen auch nicht unbedingt besser..allein schon diese Herzprobleme. Und das hat ja ziemlich viele getroffen, wenn man sich den Anwenderthread anschaut.

Erfolgsberichte sind nach wie vor Mangelware, Bilder gibts so gut wie keine, bei single Treatment schon gar nicht. Auch du nimmst Minox etc.

Wie man RU hier also immer noch bedenkenlos weiterempfehlen kann, ist mir ein ziemliches Rätsel.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [egal123](#) on Fri, 12 Sep 2014 19:47:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Fri, 12 September 2014 21:39Also Sonic, dein Lobgesang auf RU in allen Ehren..die scheinbar gute Wirkung bei dir sei dir gegönnt.
Es gibt aber hier mittlerweile auch viele User, die mit RU Probleme haben, von einer möglichen Wirkung mal ganz zu schweigen..

Bei mir hat RU bestenfalls auch nur durchschnittlich gewirkt, aber wesentlich schlechter als Fin oral. Und neben dem Geschmiere waren die Nebenwirkungen auch nicht unbedingt besser..allein schon diese Herzprobleme. Und das hat ja ziemlich viele getroffen, wenn man sich den Anwenderthread anschaut.

Erfolgsberichte sind nach wie vor Mangelware, Bilder gibts so gut wie keine, bei single Treatment schon gar nicht. Auch du nimmst Minox etc.

Wie man RU hier also immer noch bedenkenlos weiterempfehlen kann, ist mir ein ziemliches Rätsel.

Ich vermute, dass bei Leuten, bei denen die 5ar die Hauptursache für Aga ist Ru nicht so gut wirkt. Hingegen bei jenen Testosteron das Hauptübel darstellt könnten bereits geringste Dosen von Ru ziemlich gut wirken. Vi reichen bei jenen dann geringste Dosen auch deshalb weil Testosteron am Haarfolikel selber nicht so dominant ist, sondern weit mehr die 5ar. Ich glaub das hat mal Haar2O so geschrieben...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 13 Sep 2014 07:51:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Humboldt: Tut mir leid für dich, das RU nicht den Erfolg brachte, wie du es dir erwünscht hast. Könnte es sein, dass du irgendwas falsch machtest? (nicht böse gemeint) Was hat bei dir jetzt am besten geholfen? Fin? Hast schon mal Dut topisch probiert? Oder irgend ne Kombi? was mit Minox...

Ich denke mal das mein Körper recht widerstandsfähig ist (bin selten krank, Heuschnupfen ist bei mir auch Geschichte! wie 40 seh ich auch net aus! Hab 20 jahre in der Pflege gearbeitet, keine Rückenprobleme). Immerhin hab ich 12 Jahre und 6 Monate Fin weggesteckt, bis dann

so mal die (fiesen)Nebenwirkungen kamen. Dann aber richtig!!!!
Psyche bei mir wieder auch gut (unter Fin am Schluß ein Horror! Depri ohne Ende!)
Mich würde mal ein Bild deines Haarstatus interessieren. Irgendwas muß ja noch zu machen
sein (Diclo, Progestoren,) Hast schon mal an das CB gedacht?

Bei meinem Bruder (der ist wesentlich jünger als ich) hat auch kein Fin und Minox geholfen. Der
war mit 30 dann fast LEIDER kahl! Scheint ihn aber nicht zu jucken!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [humboldt](#) on Sat, 13 Sep 2014 10:43:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaub auch, dass du ziemlich widerstandsfähig bist, vielleicht mehr als andere. Immerhin
verwendest du eine 7(!)%-Dosis RU..700mg auf 20ml Minox und davon täglich 2ml.
Das ist die 7-fache Dosis RU, von der ich schon Nebenwirkungen in Form von Herzstechen
bekam (10mg).

Mit Dut topisch in einer Minidosis warte ich nochmal ab, wie sich das bei egal123 & Co entwickelt,
die ja auch von RU Nebenwirkungen bekamen.
Ich hatte das mal ne Zeit lang in der Carlo-Dosis probiert, aber außer Brainfog gabst da ehrlich
gesagt keine große Wirkung bei mir.

Überhaupt hat Fin oral rückblickend wohl mit Abstand am besten gewirkt, von den Nw's mal
abgesehen.
Ich bin mir auch sicher, dass die meisten ohne Fin oral keinen Boden gutmachen werden. Bei den
ganzen topischen Hypes fehlen mir einfach belastbare Wirkungsnachweise und das
entsprechende Sicherheitsprofil..

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Aristo084](#) on Sat, 13 Sep 2014 11:03:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sat, 13 September 2014 09:51

Bei meinem Bruder (der ist wesentlich jünger als ich) hat auch kein Fin und Minox geholfen. Der
war mit 30 dann fast LEIDER kahl! Scheint ihn aber nicht zu jucken!

Dein Bruder steht halt zum Haarausfall, ist ja nix schlechtes, sogar positiv.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sat, 13 Sep 2014 11:14:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich scheine tatsächlich derzeit an Boden zu verlieren. Interessant wie schnell das geht. RU scheine ich jetzt zu vertragen, mein Herz sagt nichts mehr dazu...

Ich bin jetzt kurz davor wieder mit Fin raufzufahren, ich habe viele Haare in der Hand beim Kopf waschen und es wirkt hinten dünner und auch an den GHE, die bei mir eigentlich sehr gut sind bisher.

Schlimm wie schnell man wieder zurück fällt. ich bin leider nicht bereit meine Haare gehen zu lassen, ich merke wie schnell mir das zusetzt. Ich hoffe wirklich noch, dass RU anschlägt und ich weiß ich muss dazu geduldiger sein, aber momentan gehts definitiv bergab...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sat, 13 Sep 2014 11:17:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Sat, 13 September 2014 12:43
Überhaupt hat Fin oral rückblickend wohl mit Abstand am besten gewirkt, von den Nw's mal abgesehen.
Ich bin mir auch sicher, dass die meisten ohne Fin oral keinen Boden gutmachen werden. Bei den ganzen topischen Hypes fehlen mir einfach belastbare Wirkungsnachweise und das entsprechende Sicherheitsprofil..

Das sehe ich sehr ähnlich. Es ist so schade, dass ich mit Fin diese ganzen NW habe...aber wirken tut das einfach hervorragend. Und die topischen Anwendungen seh ich auch (noch) skeptisch...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 21 Sep 2014 20:50:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1 Monat RU hinter mir. Hab auch vor ca. 2 Wochen mit Ket+Vodka begonnen.

Bisher hat sich nichts verändert, verliere immer noch anständig Haare kommt mir vor. Mein Herz meldet sich gelegentlich. ich bleib dran...

Wenn sich in 2 Monaten nichts ändert werfe ich Dut ins Minox. Das gibts ja nicht...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 24 Sep 2014 21:08:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es rieselt weiter wie blöd. Mir kommt vor es ist schon lichter geworden am Hinterkopf.

Die sexuellen NW sind tatsächlich besser momentan. Trotzdem schiebe ich Panik wegen dem HA.

Ich werde jetzt wieder mit Fin raufgehen und Dut ins RU und Minox mischen. Mache gleich die volle Packung...und dann erst Fin ausschleichen. Ich muss den HA mal stoppen.

Hoffe es ist ok dass ich jeden Käse hier reinschreibe, ich möchte das hier auch für mich festhalten.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [twoface](#) on Thu, 25 Sep 2014 10:10:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich frage mich immer wieder wie die FIN Studien so gefälscht werden konnten. Praktisch jeder ders nimmt hat Nebenwirkungen und die meisten Potenzstörungen und wenns mit der Potenz noch hinhaut dann zumindest keine Libido.

Ich bekam nach ein paar 0.25mg Finpecia Dosen ziemlichen Brainfog und war jeden Tag müde als hätte ich 4 Stunden geschlafen wobei ich teilweise über 8 Stunden brauchte. Hatte auch Schlafstörungen, wachte einfach mitten in der Nacht auf und konnte teils nichtmehr einschlafen. Wurde sogar von einem Freund und Arbeitskollegen angesprochen, dass ich sehr platt wirke und ob ich denn feiern war.

Natürlich bekam ich schwer einen hoch und spürte nurmehr ziemlich wenig sprich keine Libido.

Für mich ist wie für viele andere das Zeug gestorben.

Ich hoffe nur, dass die Leute die denken sie würden keine NW's spüren nicht vergessen haben wie der Normalzustand sein sollte.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Thu, 25 Sep 2014 10:20:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Sat, 13 September 2014 12:43Ich glaub auch, dass du ziemlich widerstandsfähig bist, vielleicht mehr als andere. Immerhin verwendest du eine 7(!)%-Dosis RU..700mg auf 20ml Minox und davon täglich 2ml.

Das ist die 7-fache Dosis RU, von der ich schon Nebenwirkungen in Form von Herzstechen bekam (10mg).

Mit Dut topisch in einer Minidosis warte ich nochmal ab, wie sich das bei egal123 & Co entwickelt, die ja auch von RU Nebenwirkungen bekamen.

Ich hatte das mal ne Zeit lang in der Carlo-Dosis probiert, aber außer Brainfog gabst da ehrlich

gesagt keine große Wirkung bei mir.

Überhaupt hat Fin oral rückblickend wohl mit Abstand am besten gewirkt, von den Nw's mal abgesehen.

Ich bin mir auch sicher, dass die meisten ohne Fin oral keinen Boden gutmachen werden. Bei den ganzen topischen Hypes fehlen mir einfach belastbare Wirkungsnachweise und das entsprechende Sicherheitsprofil..

das ist eine 3,5% Mischung

Dut topisch wirkt ähnlich wie Fin.. evtl sogar minimal besser. NWs dafür weniger

evtl ist bei dir wirklich eher DHT das Prob. Ich denke schon dass man mind 2% RU in PG fahren muss um ne Wirkung zu bekommen :/

Sonic hat nicht so ne heftige alopezie, sonst hätte es fin nicht so lange so gut getan und der haarstatus wäre mit 41 nicht so gut

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Fri, 26 Sep 2014 10:26:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dut ist jetzt unterwegs...

Habe Fin wieder geringfügig erhöht. Ich merke ziemlich schnell eine Änderung was die NW angeht. Offenbar sind meine NW bei einer Einnahme von 1.25mg/Woche am Minimum. Das ist zwar noch nicht wie früher, aber deutlich spürbar besser. Die Haare scheinen dann nach etwa 3-4 Monaten auch ordentlich zu rieseln.

RU wird nach einem Monat noch nicht wirklich angeschlagen haben und die frage ist ob eine 3% Mischung das bewirken wird.

Es mag ungeduldig erscheinen, aber ich werde mir jetzt Dut topisch überlegen und dann hoffentlich wieder Fin minimieren...

Es nervt mit so vielen Substanzen zu hantieren und dann das Ganze topische Rumgeschmiere. Aber offenbar brauchts das...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Fri, 26 Sep 2014 16:27:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wirft jemand Dut in sein RU-Minox?

Sind solche Lösungen noch stabil?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [humboldt](#) on Fri, 26 Sep 2014 17:38:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@padesch: 700 mg x 2/20 ml/ml = 70 mg RU täglich.

Dachte, 70 mg RU seien äquivalent zu einer 7%-Dosis!

Nicht?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [egal123](#) on Fri, 26 Sep 2014 18:03:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Fri, 26 September 2014 19:38@padesch: 700 mg x 2/20 ml/ml = 70 mg RU täglich.

Dachte, 70 mg RU seien äquivalent zu einer 7%-Dosis!

Nicht?

$70 \text{ mg} * 1 \text{ mL} = 7 \%$

daher...

$70 \text{ mg} * 2 \text{ mL} = 3.5 \%$

ist im grunde aber das selbe denn, unterm strich bleibts bei den 70 mg

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Kahlschläger](#) on Fri, 26 Sep 2014 18:13:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: $70 \text{ mg} * 1 \text{ mL} = 7 \%$

daher...

$70 \text{ mg} * 2 \text{ mL} = 3.5 \%$

ist im grunde aber das selbe denn, unterm strich bleibts bei den 70 mg

Genau so ist es, je nach Konzentration und abzudeckender Fläche (=Menge(ml)) eben.
Ich dachte jedoch, es gilt als gesichert, dass sich sowieso nicht mehr als 30mg RU in 1ml lösen
? Oder galt das nur für Bifon ?
Sobald mein RU da ist, teste ich daher 1,5ml 3%RU = 45mg.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [egal123](#) on Fri, 26 Sep 2014 18:52:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kahlschläger schrieb am Fri, 26 September 2014 20:13Zitat:70 mg * 1mL = 7 %
daher...
70 mg * 2mL = 3.5 %
ist im grunde aber das selbe denn, unterm strich bleibts bei den 70 mg

Genau so ist es, je nach Konzentration und abzudeckender Fläche (=Menge(ml)) eben.
Ich dachte jedoch, es gilt als gesichert, dass sich sowieso nicht mehr als 30mg RU in 1ml lösen
? Oder galt das nur für Bifon ?
Sobald mein RU da ist, teste ich daher 1,5ml 3%RU = 45mg.

gilt nur für bifon

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Gast](#) on Fri, 26 Sep 2014 20:05:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Freut mich sehr für deine Haare

Tut mir leid um deine Manneskraft genau deshalb hab ich auch die Finger von den Chem. Zeug
gelassen.

Das einzige was ich dir anbieten kann und das bei mir zufällig entdeckt wurde ist das ganze
Macca und Tribulus Zeug was momentan am Markt ist seit dem ich das trainings bedingt nehme
könnt ich den ganzen Tag arbeiten du verstehst. Ist auch 100% natürlicher inhaltsstoffe also
viel erfolg

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 05 Oct 2014 16:59:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dut ist am Freitag angekommen. Schon ein komisches Gefühl die Lösung in die Hand für
HA zu haben und sie nicht einfach einwerfen zu können, weil damit wohl die NW nicht besser
werden

Ob ich sie ins Minox mische werde ich noch entscheiden...will auch nicht zu ungeduldig sein...RU
nehm ich seit 1.5 Monaten erst. Bis jetzt scheints nichts zu bringen, ist wohl aber auch zu kurz...

Mein HA ist immer noch im Gange...bin auf 2.5mg Fin pro Woche und 30mg RU in 1ml Minox pro
Tag. Meine Libido ist komplett im Keller momentan. Kurzzeitig wars wirklich besser. Habe auch
mit Soja-Eiweiss begonnen wegen meinem Training. Keine Ahnung ob das auch was damit zu tun

hat...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 05 Oct 2014 18:43:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frag mich ob ich:

- 1) nur RU 3%
- 2) RU auf 5% erhöhen soll
- 3) 3% RU mit Dut drin
- 4) oder doch wieder Fin rauf

um den HA zu stoppen. Hab den Eindruck dass ich echt Boden verliere...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 19 Oct 2014 08:54:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist jetzt 2.5 Monate her seit ich RU 3% nehme. Ich habe den subjektiven Eindruck, dass mein Haar derzeit besser aussieht. Bei Fin bin ich immer noch bei einer Minidosis. Haare verliere ich immer noch einige.

Leider ist meine Libido komplett im Keller und alles recht kraftlos. Trotz ordentlich viel Sport die letzten Monate. Ich weiß noch nicht was ich machen soll. Kann sein, dass es am RU liegt. Der derzeitige Zustand ist für mich so nicht tolerierbar.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Balle](#) on Sun, 19 Oct 2014 09:44:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Sun, 19 October 2014 10:54Es ist jetzt 2.5 Monate her seit ich RU 3% nehme. Ich habe den subjektiven Eindruck, dass mein Haar derzeit besser aussieht. Bei Fin bin ich immer noch bei einer Minidosis. Haare verliere ich immer noch einige.

Leider ist meine Libido komplett im Keller und alles recht kraftlos. Trotz ordentlich viel Sport die letzten Monate. Ich weiß noch nicht was ich machen soll. Kann sein, dass es am RU liegt. Der derzeitige Zustand ist für mich so nicht tolerierbar.

Vielleicht machst du ja zu viel Sport, was machst du denn Alles? Viel ist nicht immer gut, gerade für die Libido, bzw den Testohaushalt insgesamt. Ausgiebiger Ausdauersport senkt eh das

Testo und Krafttraining mitunter auch.
Hast du schon mal Maca versucht?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 19 Oct 2014 09:51:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja war schon intensiv in letzter Zeit, bezweifle aber, dass es damit zu tun hat. Ich mache Crossfit, also alles (Kardio, Kraft, etc)

Maca vertrage ich magenmäßig nicht...krieg ich Dünnpiff

Es hat definitiv mit den Substanzen zu tun, die ich mir zuführe. Ich weiß, dass mir da niemand helfen kann, ich muss einfach irgendeine Kombi finden die hilft und wo die Männlichkeit passt. Kann immer noch Fin komplett absetzen. Was mich irritiert ist, dass es jetzt wieder schlimmer geworden ist, obwohl ich finmäßig nichts nennenswertes geändert habe....daher denke ich es hat mit RU zu tun.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [chribe](#) on Sun, 19 Oct 2014 09:56:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es denn Haartechnisch aus?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 19 Oct 2014 10:54:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also eigentlich ganz gut wieder. Ich shedde richtig viel, aber es ist nicht wirklich schlechter auf der Tonsur. Ich habe an den GHE kleine schwarze Häarchen entdeckt, die wohl von RU kommen. Die waren vorher nicht da.

Trocken ohne Gel ist hinten wirklich nichts zu erkennen. War heute selbst erstaunt. Ist natürlich immer vom "hairday" abhängig, aber trotzdem. Ich denke ich bin trotzdem deutlich über 100 Haare pro Tag, und das seit Wochen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [chribe](#) on Sun, 19 Oct 2014 12:26:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, Shedding ist ja in der Regel was positives. Evtl. Fin absetzen und gucken was passiert. Bei

Bedarf wieder langsam zuführen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Sun, 19 Oct 2014 13:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Sun, 19 October 2014 14:26Naja, Shedding ist ja in der Regel was positives. Evtl. Fin absetzen und gucken was passiert. Bei Bedarf wieder langsam zuführen.

Ja...nur bei ständig 150-200 Haaren weiß man nicht ob Shedding oder HA oder nix wirkt oder oder oder

Deshalb ist man natürlich besorgt

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [maesi1980](#) on Sun, 19 Oct 2014 20:01:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach über einem Jahr habe ich nun herausgefunden, dass Minox die Libido bei mir in den Keller bringt und nicht FIN. Nach 2 Wöchigen Minoxpausen steigt die Libido jeweils wieder markant an. Dieses Phänomen konnte ich nun mehrmals wiederholen und "reproduzieren". Vermutlich ist dies individuell und jeder reagiert anders auf Minoxidil und Fin. Ich wollte nur hinweisen, dass auch Minoxidil ein Teufelszeug sein kann. Nach über 3 Jahren Fin (1mg pro Tag) hatte ich plötzlich keine Libido mehr. Deshalb hatte ich ein halbes Jahr Fin Pause eingelegt. Irgendwann habe ich dann herausgefunden, dass Minox Schuld an vielen NWs war. Habe dann wieder mit Fin begonnen (März 2014) und es geht mir seitdem gut, wenn ich Minox aussetze.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 20 Oct 2014 08:48:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maesi1980 schrieb am Sun, 19 October 2014 22:01Nach über einem Jahr habe ich nun herausgefunden, dass Minox die Libido bei mir in den Keller bringt und nicht FIN. Nach 2 Wöchigen Minoxpausen steigt die Libido jeweils wieder markant an. Dieses Phänomen konnte ich nun mehrmals wiederholen und "reproduzieren". Vermutlich ist dies individuell und jeder reagiert anders auf Minoxidil und Fin. Ich wollte nur hinweisen, dass auch Minoxidil ein Teufelszeug sein kann. Nach über 3 Jahren Fin (1mg pro Tag) hatte ich plötzlich keine Libido mehr. Deshalb hatte ich ein halbes Jahr Fin Pause eingelegt. Irgendwann habe ich dann herausgefunden, dass Minox Schuld an vielen NWs war. Habe dann wieder mit Fin begonnen (März 2014) und es geht mir seitdem gut, wenn ich Minox aussetze.

Danke für deinen Post. Du wirst lachen...ich habe schon früher mal einen Thread hier mit dem Thema gestartet mich aber nie richtig durchgerungen Minox abzusetzen. Ich habe damals

sehr viel recherchiert und ein sehr netter Kontakt hier im Forum hatte dieselbe Beobachtung. Er hat damals dann Minox abgesetzt und sehr viele Haare verloren.

Ich habe Minox 2 Jahre vor Fin begonnen und bin mir sicher dass meine Libido schon vor Fin angeschlagen war...was nach so vielen Jahren immer schwer zu reproduzieren ist natürlich. Jetzt habe ich meine Minoxdosis wieder etwas erhöht auf ca. 1ml zusammen mit RU.

Du merkst also eine signifikante Verbesserung, wenn du Minox 2 Wochen absetzt? An deinem Haarstatus ändert das nichts oder? Das könnte ich ja mal testen...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [chribe](#) on Mon, 20 Oct 2014 11:35:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso, du nimmst Minox zu Ru. Vermutlich rührt dein Shedding daher.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 20 Oct 2014 12:00:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Mon, 20 October 2014 13:35 Achso, du nimmst Minox zu Ru. Vermutlich rührt dein Shedding daher.

Minox nehme ich aber schon seit 4 Jahren durchgehend...

Ich hatte immer Shedding wenn ich was Neues nehme...schätze es ist eher von RU um ehrlich zu sein...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [maesi1980](#) on Mon, 20 Oct 2014 20:53:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Mon, 20 October 2014 10:48 maesi1980 schrieb am Sun, 19 October 2014 22:01 Nach über einem Jahr habe ich nun herausgefunden, dass Minox die Libido bei mir in den Keller bringt und nicht FIN. Nach 2 Wöchigen Minoxpausen steigt die Libido jeweils wieder markant an. Dieses Phänomen konnte ich nun mehrmals wiederholen und "reproduzieren". Vermutlich ist dies individuell und jeder reagiert anders auf Minoxidil und Fin. Ich wollte nur hinweisen, dass auch Minoxidil ein Teufelszeug sein kann. Nach über 3 Jahren Fin (1mg pro Tag) hatte ich plötzlich keine Libido mehr. Deshalb hatte ich ein halbes Jahr Fin Pause eingelegt. Irgendwann habe ich dann herausgefunden, dass Minox Schuld an vielen NWs war. Habe dann wieder mit Fin begonnen (März 2014) und es geht mir seitdem gut, wenn ich Minox

aussetze.

Danke für deinen Post. Du wirst lachen...ich habe schon früher mal einen Thread hier mit dem Thema gestartet mich aber nie richtig durchgerungen Minox abzusetzen. Ich habe damals sehr viel recherchiert und ein sehr netter Kontakt hier im Forum hatte dieselbe Beobachtung. Er hat damals dann Minox abgesetzt und sehr viele Haare verloren.

Ich habe Minox 2 Jahre vor Fin begonnen und bin mir sicher dass meine Libido schon vor Fin angeschlagen war...was nach so vielen Jahren immer schwer zu reproduzieren ist natürlich. Jetzt habe ich meine Minoxdosis wieder etwas erhöht auf ca. 1ml zusammen mit RU.

Du merkst also eine signifikante Verbesserung, wenn du Minox 2 Wochen absetzt? An deinem Haarstatus ändert das nichts oder? Das könnte ich ja mal testen...

Bis zu 2 Wochen absetzen hat am Haarstatus nicht geschadet. Ich würde es mal mit einer Woche Pause versuchen und schauen, ob sich die Libido verbessert. Ich war schon zwei Wochen am Stück "taub" und schrieb dies dem Fin zu. Kaum hatte ich aber die erste längere Minoxpause hinter mir, hätte ich wieder jeden Tag können . Falls die Minoxpause nicht hilft, dann weisst du Bescheid, dass es am Fin liegt.

Zwei NWs konnte ich bei mir jedoch dem Fin zuordnen: Brustwachstum und dauerhafte Müdigkeit/Energielosigkeit. Letzteres hat sich erledigt, nachdem ich die Dosis zurückgeschraubt habe.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 21 Oct 2014 09:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maesi1980 schrieb am Mon, 20 October 2014 22:53

Bis zu 2 Wochen absetzen hat am Haarstatus nicht geschadet. Ich würde es mal mit einer Woche Pause versuchen und schauen, ob sich die Libido verbessert. Ich war schon zwei Wochen am Stück "taub" und schrieb dies dem Fin zu. Kaum hatte ich aber die erste längere Minoxpause hinter mir, hätte ich wieder jeden Tag können . Falls die Minoxpause nicht hilft, dann weisst du Bescheid, dass es am Fin liegt.

Danke für deine Hilfe! Also ich glaube ich hab Minox noch nie 2 Wochen abgesetzt. Das könnte ich aber mal riskieren. Eine Woche hatte ich mal, hab da aber nix groß gemerkt. Muss dann halt mein RU woanders reinmischen.

Du schreibst dass du 2 Wochen taub warst...das heißt du hast dann noch längere Minoxpausen durchgeführt um was zu merken?

Das andere ist...und ich hab es wirklich nicht erwartet um ehrlich zu sein. RU scheint zu wirken. Und das schon nach etwas über 2 Monaten! Ich merke kleine schwarze Härchen an der GHE und vor allem hinten scheint die Tonsur besser zu werden. Ehrlich ich hab es nicht erwartet, aber

habe wirklich das Gefühl...egal wie ich style. Ich bin wirklich total begeistert und warte mal ab ob ich da Recht behalte!

NW sind allerdings total mies momentan.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 27 Oct 2014 08:18:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So...ich melde mich mal wieder hier. Bin immer noch etwas unschlüssig was ich tun soll. Ich habe jetzt einen richtig guten Status. RU scheint in den letzten 3 Monaten wirklich was bewirkt zu haben. Mir kommts beim Stylen an der Tonsur deutlich dichter vor, ist wirklich unglaublich. Shedding ist eindeutig zurückgegangen, aber wohl immer noch so um die 100 Haare. Das scheint bei mir aber normal zu sein. Ich bin mir fast sicher, dass ich bei meiner derzeitigen Behandlung noch sehr lange meine Haare behalten würde. Ich bin de facto für alle praktischen Zwecke ein NW1.5 mit knapp 38 Jahren. Habe praktisch dieselbe Dichte wie mit 25.

Ich nehme derzeit Fin, RU, Minox und KET.

Leider sind meine NW auch auf einem Höhepunkt (schönes Wortspiel). Es ist jetzt wirklich alles Schwerarbeit und macht keinen Spaß mehr so da unten. Sorry für die Deutlichkeit

Ich werde jetzt ein Experiment starten. Ab heute werde ich 2 Wochen Minox weglassen und hab mein RU in Bifon gemischt. Das werde ich dann mit den anderen Substanzen genauso machen und sehen wie sich meine NW verhalten. Ich möchte jetzt endlich den Mix finden, der meine Haare behält, aber die NW reduziert. So geht's nicht mehr. Selbst mit RU dazu wurde es schlechter leider...

Ich hoffe 2 Wochen reichen um ein Ergebnis zu sehen ohne den Status zu beeinflussen...besonders bei Minox hab ich Angst, das würde ich so gerne loswerden...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 27 Oct 2014 21:07:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Mon, 27 October 2014 16:08

Minox würde ich an deiner Stelle nicht absetzen

RU geht wenn dann eher auf die Potenz als auf Libido (wenn du KEIN fin nimmst). Wenn du RU ein paar Tage weglässt hast du keinerlei NWs mehr davon, so ab 5 biste safe... isses dann immernoch so schlecht.. weissde ja an was es liegt. Bei Fin musst du mindestens 2-3 Wochen warten.

Fin kannsde weglassen normalerweise.. evtl langsam weiter runtergehen und dann nurnoch topisch nehmen.

bei mir hat sich nichts verändert bzw es ist anscheinend sogar frontal gesehen positiv.

Danke für deine Antworten, es hilft mir wirklich verschiedene qualifizierte Meinungen zu hören...

Mein Zugang ist jetzt der: ich werde einzeln die Substanzen mal für je 2 Wochen absetzen, um zu sehen was passiert. Kann sein, dass bei Fin länger nötig ist. Long-term würde ich gerne Fin jedenfalls absetzen - und das könnte wirklich funktionieren mit RU. Minox würde ich auch gerne loswerden, weil ich mir sicher bin, dass das meiner Libido nie geholfen hat. Aber das werde ich mal austesten. Hoffe dass da 2 Wochen reichen.

Das Ganze unterstellt natürlich keine Wechselwirkungen - also dass die Dinge einandern nicht gegenseitig verstärken oder beeinflussen mit den NW.

Mal sehen. Dann möchte ich mein Regimen auf das Minimum zum Halten reduzieren und vorher den maximalen Effekt von RU sehen. Das wäre der Plan...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 27 Oct 2014 21:38:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tag 1 mit RU und Bifon statt in Minox.

Das Zeug zieht viel schneller ein und ist trocken. Ist das ein Problem? Soll/Muss ich was anderes noch zugeben? Kommt jetzt dieses Folienzeug zur Anwendung oder ist das ok so?

Danke

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [chrife](#) on Tue, 28 Oct 2014 08:39:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du kein PG dazu gemixt?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 28 Oct 2014 09:29:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein...ich dachte es geht auch so?!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Tue, 28 Oct 2014 11:28:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Tue, 28 October 2014 10:29Nein...ich dachte es geht auch so?!
geht auch.. wirkt etwas schlechter mmn

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 28 Oct 2014 12:41:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok...ist nur für 2 Wochen gedacht...dann setz ich Minox wieder an.

Wird schon schiefgehen...danke!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 31 Oct 2014 21:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur ein kurzer Bericht zum Haarstatus. Das Shedding ist deutlich zurückgegangen, ich habe gestern einen neuen Haarschnitt machen lassen und es sieht wirklich besser aus. Unglaublich, RU wirkt wirklich. Ich denke durch die Reduktion von Fin hat nach 3-4 Monaten mein HA zuvor wieder eingesetzt - wie beschrieben. Deutlich mehr Haare beim Kopfwaschen verloren und auch beim Styling. RU hat das wieder gestoppt.

Bin jetzt wie geschrieben gerade im Minox off Versuch. Fin hat viel für meine Haare getan, auch in den Bereichen wo die Haare noch nicht merklich ausgehen sind die Haare fülliger geworden. Das ganze Volumen ist deutlich mehr geworden im Laufe der Monate. Deshalb bin ich gespannt, ob RU das halten kann, da ich es ja auch nicht am gesamten Kopf anwende.

NW sind am Tiefpunkt - so das überhaupt noch geht. Neben null Libido und Erektionsschwierigkeiten ist es jetzt schwierig den Höhepunkt zu erreichen. So bin ich eigentlich wirklich nicht einsatzbereit, da ich schwer zum Ende komme. Möchte das so schnell wie möglich verbessern. Gefühl ist auch sehr schlecht. RU scheint das schon noch verstärkt zu haben. Ich ziehe mal die 2 Wochen Minox off durch und sehe dann weiter. Eventuell verringere ich die 3% RU-Mischung noch und setze Fin ab. Die Fin-Erholung kann allerdings auch lange dauern. Einzig die Erektionshärte ist tadellos. Sorry für die Deutlichkeit...aber vll hilft das ja wem falls ich doch Erfolg habe.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 06 Nov 2014 21:37:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin jetzt fast durch mit Minox off für 2 Wochen. Leider hat sich null geändert. Als nächstes setze ich Fin ab. Vielleicht so richtig. ich nehme es sehr unregelmäßig grade und nur um die 1.25mg - 2.5mg. Soll ich noch weiter langsam runtergehen oder einfach absetzen wenn ichs

richtig loswerden will?

RU scheint wirklich phantastisch zu wirken wenn shedding ein Maßstab ist. Ehrlich, ich hab in der ganzen Zeit auf Fin nicht so wenig Haare verloren. Hab jetzt lange Zeit beim Stylen und Waschen immer viele in der Hand gehabt. Derzeit ist da so wenig wie fast nie. Das ist toll. Volumen und Haarschnitt derzeit toll. Ich denke es wird dichter hinten und auch an den GHE ist Flaum. Mixe derzeit nur in Bifon. Total problemlos, das Gemische und die Anwendung. Werde dann wieder mit Minox starten. Ich weiß ich wiederhole mich, aber ich bin überzeugt es wirkt. Und das hätte ich nicht erwartet. Wenn ich mir denke wie verzweifelt ich war Fin abzusetzen. Jetzt denke ich mir, vielleicht kann RU das wirklich ohne Fin halten...

Ich berichte weiter...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 06 Nov 2014 21:37:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eins noch: hab derzeit auch wirklich null Kopfhautjucken. Das war nie so schlimm bei mir, aber derzeit einfach wirklich total beschwerdefrei...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Thu, 06 Nov 2014 21:54:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic hatte 12 Jahre lang Fin genutzt und kann jetzt mit RU-Minox den Kram weiterhin halten.

Probier es... mehr kannst du nicht tun. Das jucken ist ein Indiz .. jucken -> HA

mir ging es auch so unter fin wie dir (weniger jucken, aber immer noch etwas HA-optisch jedoch keine Veränderung). Ich würds riskieren.. notfalls setzt du fin wieder an

Minox macht eher müdigkeit als NW.. bis du dich von fin erholt hast kann dauern

Also wenn ich grob ne Einschätzung geben darf.. verhältnismäßig: Die hälfte vom Shedding wie unter Fin?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 06 Nov 2014 22:12:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Thu, 06 November 2014 22:54 Sonic hatte 12 Jahre lang Fin genutzt und kann jetzt mit RU-Minox den Kram weiterhin halten.

Probier es... mehr kannst du nicht tun. Das jucken ist ein Indiz .. jucken -> HA

mir ging es auch so unter fin wie dir (weniger jucken, aber immer noch etwas HA-optisch jedoch keine Veränderung). Ich würds riskieren.. notfalls setzt du fin wieder an

Minox macht eher müdigkeit als NW.. bis du dich von fin erholt hast kann dauern

Also wenn ich grob ne Einschätzung geben darf.. verhältnismäßig: Die hälfte vom Shedding wie unter Fin?

Danke ru-power. Schätze deine Kommentare sehr hier.

Du hast recht...heute wars wohl sogar weniger als die Hälfte. Und eben nichts löst sich beim Stylen etc.

Ich bin mir bewusst, dass es dauert bis die NW von Fin weggehen. Ich bin aber mengenmäßig eh schon total niedrig.

Ich wollte nur Minox ausgeschlossen haben. Ich hoffe inständig dass die NW weggehen wenn ich Fin absetze. Ich glaub ich mach jetzt echt den Sprung. Ehrlich...es ist ein Prozess. Habe diese paar Monate rumjammern hier gebraucht um die Sicherheit zu kriegen. Jetzt vertrau ich RU.

Ich glaub das Jucken war nie vollständig weg unter Fin. Mein Shedding war auch immer relativ hoch. Trotzdem hat sich der Status nie merklich verschlechtert.

Ist alles ein interessantes Projekt an sich selbst. Den HA hab ich anscheinend tatsächlich im Griff derzeit. War mir dessen noch nie so sicher (!). Jetzt möchte ich endlich meine NW wegstreichen...und hoffe dass ich das auch schaffe!!!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [ru-power](#) on Thu, 06 Nov 2014 23:29:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es kann sein dass man auch leichte fin ähnliche NWs unter RU bekommen kann. Wirst du aber in den Off-Phasen merken und solange man der 100mg fernbleibt sollte das auch kaum bemerkbar oder garnicht bemerkbar sein.

Ich kann nur bisher sagen dass 1 Woche Pause im Monat keine Wirkungsveränderung ausmacht.. und das wahre Ausmaß der Verbesserung bei mir erst nach 6-8 Monaten kam.. und es immer noch besser wird.

Es kann aber sein dass man mit Minox schneller Erfolge verzeichnet. Evtl probierst du erstmal den Umstieg von Fin oral auf Dutasterid-RU-Minox topisch? oder erst deine Menge an Fin in deine RU-Mischung topisch reinmischen und langsam weiter runtergehen.. aber eig ist es schwachsinn.

Ich hab das Gefühl dass man RU lieber alleine testen soll.. Fin reguliert hoch und iwie funktioniert es bei mir derzeit besser als meine Kombi (Fin oral, Dut-ru-topisch)... auch weniger bzw keine KOPfhautfettung.

Viel Glück..

ich hatte auch schon die Idee das zyklisch anzuwenden,, 6 monate fin, 6 monate ru im wechsel..

so hast du - sollte ru nichtmehr klappen - immer noch fin in der hinterhand.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Fri, 07 Nov 2014 07:38:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Fri, 07 November 2014 00:29es kann sein dass man auch leichte fin ähnliche NWs unter RU bekommen kann. Wirst du aber in den Off-Phasen merken und solange man der 100mg fernbleibt sollte das auch kaum bemerkbar oder garnicht bemerkbar sein.

Ich kann nur bisher sagen dass 1 Woche Pause im Monat keine Wirkungsveränderung ausmacht.. und das wahre Ausmaß der Verbesserung bei mir erst nach 6-8 Monaten kam.. und es immer noch besser wird.

Es kann aber sein dass man mit Minox schneller Erfolge verzeichnet. Evtl probierst du erstmal den Umstieg von Fin oral auf Dutasterid-RU-Minox topisch? oder erst deine Menge an Fin in deine RU-Mischung topisch reinmischen und langsam weiter runtergehen.. aber eig ist es schwachsinn.

Ich hab das Gefühl dass man RU lieber alleine testen soll.. Fin reguliert hoch und iwie funktioniert es bei mir derzeit besser als meine Kombi (Fin oral, Dut-ru-topisch)... auch weniger bzw keine KOpfhautfettung.

Viel Glück..

ich hatte auch schon die Idee das zyklisch anzuwenden,, 6 monate fin, 6 monate ru im wechsel..

so hast du - sollte ru nichtmehr klappen - immer noch fin in der hinterhand.

Ich habe tatsächlich den Eindruck, dass das nochmal ein Dämpfer für die Libido war (und alles länger dauert). Also irgendwie krieg ich selbst bei 30mg NW. Das werde ich schon rausfinden.

Ich denke ich will vorerst nichts topisch dazugeben. Vor allem ändern sich dann sicher die NW wieder wenn ich Dut oder Fin dazugebe. Mir gings vor allem um das Absetzen von Fin, dass da nicht irgendwas passiert. Bin allerdings eh schon weit unten mit der Dosis, also ich hoffe das ist dann ok so.

Wie gesagt, so lange nehm ich das Zeug noch nicht, aber es scheint jetzt schon dichter zu sein, das ist absolut verblüffend. Normalsterbliche Nicht-Forum-Geschädigte würden das gar nicht als HA erkennen derzeit. Ich bin so glücklich diesbezüglich es ist ehrlich toll. Muss dazusagen, dass mein Status nie richtig schlecht war. Nur eindeutig HA, den ich rechtzeitig behandelt habe. Bin jetzt zwischen NW1-2.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Tom10](#) on Fri, 07 Nov 2014 11:24:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwie scheinen es diese Medikamente dann auch nicht zu bringen. NWs dann absetzen, andere Medikamente, wieder NWs. Und das noch nach Jahren. Gesundheitliche Bedenken gibts sws.

Oftmals haben Medikamente auch überhaupt keinen Effekt, sondern nur einen eingebildeten Effekt.

Das ganze bringt doch nix

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 07 Nov 2014 11:28:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Fri, 07 November 2014 12:24
Irgendwie scheinen es diese Medikamente dann auch nicht zu bringen. NWs dann absetzen, andere Medikamente, wieder NWs. Und das noch nach Jahren. Gesundheitliche Bedenken gibts sws.

Oftmals haben Medikamente auch überhaupt keinen Effekt, sondern nur einen eingebildeten Effekt.

Das ganze bringt doch nix

Austesten. Das ist individuell verschieden.
Ich hab fast alle meine Haare. Das bringt's. Ich hab leider NW, die schwerwiegend sind. Das bringt's nicht. Jetzt muss ich das in den Griff kriegen.

Bleibt dir überlassen. Wenn du damit leben kannst deine Haare zu lassen hast du meinen größten Respekt. Es ist auf jeden Fall die vernünftigste Lösung!!!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 09 Nov 2014 18:00:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So...meine zwei Wochen ohne Minox sind um. NW sind wenn überhaupt nur moderat besser. Ich wage jetzt den Sprung: Minox+RU only. Danke für die Diskussionen hier. Habe jetzt genug Vertrauen in RU. Hoffe aber, dass mich keine Überraschungen erwarten, was HA oder andere

hormonelle Probleme angeht. Ich mach jetzt einfach cold turkey, hab bis jetzt ca. 2.5mg pro Woche genommen.

Keep you posted, haltet mir die Daumen dass die NW weggehen und die Haare bleiben

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [ru-power](#) on Sun, 09 Nov 2014 18:36:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Fri, 07 November 2014 12:24

Irgendwie scheinen es diese Medikamente dann auch nicht zu bringen. NWs dann absetzen, andere Medikamente, wieder NWs. Und das noch nach Jahren. Geundheitliche Bedenken gibts sws.

Oftmals haben Medikamente auch überhaupt keinen Effekt, sondern unehr einen eingebildeten Effekt.

Das ganze bringt doch nix

dochdoch, die bringen schon was. Aber oft nicht gut genug..

Fin ist idR zu schwach, Dut zu hart und RU son Mittelding. Man muss aber noch an anderen Schrauben drehen um den WOW Effekt zu bekommen... sind gerade sehr interessante Dinge im Test..

JAK3 Hemmer + Chlordioxid. Ich hab erst nix davon gehalten, scheint aber doch mehr zu bringen als man denkt. Mal schauen

Ja du hast im Prinzip recht dass es eig käse ist:D Kann dir aber sagen dass Haare = besser ist als keine, wenn die Frisur stimmt... viele laufen halt unmöglich rum.. da wär ne glatze besser.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 10 Nov 2014 09:40:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Sun, 09 November 2014 19:36

dochdoch, die bringen schon was. Aber oft nicht gut genug..

Fin ist idR zu schwach, Dut zu hart und RU son Mittelding. Man muss aber noch an anderen Schrauben drehen um den WOW Effekt zu bekommen... sind gerade sehr interessante Dinge im Test..

JAK3 Hemmer + Chlordioxid. Ich hab erst nix davon gehalten, scheint aber doch mehr zu bringen als man denkt. Mal schauen

Ja du hast im Prinzip recht dass es eig käse ist:D Kann dir aber sagen dass Haare = besser ist als keine, wenn die Frisur stimmt... viele laufen halt unmöglich rum.. da wär ne glatze besser.

Du bist echt immer ordentlich informiert

Klingt spannend. Es tut sich einiges...leider dauert alles ewig bis zur Marktreife.

Ich muss echt sagen, ich erlebe jetzt (auch wenn ich mich hier wiederhole) gerade die absolut glücklichsten Haartage. Insofern bringts so einiges! Wenn man rechtzeitig anfängt was dagegen zu tun, dann ist da wirklich was möglich. HA kann gestoppt werden oder zumindest verlangsamt. Und für ein paar Jahre mehr Haare war und bin ich bereit so einiges zu tun.

Risiko- und NW-frei geht halt oft leider nicht. Das muss jeder selbst wissen. Das ist die Kehrseite...aber auch da werde ich alles probieren.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Wed, 12 Nov 2014 21:01:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarverlust beim heutigen Haarewaschen: 5

Ich fasse es nicht.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [ru-power](#) on Wed, 12 Nov 2014 21:48:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Wed, 12 November 2014 22:01 Haarverlust beim heutigen Haarewaschen: 5

Ich fasse es nicht.

warte mal noch 4-5 Monate ab. Bei mir gab es optisch die größte Veränderung nach ca 5-6 Monaten... aber immernoch wird es besser. Komischerweise im Vertexbereich kaum und mein Frontbereich ist zu 80% wieder hergestellt. Hab schon überlegt da mal für 2-3 Monate minimaldosiert E2 draufzugeben.

Gegen Fin NWs helfen OFT auch 1x die Woche Anastrozol 1mg; oft sind es nur Estrogen-NWs (merkt man idR an kaum Sperma, der Rest dünnflüssig). Also falls alle Stricke reissen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Wed, 12 Nov 2014 21:59:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke RU-Power. Das ist sehr motivierend. Ja bin jetzt weg von Fin...mal sehen was so passiert. Evt. werde ich das probieren was du vorschlägst wenn es nicht besser wird.

Ja an der Front bemerke ich auch Veränderungen. Einfach viele dünne feine Härchen

entlang meiner Jugendhaarlinie. Ich verwende "nur" 3%. Da wär auch noch eine Steigerung möglich, allerdings scheint es ja jetzt schon zu wirken!

Will das hier einfach festhalten, auch wenn ich mich wiederhole. Ich habe davor so viele Berichte über RU gelesen, aber gedacht hätte ich das nie, dass das Zeug so wirkt. Hoffe mal es bleibt langfristig so.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 16 Nov 2014 19:55:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm....das Jucken ist heut zurück. Muss ich beobachten

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 19 Nov 2014 15:27:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Status: habe mir unlängst einen neuen Haarschnitt gemacht und trage oben länger. Habe jetzt mit Gel nach hinten gestylt. Und....man sieht nichts. Ich habe den Wetlook natürlich die letzten Jahre gemieden, hatte immer Probleme die Tonsur zu stylen ohne dass es auffällt. Ist immer noch dünner, aber subjektiv kommt mir vor, dass es weniger sichtbar ist. Trage einen Undercut oben zurückgekämmt so tollermäßig. Bin überglücklich.

Zu den NW: wenn überhaupt dann minimal besser. Denke die Intensität beim Höhepunkt ist besser geworden und die Menge. Noch keine Spontanerektion und immer noch ein etwas abgetrenntes Gefühl. Nächtliche Erektionen gelegentlich. Ist erst eine Woche...die Hoffnung lebt.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 24 Nov 2014 19:23:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Woche 2 Fin off fertig. NW eigentlich wie oben.. ordentlich sexuell und wieder mehr Kopfhautjucken.

Hatte am Wochenende mal wieder etwas Körperkontakt und konnte mal sehen wo ich stehe. Das Ganze mit Alkohol u Verhütung verbunden. Habe zur Sicherheit eine kleine blaue Pille eingeworfen. Es lief alles soweit gut, außer dass ich nicht fertig wurde. Die Erregung ist einfach noch immer sehr deutlich gedämpft. Und das ist schwer zu vermitteln. Wenn ich selbst Hand anlege werde ich immer fertig und auch das Empfinden ist besser geworden. Außerdem hab ich den Eindruck (und das bilde ich mir nicht ein denke ich) dass er im Normalzustand etwas größer und voluminöser wirkt. Er fühlt sich einfach etwas mehr wie zu mir gehörig an. Das ist schwer zu erklären. Auch die Erregungsleitung ist minimal besser, also ich reagiere auf physische Reize besser. Aber Morgen- und Spontanerektionen immer noch Fehlanzeige. Ich sehe

mich eigentlich außer Stande eine normale sexuelle Beziehung zu führen. Das ist ziemlich belastend und ich hoffe das wird wieder viel besser...

Ich habe in der letzten Woche unter Tags sehr stark geschwitzt, das ist ziemlich unangenehm. Keine Ahnung ob das damit zu tun haben kann. Gespannt bin ich auch was mit meiner Stimmung passiert. Ich habe seit 1.5 Jahren eine sehr starke Depression und es ging mir wirklich schlecht. Das hatte einen Auslöser und ich habe Fin dafür nie verantwortlich gemacht. Bin trotzdem gespannt ob es das nicht evt. etwas verstärkt hat.

Ansonsten geht es mir gesundheitlich top. Habe all-time high trainiertes Gewicht, mache mehr Sport denn je, Energie super und auch sonst alles ziemlich gut. Nehme ab jetzt MSM.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 08 Dec 2014 20:26:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin jetzt ca. 1 Monat off Fin.

Hatte heute 130 Haare beim Haarewaschen im Sieb (ja, gezählt). Ist derzeit wieder deutlich gestiegen. Bin gespannt, ob das so bleibt. Beunruhigt mich etwas.

Sexuelle NW nicht markant besser. Aber schon ein Unterschied. Ich warte mal ab.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 08 Dec 2014 21:29:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin nun 10 Monate und 3 Tage Fin off (nach 13 1/2 Jahren). Gesundheit wieder top! Potenz auch gut (mit bald 42) Glück gehabt, (Haare dank RU auch wieder gut, so wie unter Fin)
Gruß und Kuss der Sonicus

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 09 Dec 2014 22:38:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 08 December 2014 22:29 Bin nun 10 Monate und 3 Tage Fin off (nach 13 1/2 Jahren). Gesundheit wieder top! Potenz auch gut (mit bald 42) Glück gehabt, (Haare dank RU auch wieder gut, so wie unter Fin)
Gruß und Kuss der Sonicus

Das ist schön, freu mich für dich. Hoffe das haut bei mir auch so hin. Weißt du noch wann untenrum bei dir alles wieder normal war?
Danke

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 10 Dec 2014 00:24:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77:Unten rum ist gut. Also es ist so, ich werd bald 42, und da ist es nun mal nicht mehr so wie mit 25. Für die schönste Sache der Welt brauch ich zur Zeit kein Sildenafil, und wenn dann reichen 5 mg (total unterdosiert) aus. Bis 2011 war es bei mir noch am besten, dann ganz langsam erschienen dann die Probleme mit der Potenz. 2013 ging gar nix mehr! Erst als ich Fin absetzte, wurde es langsam besser. Ich hab aber auch mal fast 3 Monate lang Cialis 5 mg genommen, alle zwei Tage, damit sich alles etwas stabilisiert. Ich hab aber weniger Lust auf Sex! Mal sehen wie es in 2 Monaten ist, wenn ich 1 Jahr FIN off bin. Die stärkste Potenz bekommst unter Sildenafil. Wirkt aber nur ca. 5 Stunden. evtl auch 6. Cialis wirkt ca. 36 Stunden. Levitra 10 oder so, weiß ich nicht mehr genau.

Kannst ja mal L arginin einnehmen, wenn du die härteren Sachen net schlucken willst. NW hatte ich von den Potenzpillen keine. Lediglich bei der Einnahme von zenegra (sildenafil) verspürte ich ein Brennen auf der Haut, das dann wieder verschwand....

Sildenafil ist am besten, weil du dann auch kannst wenn du den Kopf nicht frei hast, sprich Angst oder aufgereggt beim Sex bist. Bei Cialis und Levitra kann er schlaff bleiben, wenn du Pech hast. Wenn mir das mein Urologe gleich gesagt hätte, hätte ich mir viel Ärger erspart, der Heini!!!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Ambrose](#) on Sun, 14 Dec 2014 17:08:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

wie sieht es denn zwischenzeitlich aus beim Haare waschen? Noch immer erhöhter Haarausfall oder hat es sich wieder reduziert?

Grüße

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 15 Dec 2014 21:42:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immer noch relativ viel. Keine Ahnung ob das ok ist. Der Status ist jedenfalls toll. Definitiv viel besser geworden an der Tonsur. Ich gebe jetzt nicht mehr acht beim stylen. Finde es aber sehr schade, dass das Shedding wieder mehr wurde...ich bleibe aber zuversichtlich.

Libido weiterhin im Keller. Erektionen nicht besonders, nächtlich tut sich auch nicht oft was.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Ambrose](#) on Mon, 15 Dec 2014 22:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, okay. Kann ja erst mal viele Gründe haben. Fin hast du ja vollständig gestrichen, vielleicht dauert es eine Weile, bis Ru das auffangen kann. Oder es ist einfach was saisonales. Oder quasi wieder ein normaler Ausfall, nachdem 5 Haare beim Waschen halt wirklich verdammt wenig ist. Beinahe zu wenig, wenn man das hier im Forum sagen darf. Oder, oder.

Aber schön zu lesen, dass du aktuell so zufrieden bist mit deinem Status.

Ich habe mir mittlerweile eine Feinwaage gekauft und Geld auf mein Paypal Konto überwiesen. Bin also quasi bereit Ru zu bestellen, geschafft habe ich es noch nicht. Noch relativ viele "Was wäre Wenn"-Fragen im Kopf, die ich für mich selbst klären muss. Und natürlich die Frage, ob ich den Rest meines Lebens (wenigstens die nächsten Jahre) so ein tägliches Ritual möchte... Vermutlich wird der Leidensdruck während des Grübelns immer größer, weil der Status immer schlechter wird und irgendwann wird dann bestellt.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [ru-power](#) on Tue, 16 Dec 2014 00:38:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kleine Anmerkung zu mir, die ich - einfach nicht - verstehe

Seit ein paar Wochen mit E5D Dut zusätzlich dabei.. und was soll ich sagen. Beim Haarewaschen liegt eigentlich nichts mehr im Waschbecken.. 3-4 Härchen. Da waren 15-25 unter RU schon wenig, 40 unter Fin+RU okay und 70 unter Fin naja.

Also das ist mir selbst neu. Stirn aber !leicht! fettig wieder (ab dem Haarbereich ist es furztrocken). Kein Vergleich zu Fin-Zeiten, am Ende vom Tag ist sie leicht fettig. Komischerweise kein hodenziehen diesesmal, keine Potenz u Libidoeinschränkung und das Sperma ist auch normal dickflüssig. Sehr komisch.

Ich vermute dass das DHT gleichmäßiger gesenkt wird. Jedenfalls bin ich gespannt. Allerdings hab ichs anfangs an den Augen gespürt (trockener).

Ich vermute weiterhin dass der E2 Anstieg für die PotenzNWs zuständig ist. Eventuell ist zuviel oder zu ungleichmäßige DHT Reduktion genau das Problem vieler hier im Forum.

Abwarten Bin jez 4-5 Wochen dabei

PS:Seit 3-4 Tagen quasi 0 Ausfall.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [ru-power](#) on Tue, 16 Dec 2014 00:43:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ambrose schrieb am Mon, 15 December 2014 23:13Hm, okay. Kann ja erst mal viele Gründe haben. Fin hast du ja vollständig gestrichen, vielleicht dauert es eine Weile, bis Ru das auffangen kann. Oder es ist einfach was saisonales. Oder quasi wieder ein normaler Ausfall, nachdem 5 Haare beim Waschen halt wirklich verdammt wenig ist. Beinahe zu wenig, wenn man

das hier im Forum sagen darf. Oder, oder.

Aber schön zu lesen, dass du aktuell so zufrieden bist mit deinem Status.

Ich habe mir mittlerweile eine Feinwaage gekauft und Geld auf mein Paypal Konto überwiesen. Bin also quasi bereit Ru zu bestellen, geschafft habe ich es noch nicht. Noch relativ viele "Was wäre Wenn"-Fragen im Kopf, die ich für mich selbst klären muss. Und natürlich die Frage, ob ich den Rest meines Lebens (wenigstens die nächsten Jahre) so ein tägliches Ritual möchte... Vermutlich wird der Leidensdruck während des Grübelns immer größer, weil der Status immer schlechter wird und irgendwann wird dann bestellt. EOD sollte auch funktionieren. Ich lass es auch oft mal weg weil ich zu müde im bett liege

zu darrel77:

warte mal ne zeit lang. war bei mir auch so^^ dann schlagartig wieder runter; selbst als ich fin angesetzt hab hats mir die haare vom kopf gefegt, aber sehr heftig (daher stammen meine tonsurpics^^)

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 16 Dec 2014 02:02:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Tue, 16 December 2014 01:38 Kleine Anmerkung zu mir, die ich - einfach nicht - verstehe

Seit ein paar Wochen mit E5D Dut zusätzlich dabei.. und was soll ich sagen. Beim Haarewaschen liegt eigentlich nichts mehr im Waschbecken.. 3-4 Härchen. Da waren 15-25 unter RU schon wenig, 40 unter Fin+RU okay und 70 unter Fin naja.

Also das ist mir selbst neu. Stirn aber !leicht! fettig wieder (ab dem Haarbereich ist es furztrocken). Kein Vergleich zu Fin-Zeiten, am Ende vom Tag ist sie leicht fettig. Komischerweise kein hodenziehen diesmal, keine Potenz u Libidoeinschränkung und das Sperma ist auch normal dickflüssig. Sehr komisch.

Ich vermute dass das DHT gleichmäßiger gesenkt wird. Jedenfalls bin ich gespannt.

Allerdings hab ichs anfangs an den Augen gespürt (trockener).

Ich vermute weiterhin dass der E2 Anstieg für die PotenzNWs zuständig ist. Eventuell ist zuviel oder zu ungleichmäßige DHT Reduktion genau das Problem vieler hier im Forum.

Abwarten Bin jez 4-5 Wochen dabei

PS:Seit 3-4 Tagen quasi 0 Ausfall.

Sehr interessant, würde mich freuen wenn du uns in deinem Erfolgsthread auf dem Laufenden hältst! Woher beziehst du dein Dut? Sorry, wenn das schon oft gesagt wurde.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [ru-power](#) on Tue, 16 Dec 2014 08:39:56 GMT

Pandemonium schrieb am Tue, 16 December 2014 03:02ru-power schrieb am Tue, 16 December 2014 01:38Kleine Anmerkung zu mir, die ich - einfach nicht - verstehe

Seit ein paar Wochen mit E5D Dut zusätzlich dabei.. und was soll ich sagen. Beim Haarewaschen liegt eigentlich nichts mehr im Waschbecken.. 3-4 Härchen. Da waren 15-25 unter RU schon wenig, 40 unter Fin+RU okay und 70 unter Fin naja.

Also das ist mir selbst neu. Stirn aber !leicht! fettig wieder (ab dem Haarbereich ist es furztrocken). Kein Vergleich zu Fin-Zeiten, am Ende vom Tag ist sie leicht fettig. Komischerweise kein Hodenziehen diesmal, keine Potenz u Libidoeinschränkung und das Sperma ist auch normal dickflüssig. Sehr komisch.

Ich vermute dass das DHT gleichmäßiger gesenkt wird. Jedenfalls bin ich gespannt.

Allerdings hab ichs anfangs an den Augen gespürt (trockener).

Ich vermute weiterhin dass der E2 Anstieg für die PotenzNWs zuständig ist. Eventuell ist zuviel oder zu ungleichmäßige DHT Reduktion genau das Problem vieler hier im Forum.

Abwarten Bin jez 4-5 Wochen dabei

PS:Seit 3-4 Tagen quasi 0 Ausfall.

Sehr interessant, würde mich freuen wenn du uns in deinem Erfolgsthread auf dem Laufenden hältst! Woher beziehst du dein Dut? Sorry, wenn das schon oft gesagt wurde.

hatte noch Original Avodart aus der Apotheke, vom Arzt. Ich warte erstmal weiter ab, komme gerade vom Frisör und meine Haare erscheinen mir deutlich dichter.. etwa in dem Niveau wie es sich damals durch Fin verdichtet hat.

Wenn sich das ganze bewahrheitet schreib ichs in meinen Thread..

evtl ist zuviel DHT Reduktion.. nachteilig. who knows

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 16 Dec 2014 08:57:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Tue, 16 December 2014 09:39Pandemonium schrieb am Tue, 16 December 2014 03:02ru-power schrieb am Tue, 16 December 2014 01:38Kleine Anmerkung zu mir, die ich - einfach nicht - verstehe

Seit ein paar Wochen mit E5D Dut zusätzlich dabei.. und was soll ich sagen. Beim Haarewaschen liegt eigentlich nichts mehr im Waschbecken.. 3-4 Härchen. Da waren 15-25 unter RU schon wenig, 40 unter Fin+RU okay und 70 unter Fin naja.

Also das ist mir selbst neu. Stirn aber !leicht! fettig wieder (ab dem Haarbereich ist es furztrocken). Kein Vergleich zu Fin-Zeiten, am Ende vom Tag ist sie leicht fettig. Komischerweise kein Hodenziehen diesmal, keine Potenz u Libidoeinschränkung und das Sperma ist auch normal dickflüssig. Sehr komisch.

Ich vermute dass das DHT gleichmäßiger gesenkt wird. Jedenfalls bin ich gespannt.

Allerdings hab ichs anfangs an den Augen gespürt (trockener).

Ich vermute weiterhin dass der E2 Anstieg für die PotenzNWs zuständig ist. Eventuell ist zuviel oder zu ungleichmäßige DHT Reduktion genau das Problem vieler hier im Forum.

Abwarten Bin jez 4-5 Wochen dabei

PS:Seit 3-4 Tagen quasi 0 Ausfall.

Sehr interessant, würde mich freuen wenn du uns in deinem Erfolgsthread auf dem Laufenden hältst! Woher beziehst du dein Dut? Sorry, wenn das schon oft gesagt wurde.

hatte noch Original Avodart aus der Apotheke, vom Arzt. Ich warte erstmal weiter ab, komme gerade vom Frisör und meine Haare erscheinen mir deutlich dichter.. etwa in dem Niveau wie es sich damals durch Fin verdichtet hat.

Wenn sich das ganze bewahrheitet schreib ichs in meinen Thread..

evtl ist zuviel DHT Reduktion.. nachteilig. who knows

Du nimmst eine ganze Dut Tablette pro Woche, oder? Nehme auch jetzt immer Sonntags eine 0,5 mg. Nachdem mir ein ganz netter User hier mitgeteilt hat, dass sonst das Gehirn durch Dut beschädigt werden kann, wenn man soviel nimmt auf Dauer...

Haare gehen mir noch immer aus, allerdings mehr die miniaturisierten. Jucken ist auf 0 und komplett trockene Kopfhaut + Stirn. Stirn war aber auch vorher schon ohne 5A Hemmer trocken. Kopfhaut natürlich nicht.

Das lipogaine Minoxidil, dass ich viell. in 1 Monat aus den USA erhalte, wird viell. auch was bringen. Da sind unter anderem natürliche DHT Hemmer dabei (Sägepalme, Beta Sitosterol... und sogar Vitamin B12, welches ja neue Folikel bildet, habe ich hier mal in einem Thread gelesen). Soll das beste Minoxidil auf dem Markt sein. Hier in Europa habe ichs leider nirgends in einem Shop gefunden.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [ru-power](#) on Tue, 16 Dec 2014 09:54:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

E5D. Jeden 5ten Tag.

Wieso probierst du nicht zuerst Fin?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 16 Dec 2014 16:40:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil Dut besser ist und gleich alle Typen hemmt gegenüber Fin und man sogar nur 1 x /Woche nehmen kann. Du schwärmst ja selbst von Dut. Außerdem ist mein HA schon sehr fortgeschritten, so dass Fin dann eh nix mehr bringt. Solange ich mit Dut keine Probleme habe, bleibe ich auch dabei. E7D reicht ja auch oder, wenn man jetzt die letzten 3 Monate wie ich 2-3x /Woche Dut genommen hat?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 16 Dec 2014 17:03:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 16 December 2014 17:40 Weil Dut besser ist und gleich alle Typen hemmt gegenüber Fin und man sogar nur 1 x /Woche nehmen kann. Du schwärmst ja selbst von Dut. Außerdem ist mein HA schon sehr fortgeschritten, so dass Fin dann eh nix mehr bringt. Solange ich mit Dut keine Probleme habe, bleibe ich auch dabei. E7D reicht ja auch oder, wenn man jetzt die letzten 3 Monate wie ich 2-3x /Woche Dut genommen hat?

Und deutlich gefährlicher. Informier dich mal, was Dut im Gehirn macht...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 16 Dec 2014 17:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 16 December 2014 18:03 Aristo084 schrieb am Tue, 16 December 2014 17:40 Weil Dut besser ist und gleich alle Typen hemmt gegenüber Fin und man sogar nur 1 x /Woche nehmen kann. Du schwärmst ja selbst von Dut. Außerdem ist mein HA schon sehr fortgeschritten, so dass Fin dann eh nix mehr bringt. Solange ich mit Dut keine Probleme habe, bleibe ich auch dabei. E7D reicht ja auch oder, wenn man jetzt die letzten 3 Monate wie ich 2-3x /Woche Dut genommen hat?

Und deutlich gefährlicher. Informier dich mal, was Dut im Gehirn macht...

jep, ich wurde aufgeklärt, darum die Dosisreduktion auf 1x /Woche. Bei Fin kann das aber genauso auftreten. z.B. <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/17089/>

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 16 Dec 2014 17:18:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 16 December 2014 18:13 Nemesis schrieb am Tue, 16 December 2014 18:03 Aristo084 schrieb am Tue, 16 December 2014 17:40 Weil Dut besser ist und gleich alle Typen hemmt gegenüber Fin und man sogar nur 1 x /Woche nehmen kann. Du schwärmst ja selbst von Dut. Außerdem ist mein HA schon sehr fortgeschritten, so dass Fin dann eh nix mehr bringt. Solange ich mit Dut keine Probleme habe, bleibe ich auch dabei. E7D reicht ja auch oder, wenn man jetzt die letzten 3 Monate wie ich 2-3x /Woche Dut genommen hat?

Und deutlich gefährlicher. Informier dich mal, was Dut im Gehirn macht...

jep, ich wurde aufgeklärt, darum die Dosisreduktion auf 1x /Woche. Bei Fin kann das aber genauso auftreten. z.B. <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/17089/>

Ich weiß, Fin ist ja auch nicht besser. Nur die Wirkmechanismen im Gehirn sind bei Dut m.E. nach noch anders. Ist schon alles nicht so ohne...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 16 Dec 2014 17:33:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil Dut ja auch den Typ I hemmt. Warum ich Dut noch nehme: Ich hoffe, dass die Rückenhaare und allgemein die Körperbehaarung etwas zurück geht durch die Typ I Hemmung. Und seitdem ich Dut nehme bin ich nahezu Akne frei! 1x /Woche soll angeblich noch am annehmbarsten sein bei Dut bei dauerhafter Einnahme. ru-power nimmt es ja jetzt auch jeden 5 Tag. Ich wills aber nur jeden Sonntag, sprich alle 7 Tage in Zukunft nehmen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 16 Dec 2014 17:35:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 16 December 2014 18:33 Weil Dut ja auch den Typ I hemmt. Warum ich Dut noch nehme: Ich hoffe, dass die Rückenhaare und allgemein die Körperbehaarung etwas zurück geht durch die Typ I Hemmung. Und seitdem ich Dut nehme bin ich nahezu Akne frei!

Wem erst wert ist, zu diesem (in meinem Augen marginalen) Zweck, Dut zu schmeißen, der soll es tun. Ich denke aber, du weißt, was du tust.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 16 Dec 2014 17:44:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jep, nach 3 Jahren erfolglosen rumprobieren und fernhalten von 5AR Hemmern, habe ich im Sept. 2014 mit Dut oral begonnen um zu sehen ob es was bringt. Es bleibt mir nix anderes übrig.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Tue, 16 Dec 2014 18:33:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 16 December 2014 18:13 Nemesis schrieb am Tue, 16 December 2014 18:03 Aristo084 schrieb am Tue, 16 December 2014 17:40 Weil Dut besser ist und gleich alle Typen hemmt gegenüber Fin und man sogar nur 1 x /Woche nehmen kann. Du schwärmst ja

selbst von Dut. Außerdem ist mein HA schon sehr fortgeschritten, so dass Fin dann eh nix mehr bringt. Solange ich mit Dut keine Probleme habe, bleibe ich auch dabei. E7D reicht ja auch oder, wenn man jetzt die letzten 3 Monate wie ich 2-3x /Woche Dut genommen hat?

Und deutlich gefährlicher. Informier dich mal, was Dut im Gehirn macht...

jep, ich wurde aufgeklärt, darum die Dosisreduktion auf 1x /Woche. Bei Fin kann das aber genauso auftreten. z.B. <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/17089/>

fin hemmt die ar1 auch minimal

ich befürworte kein dut, immer zuerst fin probieren

umso mehr fin/dut umso schlimmer für den körper. brainfog hatte ich bei fin auch bei hoher dosierung^^

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 19 Dec 2014 08:42:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
Kleines Update. Bezüglich NW ist es leider ziemlich mies momentan. Bin jetzt nur mehr auf einer 3% Minox/RU Mischung.

Libido komplett im Keller, erektionsmäßig wars zwischenzeitlich besser, auch was Empfindung angeht.

Jetzt tut sich nächtlich praktisch nichts und es ist noch schwieriger eine zu "erzeugen". Auch Höhepunkt zu erreichen deutlich schwerer. Sehr sehr unbefriedigend.

Weiß jetzt natürlich nicht ob das ein kleiner Fin Post-crash ist oder die NW von RU.

Es nervt. Status ist super, shedding erhöht.
Zum Haare raufen. Scheint so als müsste ich mich entscheiden. Haare oder Schw*nz.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Hokuspokus](#) on Fri, 19 Dec 2014 11:07:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimmst du noch weitere Medikamente? Evtl. ist dort die Ursache zu suchen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 19 Dec 2014 13:38:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darell: Deine NW sind wahrscheinlich von Fin. Das du ja noch nimmst oder????
Ich hab meine Fin NW auskuriert. Für die Potenz nimmst am besten Sildenafil.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Fri, 19 Dec 2014 13:56:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 19 December 2014 14:38Darell: Deine NW sind wahrscheinlich von Fin. Das du ja noch nimmst oder????
Ich hab meine Fin NW auskuriert. Für die Potenz nimmst am besten Sildenafil.
nein nimmt er nicht.

Aber auch bei dir hat es mW nach mehrere monate gedauert bis alles wieder funktioniert hat?!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Aristo084](#) on Fri, 19 Dec 2014 16:31:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir wirlds trotz Dut immer besser. kA warum.
Da war P4 sogar härter und es ging fast nix mehr.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 19 Dec 2014 16:58:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Jungs. Möchte hier einfach reinschreiben. Meine Entwicklung und hoffentlich Erholung dokumentieren.

Ich nehme NUR mehr RU/Minox und Ket alle 2-3 Tage. Fin seit über einem Monat nicht mehr.

Es war kurzzeitig besser in punkto Empfindsamkeit und Erektion.
Jetzt eben wie oben beschrieben.

Ich verfall nicht in Panik, dazu hab ich das Problem schon zu lang. Es fühlt sich anders an als unter fin, aber eben nicht wirklich besser. Sorgen macht mir, dass sich nächstens eigentlich nicht wirklich was regt.

Sex funktioniert mit Tabletten, aber ohne zum Ende zu kommen. Also sehr unbefriedigend und man macht sich Druck natürlich.

Ich überlege mal kurzzeitig wieder RU abzusetzen um zu sehen was passiert oder evt. auf 2% Lösung runterzugehen. Alternativ dazu mehr Geduld und warten. Die NW (so sie von RU sind)

sollten ja komplett reversibel sein. Hab auf anderen Foren allerdings von einigen Usern mit div. Problemen mit RU gelesen.

Es nervt...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [chribe](#) on Fri, 19 Dec 2014 17:20:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox sollte man auch nicht ausser acht lassen, auch wenn du es schon mal abgesetzt hast. Evtl. einmal alles für ca. 4 Wochen absetzen und gucken was passiert und dann mit der Behandlung niedrig dosiert wieder anfangen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 21 Dec 2014 00:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Fri, 19 December 2014 18:20Minox sollte man auch nicht ausser acht lassen, auch wenn du es schon mal abgesetzt hast. Evtl. einmal alles für ca. 4 Wochen absetzen und gucken was passiert und dann mit der Behandlung niedrig dosiert wieder anfangen.

Danke. 4 Wochen ist halt schon kritisch...da kann der minoxbedingte HA schon wieder voll einsetzen oder?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Sun, 21 Dec 2014 01:50:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

setz einfach alles mal 7 tage ab
wirds dann net besser liegts noch am Fin

ich meine dass es bei sonic mehr als 5-6 monate gedauert hat bis es annähernd wieder normal war

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 21 Dec 2014 09:00:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Sun, 21 December 2014 02:50setz einfach alles mal 7 tage ab
wirds dann net besser liegts noch am Fin

ich meine dass es bei sonic mehr als 5-6 monate gedauert hat bis es annähernd wieder normal

war

Ok danke. Das klingt motivierender, 1 Monat ist halt verdammt lange. ich meine es schwankt. Jetzt war es ein paar Tage echt mies, wo man natürlich etwas Panik schiebt. Das schreibe ich dann hier rein. Ich geb die Hoffnung nicht auf...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [chribe](#) on Sun, 21 Dec 2014 11:36:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bezweifel, dass alle Wirkstoffe innerhalb einer Woche aus dem Körper sind. Alternativ, alles so lange absetzen bis es besser wird. Evtl. auch mal Schilddrüse und Blutwerte kontrollieren lassen. Vielleicht liegt auch ein Mangel vor.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 21 Dec 2014 13:40:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich nehme NUR mehr RU/Minox und Ket alle 2-3 Tage. Fin seit über einem Monat nicht mehr.

Gute Wahl!!! Mach ich auch. Bin jetzt bald 11 Monate OHNE Fin! Am 5. februar 2015 sind es dann 12 Monate!

Kann mich jetzt nicht beklagen dass ich was hab. Nur Sunken Eyes, etwas. Sieht man aber nur wenn man Bilder vor/zu anfangs mit Fin und jetzt vergleicht.

Weiter so!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Sun, 21 Dec 2014 14:05:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Sun, 21 December 2014 10:00ru-power schrieb am Sun, 21 December 2014 02:50setz einfach alles mal 7 tage ab
wirds dann net besser liegts noch am Fin

ich meine dass es bei sonic mehr als 5-6 monate gedauert hat bis es annähernd wieder normal war

Ok danke. Das klingt motivierender, 1 Monat ist halt verdammt lange. ich meine es schwankt. Jetzt war es ein paar Tage echt mies, wo man natürlich etwas Panik schiebt. Das schreibe ich dann hier rein. Ich geb die Hoffnung nicht auf...

1 Monat Minox absetzen macht dir alles kaputt. Dann kannst du gleich abrasieren.. mehr als max 10-14tage minox off sind overkill.

RU NWs sind binnen 3-4 Tagen normalerweise verschwunden, so kenn ichs aus Berichten von den US Leuten. Minox NWs sollten auch nach ner Woche weg sein.. Fin bzw die Erhöhung vom Östrogen auf Dauer lassen mW nach das penile Gewebe atrophieren was langfristig zu Problemen führen kann. Ich hab selbst bei Fin alle 3 Monate mal 2-2,5 Wochen Pause gemacht (nach 10 Tagen merkt man dass das DHT wieder kommt... üble Erektionen usw).

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 22 Dec 2014 22:26:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Sun, 21 December 2014 15:05
1 Monat Minox absetzen macht dir alles kaputt. Dann kannst du gleich abrasieren.. mehr als max 10-14tage minox off sind overkill.

RU NWs sind binnen 3-4 Tagen normalerweise verschwunden, so kenn ichs aus Berichten von den US Leuten. Minox NWs sollten auch nach ner Woche weg sein.. Fin bzw die Erhöhung vom Östrogen auf Dauer lassen mW nach das penile Gewebe atrophieren was langfristig zu Problemen führen kann. Ich hab selbst bei Fin alle 3 Monate mal 2-2,5 Wochen Pause gemacht (nach 10 Tagen merkt man dass das DHT wieder kommt... üble Erektionen usw).

Ja...ich denke auch dass das sehr lange ist. Werde vielleicht mal ein-zwei Wochen Pause machen. jetzt kommt mal ein Urlaub von 2 Wochen. Da bin ich eh gespannt ob ich so konsequent RU verwenden kann. Hab die letzten 2 Tage wieder deutlich bessere Erektionen und mehr Libido. Es schwankt anscheinend. Muss dem Ganzen einfach Zeit geben. Es war auch sehr stressig in letzter Zeit...viele Feiern und dann noch extremer Sport dazwischen. Das halten auch deutlich jüngere nicht so gut aus.

Werde weiter berichten. Danke euch erstmal.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 18 Jan 2015 12:51:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Status ist weiterhin sehr gut, meine Haare sind länger jetzt für einen Undercut. Hinten ist nichts mehr zu sehen(!)

An der GHE scheine ich aber an Boden zu verlieren. Das besorgt mich etwas...weiß nicht ob ich was tun soll.

Ich nehme L-Arginin 1g, Erektion etc ist besser. Aber immer noch nicht wie mit Anfang 30.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 18 Jan 2015 14:54:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell, was heißt genau an Boden zu verlieren? Werden die GHE größer?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Sun, 18 Jan 2015 19:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sun, 18 January 2015 15:54Darrell, was heißt genau an Boden zu verlieren? Werden die GHE größer?

Ja ich habe den Eindruck. Meine linke GHE war immer die schwächere. Ich hab den Eindruck dass sie sich verschlechtert hat. Nichts dramatisches, aber es ist auch noch nicht so lange her dass ich Fin abgesetzt habe. Ich kann natürlich erst langfristig den Erfolg von RU beurteilen. Fin hat ja am gesamten Oberkopf die Dichte verbessert. An vielen Stellen verwende ich da RU ja gar nicht, sondern nur in den unmittelbar betroffenen Gegenden an der Haarlinie und hinten Tonsur.

Ist schwer objektiv feststellbar, aber vielleicht überlege ich mir Dut dazuzugeben. Ist wieder mal ein Spagat, weil ich mich ja nicht mal von den Fin oral NW richtig erholt habe.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Sun, 25 Jan 2015 13:09:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich gehe jetzt auf 5% RU in Minox von 3%. Bin nicht sicher wegen der GHE...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 02 Feb 2015 21:38:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nehme jetzt seit 2 Wochen 5% RU in Minox Lipogaine.

Habe einen neuen Haarschnitt und momentan wieder einen besseren Eindruck von meiner GHE (bad hair day?). Kriege viele Komplimente für die Frisur. Haare sind jetzt lang genug dass ich sie zurückgekämmt tragen kann. Nichts zu sehen hinten. RU hält weiterhin offenbar. Hatte schon lange nicht mehr so guten Haarstatus. Ich setze jetzt sogar draußen eine Mütze auf. Hab ich nie gemacht, weil die Haare dann hinten zerdrückt werden und man durchsieht. Jetzt irgendwie nicht, wahrscheinlich weil sie länger sind.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 02 Feb 2015 22:36:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darell, bei mir wirkt ru/minox auf dem ganzen Kopf! So wie damals Fin auch....

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Tue, 03 Feb 2015 19:33:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist beruhigend zu hören. Scheint bisher bei mir auch so zu sein. Sonst müsste ja irgendwann der HA einsetzen nachdem ich Fin abgesetzt habe vor einigen Monaten.

Ich denke meine nächtlichen Erektionen werden auch besser inkl. Morgenlatten

Spontanerektionen immer noch nicht wirklich. Kriegt man die nicht mehr mit Ende 30?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Sun, 08 Feb 2015 20:35:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann mir jemand einen Tipp geben wie man RU/Minox 5% verbessern könnte? Noch höhere Dosis?

Shedding ist nicht so gut wie zu Beginn von RU, aber auch nicht so viel wie bei Fin. Bei Fin hatte ich aber meinen Status offensichtlich gehalten bzw. gebessert. Fin möchte ich nicht mehr anfassen, bin grad dabei endlich mehr Gefühl untenrum zu kriegen.

Ich will auf Nummer sicher gehen. Hab jetzt einen Haarschnitt wo man die Haare recht streng zurückkämmt und werde da jeden Tag mit meiner haarlinie konfrontiert. Die hat Fin wirklich gut gehalten. Ich denke mehr und mehr dass sich da doch was verändert.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 09 Feb 2015 00:00:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darell, kannst ja deine RU Dosis wieder erhöhen. Ich mix 590 mg RU in 20 ml Minox, reicht für 10 Tage. Weiter runter geh ich vorerst nicht. Vielleicht mal auf 500 mg.

So, bin jetzt über 1Jahr clean mit Fin! Das Scheiß Zeug is raus aus meinem Körper. Taubes Gefühl in der unteren Region hatte ich auch. Ist jetzt auch wieder weg.

Trotzdem, wenn es vor 15 Jahren kein fin gegeben hätte, müsste ich jetzt ein billiges Toupet von Swenson tragen!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [ru-power](#) on Mon, 09 Feb 2015 00:26:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

probiere 5% und versuche öfter anzumischen. Lipogaine ist eher unnötig und kA wie stable da RU drinne ist.. löst sich da überhaupt 5%?

du könntest - wenn alles wieder iO ist ganz niedrig dosiert duta mit reingeben, wobei ich topisch im nachhinein keinen wirkunterschied gemerkt habe.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 09 Feb 2015 13:27:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Mon, 09 February 2015 01:26probiere 5% und versuche öfter anzumischen. Lipogaine ist eher unnötig und kA wie stable da RU drinne ist.. löst sich da überhaupt 5%?

du könntest - wenn alles wieder iO ist ganz niedrig dosiert duta mit reingeben, wobei ich topisch im nachhinein keinen wirkunterschied gemerkt habe.

Danke ihr zwei!

Das mache ich eigentlich schon, bin bei 5%. Verwende 500mg in 10ml Minox (0.5g ich hoff das stimmt), mische also alle 1.5 Wochen. Ja es löst sich schon. Ob es stabil ist weiß ich natürlich nicht. Pilos hat gemeint weniger verwenden um zu sehen ob es passt. Weiß allerdings nicht, was ich dann schauen muss

Lösen tut sichs jedenfalls. Kann aber wieder auf normales Minox umsteigen.

Hm...Dut hab ich zuhause, aber ich bin sehr skeptisch, weil ja wieder was systemisch gehen wird. Ich wollte mein DHT lieber nicht mehr verwenden, aber wenn jetzt der HA weitergeht bin ich wieder im Dilemma...möchte nur nicht was verpassen. Es hat bei Fin auch gedauert bis der Status besser war. Aber das war er dann wirklich. Allgemeine Dichte war wesentlich besser. Aber die NW möchte ich nicht mehr in Kauf nehmen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Sun, 15 Feb 2015 10:19:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann jetzt vielleicht mal ein kleines Resümee ziehen. Es ist jetzt ca. 6 Monate her, dass ich Fin abgesetzt habe und nur mehr auf RU/Minox bin.

Ziel war es meine sexuelle Freude zurück zu gewinnen und meine Haare zu behalten.

Jetzt ist es wohl soweit, dass ich keine Wirkung von Fin auf meine Haare mehr habe und wenn dann nur mehr RU wirkt. Ich habe meine Haare wie schon gesagt länger wachsen lassen und trage sie eher strenger nach hinten. Ich habe zwar gutes Feedback, aber gleichzeitig konfrontiert mich das eben mit meiner Haarlinie. Die hat sich verändert. Ich merke, dass selbst die Minidosis

Fin da viel gestärkt hat und eben alles gehalten hat. Mit der Haarlinie war ich immer ziemlich zufrieden. Jetzt sehe ich einfach, dass sie sich bewegt hat..und ich weiß nicht wie viel das weiter geht. Sicher...es ist immer noch gering, aber es ist auch erst ein halbes Jahr...und ich plane ja langfristig.

Mein Shedding ist wieder relativ hoch und konstant. Werde wieder so in der Gegend von 100 Haaren sein. Die Frisur ist auch aufwendiger und verlangt mehr Kämmen, Föhnen etc. Ich würde weiter bei 5% Minox und RU bleiben was die Haare angeht.

Zu den NW: ich habe was Morgenlatte und Empfinden angeht schon einen leichten Unterschied gemerkt. Mit Fin hat sich das Ganze oft recht unnatürlich angefühlt. Leider ist meine Libido, Spontanereaktionsfähigkeit und Fähigkeit zum Höhepunkt zu kommen (sorry für die explizite Ausdrucksweise) weiter eingeschränkt. So dass ich mir sogar denke ob es wirklich so viel schlechter mit Fin war...wenigstens meine Haare sind geblieben.

Ich habe immer schon auch Minox als Verursacher verdächtigt und auch immer wieder mal Threads gestartet. Letztendlich bin ich immer drauf geblieben, weil es fast unmöglich scheint davon wegzukommen ohne Riesenshed. Jetzt frage ich mich ob es eine Besserung geben könnte wenn man von 5% auf 3% oder 2.5% geht. Pilos hat ja eine Anleitung dazu und wenn ich die Selbsthilfe richtig verstehe, dann wirkt das auch so wie 5%.

Kann man mit einer Linderung von NW aller Art rechnen wenn man die Konzentration verändert? Ich könnte dann 2.5% Minox mit RU nehmen und so weiter auf Besserung hoffen...? Bin für Tipps sehr dankbar, sorry wenn sich das alles irgendwie wiederholt. Es ist eben ein sehr langer Kampf, aber ich muss mir eingestehen, dass ich am Liebsten damit klar käme und alles hinschmeißen würde. Es ist wie ein Gefängnis, weil eben das Sexuelle so eingeschränkt ist und mein Leben stark beeinflusst.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Sun, 15 Feb 2015 13:23:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dir nur sagen dass topisch

- Duta deutlich weniger ins System geht, aber du müde aussehen wirst (im vgl zu fin)
- ich bei 0,125mg Duta ORAL pro Tag DEUTLICH weniger NWs habe als unter Fin 2-3x 1mg pro Woche. Ich habe hier mittlerweile bemerkt dass es noch besser ist wenn ich meine Dosis auf die Tage verteile anstatt alle 4-5 Tage eine 0,5er Tab zu nehmen; muss aber eingestehen dass bei täglicher 0,5mg Einnahme das ganze wahrscheinlich verheerend in Bezug auf NWs wäre.
- Als NW habe ich bei E5D Einnahme am Tag darauf Depressionen, bei ED 0,125 sind diese weg. Sexuell gesehen deutlich besser und nur minimal im Gefühl eingeschränkt vs Fin
- Die Wirkung bei 0,5mg E5D oder 0,125 ED DEUTLICH! besser als Fin ist. In Kombi mit RU und Minox sicherlich ein bombenregime
- ich mir mittlerweile ziemlich sicher bin dass das Problem mit der Standfestigkeit auf die Östrogene zu schieben ist; evtl ist ein Versuch mit low dosage Arimidex in Kombi mit Fin/Dut die Lösung. Müdigkeit schiebe ich auch darauf + Depressionen. Low Libido hatte ich nicht, das würde ich eher dem niedrigen dht zuschieben.

- mir am Haaransatz mittlerweile neue 1-1,2cm lange Haare am wachsen sind. Sind etwas dünner als der Rest, aber wachsen immer länger.
-ich leider so eine trockene Kopfhaut habe, dass ich mir Niveacreme in die Haare schmieren muss

such dir was aus meinem geschreibsel raus. mach dir nicht wegen 2mm am Haaransatz sorgen, es gibt noch weitere Optionen.

So will ich zB dieses Jahr noch einen PGD2 Blocker testen und - falls ich immer noch nicht zufrieden bin - Minox dazunehmen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 15 Feb 2015 15:00:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey danke Ru-power, dass du immer geduldig antwortest. Ich lese gerne deine Expertise hier im Forum. Ich wollte ohnehin schon länger bei dir schreiben und mich erkundigen...das kann ich mir jetzt ersparen

Ich denke auch, dass ich mir das was ich vielleicht bis jetzt verloren habe (falls wirklich) zurückholen kann. DHT wird mit Duta allerdings ja wieder deutlich gesenkt, also wieder in den Hormonhaushalt eingreifen ...weiß nicht ob ich mich da wieder drüber wage derzeit. Ich finde es spannend, dass du so viel weniger NW hast als unter Fin. Wirklich erklären kann man's nicht, aber das liest man ja immer wieder. Die Minidosis Fin scheint bei mir ja auch gereicht zu haben. Bin mir sicher, dass Duta gut helfen würde bei mir, könnte vielleicht noch weniger als E5D nehmen. Wie gesagt..so viel besser als mit Fin fühle ich mich jetzt gerade nicht nach 6 Monaten Wenn ich doch mal wenigstens genau wüsste wodurch sich meine NW bessern könnten. Ich habe fast die Vermutung, dass Fin nur mehr das Sahnehäubchen war und der Rest von Minox stammte.

Hast du Arimidex schon mal angewandt? Gute Erfahrungen damit und wenn ja wie?

Von Minox rate ich dir ab, wenn du es irgendwie vermeiden kannst. Ist natürlich deine Entscheidung, aber ich denke da passiert weit mehr als wir denken. Und ich bin jetzt wohl so ca. 5 Jahre drauf. Danach wars mit meiner Freundin jedenfalls nicht mehr so wie vorher. Ist mittlerweile aber egal

Ich hab noch Duta da. Könnte sie ins Minox werfen oder eben so wie du oral nehmen. Hmm... Treffe gerade eine neue Frau, deshalb bin ich skeptisch damit jetzt anzufangen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Darrell77 schrieb am Sun, 15 February 2015 16:00Hey danke Ru-power, dass du immer geduldig antwortest. Ich lese gerne deine Expertise hier im Forum. Ich wollte ohnehin schon länger bei dir schreiben und mich erkundigen...das kann ich mir jetzt ersparen

Ich denke auch, dass ich mir das was ich vielleicht bis jetzt verloren habe (falls wirklich) zurückholen kann. DHT wird mit Duta allerdings ja wieder deutlich gesenkt, also wieder in den Hormonhaushalt eingreifen ...weiß nicht ob ich mich da wieder drüber wage derzeit. Ich finde es spannend, dass du so viel weniger NW hast als unter Fin. Wirklich erklären kann man's nicht, aber das liest man ja immer wieder. Die Minidosis Fin scheint bei mir ja auch gereicht zu haben. Bin mir sicher, dass Dut gut helfen würde bei mir, könnte vielleicht noch weniger als E5D nehmen. Wie gesagt..so viel besser als mit Fin fühle ich mich jetzt gerade nicht nach 6 Monaten Wenn ich doch mal wenigstens genau wüsste wodurch sich meine NW bessern könnten. Ich habe fast die Vermutung, dass Fin nur mehr das Sahnehäubchen war und der Rest von Minox stammte.

Hast du Arimidex schon mal angewandt? Gute Erfahrungen damit und wenn ja wie?

Von Minox rate ich dir ab, wenn du es irgendwie vermeiden kannst. Ist natürlich deine Entscheidung, aber ich denke da passiert weit mehr als wir denken. Und ich bin jetzt wohl so ca. 5 Jahre drauf. Danach wars mit meiner Freundin jedenfalls nicht mehr so wie vorher. Ist mittlerweile aber egal

Ich hab noch Duta da. Könnte sie ins Minox werfen oder eben so wie du oral nehmen. Hmm... Treffe gerade eine neue Frau, deshalb bin ich skeptisch damit jetzt anzufangen.

Okay krass. Ja, ich warte erstmal ab was jetzt so passiert. Ja, ich bin mir auch sicher dass da weniger reicht. Nur würde ich wenn möglich die Dosis eben aufteilen. Zb jeden 2ten tag ne viertel duta oder so. Dennoch ist Minox - wenn man nicht mit AR Blockern a la CPA arbeitet - sicher ein gutes Hilfsmittel um die Haare wieder "großzuziehen". Mein Problem ist hauptsächlich die teils noch dünnen Haare.. Anzahlmäßig würde ich sagen.. sieht es mittlerweile sehr gut aus.

Zum dickgedruckten: Sehr gut, ich hoffe du machst für dich das Thema HA nicht zum Hauptelement bzw Lebensmittelpunkt.. deine geringe Anwesenheit hier im Forum macht jedenfalls nicht den Eindruck (top!). Ich hatte das zu Beginn gemacht und ich habs immer nach kurzer Zeit bereits verschissen..^^ Ja dann warte lieber erstmal. Auf 4 Wochen kommts nicht an, das wächst eh wieder nach.

Arimidex habe ich leider nicht da. Aber ich weiß von einigen US-Leuten dass diese teils sogar eine ED unter Fin only hatten.. und jetzt alle 10 Tage (ih glaube ne 10tel?! Ari) nehmen.. und NW-frei damit fahren. Ich würde aber - sollte sich jemand bereiterklären mit gegen Geld 1-5 Tabs zu schicken das ganze direkt ausprobieren. Ich schätze dass die E-Werte sogar unter Ausgangsniveau (Pre-Finasterid/duta) gesenkt werden müssen.. DHT als Gegenspieler fehlt ja quasi komplett und man erhöht sein Testosteron. Evtl könnte man da auch nach Gefühl (wird es wieder schlechter.. Ari rein) dosieren. Jedenfalls ist ein Leben ohne funktionierendes Gegenstück unrentabel.. was bringen die Haare dann wenn man nicht fähig ist eine

Beziehung zu führen.

OT:

Btw habe ich mich die Tage mit einer 38J alten (hotten!) Dame unterhalten (Karneval.. kenn sie aus dem Fitnessstudio). Und sie findet mm-Frisur (also jetzt bei angehenden Glatzenträgern) mind. genauso heiß wie volles Haar. Anscheinend werden Frauen toleranter mit dem Alter . Du bist sicher so ein eitler Bursch wie ich

Edit: Ich bin nicht der einzige dem es so geht. Ich schätze eine geringere 5AR2 Hemmung, dafür eine stärkere 5AR1 Hemmung sind die Ursache. die AR1 wird anscheinend stärker beansprucht wenn 2+3 gehemmt sind (Fin -> fettige Haut) und führt anscheinend wieder zu HA.. wobei Dut 2-4x stärker die AR2 hemmen soll.

Wenn ich von 4x ausgehe.. dann wären das vergleichbar 0,5mg Fin am Tag + die AR1 ist hauptsächlich in der Haut vertreten.. Die Bioverfügbarkeit von Duta ist auch schlechter.. kp inwiefern das etwas macht.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Linkz](#) on Sun, 15 Feb 2015 16:13:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Sun, 15 February 2015 16:00Hey danke Ru-power, dass du immer geduldig antwortest. Ich lese gerne deine Expertise hier im Forum. Ich wollte ohnehin schon länger bei dir schreiben und mich erkundigen...das kann ich mir jetzt ersparen

Ich denke auch, dass ich mir das was ich vielleicht bis jetzt verloren habe (falls wirklich) zurückholen kann. DHT wird mit Duta allerdings ja wieder deutlich gesenkt, also wieder in den Hormonhaushalt eingreifen ...weiß nicht ob ich mich da wieder drüber wage derzeit. Ich finde es spannend, dass du so viel weniger NW hast als unter Fin. Wirklich erklären kann man's nicht, aber das liest man ja immer wieder. Die Minidosis Fin scheint bei mir ja auch gereicht zu haben. Bin mir sicher, dass Dut gut helfen würde bei mir, könnte vielleicht noch weniger als E5D nehmen. Wie gesagt..so viel besser als mit Fin fühle ich mich jetzt gerade nicht nach 6 Monaten Wenn ich doch mal wenigstens genau wüsste wodurch sich meine NW bessern könnten. Ich habe fast die Vermutung, dass Fin nur mehr das Sahnehäubchen war und der Rest von Minox stammte.

Hast du Arimidex schon mal angewandt? Gute Erfahrungen damit und wenn ja wie?

Von Minox rate ich dir ab, wenn du es irgendwie vermeiden kannst. Ist natürlich deine Entscheidung, aber ich denke da passiert weit mehr als wir denken. Und ich bin jetzt wohl so ca. 5 Jahre drauf. Danach wars mit meiner Freundin jedenfalls nicht mehr so wie vorher. Ist mittlerweile aber egal

Ich hab noch Duta da. Könnte sie ins Minox werfen oder eben so wie du oral nehmen. Hmm... Treffe gerade eine neue Frau, deshalb bin ich skeptisch damit jetzt anzufangen.

Same here. Aber für mich: Haare > Schlampen

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 16 Feb 2015 19:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Sun, 15 February 2015 16:23

Okay krass. Ja, ich warte erstmal ab was jetzt so passiert. Ja, ich bin mir auch sicher dass da weniger reicht. Nur würde ich wenn möglich die Dosis eben aufteilen. Zb jeden 2ten tag ne viertel duta oder so. Dennoch ist Minox - wenn man nicht mit AR Blockern a la CPA arbeitet - sicher ein gutes Hilfsmittel um die Haare wieder "großzuziehen". Mein Problem ist hauptsächlich die teils noch dünnen Haare.. Anzahlmäßig würde ich sagen.. sieht es mittlerweile sehr gut aus.

Zum dickgedruckten: Sehr gut, ich hoffe du machst für dich das Thema HA nicht zum Hauptelement bzw Lebensmittelpunkt.. deine geringe Anwesenheit hier im Forum macht jedenfalls nicht den Eindruck (top!). Ich hatte das zu Beginn gemacht und ich habs immer nach kurzer Zeit bereits verschissen..^ Ja dann warte lieber erstmal. Auf 4 Wochen kommts nicht an, das wächst eh wieder nach.

Arimidex habe ich leider nicht da. Aber ich weiß von einigen US-Leuten dass diese teils sogar eine ED unter Fin only hatten.. und jetzt alle 10 Tage (ih glaube ne 10tel?! Ari) nehmen.. und NW-frei damit fahren. Ich würde aber - sollte sich jemand bereiterklären mit gegen Geld 1-5 Tabs zu schicken das ganze direkt ausprobieren. Ich schätze dass die E-Werte sogar unter Ausgangsniveau (Pre-Finasterid/duta) gesenkt werden müssen.. DHT als Gegenspieler fehlt ja quasi komplett und man erhöht sein Testosteron. Evtl könnte man da auch nach Gefühl (wird es wieder schlechter.. Ari rein) dosieren. Jedenfalls ist ein Leben ohne funktionierendes Gegenstück unrentabel.. was bringen die Haare dann wenn man nicht fähig ist eine Beziehung zu führen.

OT:

Btw habe ich mich die Tage mit einer 38J alten (hotten!) Dame unterhalten (Karneval.. kenn sie aus dem Fitnessstudio). Und sie findet mm-Frisur (also jetzt bei angehenden Glatzenträgern) mind. genauso heiß wie volles Haar. Anscheinend werden Frauen toleranter mit dem Alter . Du bist sicher so ein eitler Bursch wie ich

Edit: Ich bin nicht der einzige dem es so geht. Ich schätze eine geringere 5AR2 Hemmung, dafür eine stärkere 5AR1 Hemmung sind die Ursache. die AR1 wird anscheinend stärker beansprucht wenn 2+3 gehemmt sind (Fin -> fettige Haut) und führt anscheinend wieder zu HA.. wobei Dut 2-4x stärker die AR2 hemmen soll.

Wenn ich von 4x ausgehe.. dann wären das vergleichbar 0,5mg Fin am Tag + die AR1 ist hauptsächlich in der Haut vertreten.. Die Bioverfügbarkeit von Duta ist auch schlechter.. kp inwiefern das etwas macht.

Naja...du weißt ja selbst dass die dünnen Haare mitunter erst nach einigen Zyklen wieder dicker werden teilweise...nur Geduld. Du hemmst ja dein DHT jetzt noch nicht so lang...das dauert echt. ich sehs jetzt wo es wieder rückwärts geht...Fin hat da ganz viel gemacht in Bereichen wo ich damals nicht mal gecheckt hab dass mein Haar dünner wird.

Ich denke wenn dann wäre der natürliche nächste Schritt für mich eben Dut ins Minox/RU und topisch. Systemisch muss ich mir das gut überlegen bzw. sehen wie es jetzt weitergeht. Es

ist aber motivierend deine Beiträge zu lesen dazu. Vor allem weil du einen sehr guten, etwas besseren Status hast als ich.

Ich mache das seit ich Fin genommen habe nicht mehr zum Hauptthema und habe es auch einige Jahre jetzt nach hinten geschoben. Aber die sexuelle Sache ist natürlich schon immer präsent und einfach eine Tatsache, dass ich da gehandicapt bin. Das nervt ordentlich. Ich kriege einige tolle Frauen ab und hab immer dieses Thema im Kopf...und JA ich bin ein eitler Bursche wie du

Kann ich definitiv bestätigen, dass Frauen toleranter werden, aber im Zweifel stehen sie auf Haare...trust me. Ich beneide Männer die cool aussehen mit Stoppelglatze.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 16 Feb 2015 19:29:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Linkz schrieb am Sun, 15 February 2015 17:13
Treffen gerade eine neue Frau, deshalb bin ich skeptisch damit jetzt anzufangen.
Same here. Aber für mich: Haare > Schlampen

Irgendwann wirst du dich auch zur Ruhe setzen wollen...trust me

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [xerxx](#) on Mon, 16 Feb 2015 22:13:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

spiele momentan auch mit dem Gedanken, fin oder dut wieder oral zu nehmen....habe seit jahren nichts mehr oral genommen...

hatte mal fin in Kombi mit minox genutzt (ohne irgendwelche NW; 1mg jeden Tag)...nachdem Haare wieder voll waren, hab ich beides einfach nicht mehr genommen ...bisschen dumm...

nutze momentan RU, ket und diclofenac

ich tendiere momentan eher zu Dut, ganz niedrig dosiert...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 16 Feb 2015 22:50:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xerxx schrieb am Mon, 16 February 2015 23:13spiele momentan auch mit dem Gedanken, fin oder dut wieder oral zu nehmen....habe seit jahren nichts mehr oral genommen...

hatte mal fin in Kombi mit minox genutzt (ohne irgendwelche NW; 1mg jeden Tag)...nachdem Haare wieder voll waren, hab ich beides einfach nicht mehr genommen ...bisschen dumm...

nutze momentan RU, ket und diclofenac

ich tendiere momentan ehr zu Dut, ganz niedrig dosiert...

Ja das war wohl nicht so schlau Aber wer weiß was du dir erspart hast. Wie wirkt RU bei dir?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [xerxx](#) on Tue, 17 Feb 2015 07:09:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ru wirkt m.M.n bei mir nicht...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [xerxx](#) on Tue, 17 Feb 2015 11:50:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xerxx schrieb am Mon, 16 February 2015 23:13spiele momentan auch mit dem Gedanken, fin oder dut wieder oral zu nehmen....habe seit jahren nichts mehr oral genommen...

hatte mal fin in Kombi mit minox genutzt (ohne irgendwelche NW; 1mg jeden Tag)...nachdem Haare wieder voll waren, hab ich beides einfach nicht mehr genommen ...bisschen dumm...

nutze momentan RU, ket und diclofenac

ich tendiere momentan ehr zu Dut, ganz niedrig dosiert...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Tue, 17 Feb 2015 19:29:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xerxx schrieb am Tue, 17 February 2015 08:09Ru wirkt m.M.n bei mir nicht...

Wie lange nimmst du es schon, wieviel nimmst du in welchem Vehikel und was passiert deiner Meinung nach?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Alexander1988](#) on Tue, 17 Feb 2015 21:08:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@xerxx.... darf ich fragen die du das diclo aufträgst...habe mir den voltaren spray zugelegt... lg alex

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [xerxx](#) on Tue, 17 Feb 2015 21:25:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Tue, 17 February 2015 20:29xerxx schrieb am Tue, 17 February 2015 08:09Ru wirkt m.M.n bei mir nicht...

Wie lange nimmst du es schon, wieviel nimmst du in welchem Vehikel und was passiert deiner Meinung nach?

4 monate, 30mg, Ethanol+PG
passieren tut nicht wirklich was, Kopfhaut juckt immer noch sehr...Haare keine Veränderung..

Alexander1988 schrieb am Tue, 17 February 2015 22:08@xerxx.... darf ich fragen die du das diclo aufträgst...habe mir den voltaren spray zugelegt... lg alex

klar darfst du
Voltaren solange mit Zitronenzeugs (aus einer gelben Plastikzitrone) verdünnen, dis es flüssig genug zum auftragen ist

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Alexander1988](#) on Tue, 17 Feb 2015 21:27:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zitrone mit voltaren spray mischen quasi?
hmmmm

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [xerxx](#) on Tue, 17 Feb 2015 21:28:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Tue, 17 Feb 2015 23:06:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alexander1988 schrieb am Tue, 17 February 2015 22:27 zitrone mit voltaren spray mischen quasi?

hmhhh

nein. das geht nur beim gel

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 09 Mar 2015 21:28:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wieder mal ein neuer Post.

Ich kann jetzt sagen, dass ich an der GHE Haare verliere. Da war unter Fin viel Flaum etc da und es hat auch schwarze Haare gehalten. Jetzt geht das zurück. Kann also bei 5% nicht bestätigen, dass das in den GHE sonderlich wirkt. Hab grundsätzlich wieder 100+ Haare pro Haarwäsche im Sieb. Hinten sind meine Haare länger, ob es da schlechter ist, weiß ich nicht genau. Die GHE macht mich jedenfalls fertig.

Ich hab ja in anderen Posts schon ein wenig nachgefragt. Ich habe jetzt folgendes vor:

- 1) Minox verdünnen wg. NW.
- 2) entweder RU von 5% auf z.B. 8% hochgehen. Ist immer noch weniger als die in Amiforen verwenden. ODER
- 3) Dut reinbröseln. Kann mir da wer sagen wieviel ich in 10ml Minox 5% RU reingebe? 1 Tablette zermörsern und reinleeren?

Wenn da nicht schnell was weitergeht, überlege ich tatsächlich wieder in den Hormonhaushalt einzugreifen. Ist ein Jammer, da sich mein Willi nicht voll regeneriert hat. Aber ich ertrags nicht wenn die Haare wirklich gehen und ich wills nicht verpassen. Denke tatsächlich an Dut oral in kleinster Menge. Fin hat super gewirkt bei mir.

Über Kommentare bin ich dankbar.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 09 Mar 2015 22:46:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin hat damals bei mir auch super gewirkt, auch in den GHE! Ru wirkt aber bei mir genau so, nur eben schneller als Fin.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [HairyBerry](#) on Mon, 09 Mar 2015 22:48:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du bisher irgendwelche Nebenwirkungen durch RU verspüren können?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 10 Mar 2015 06:47:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist so...

Seit meinem Fin Crash, der anfang 2013 bis zum absetzen des Medikaments anhielt (Anfang 2014 Februar) sind alle NW, ca. 10 Stück, wieder abgeklungen. Lediglich die Libidio ist an manchen Tagen immer noch mies, dann wieder besser. Ich werd jetzt Minox komplett absetzen, und RU von 580 mg in 20 ml (reicht für 10 Tage) runterschrauben.

Auf ca. 400 mg. Mal sehen, erst dann kann ich sagen ist es RU, minox, PFS oder eben das Alter. Schreib dann noch gelegentlich was in den RU thread, nach einem Jahr....

Mein Haarstatus (siehe Signatur) ist unverändert.

Mein größter Fehler war, dass ich fin 1 Jahr früher hätte absetzen sollen und mit RU früher beginnen. Aber Anfang 2013 wußte ich leider noch nix von RU...

Grüße Sonic

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Alexander1988](#) on Tue, 10 Mar 2015 22:21:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ sonic boom

habe ich es richtig verstanden,dass dann eig dein regime nur aus 400 mg RU in 20 ml minox (für zehn tage) besteht

und zusätzlich das diclofenac gel ab und zu schmierst bzw wie wendest du das diclo an

dein haarstatus sieht wirklich top aus,kann man gar nicht glauben dass du jemals haarprobleme hattest

greet's alex

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Wed, 11 Mar 2015 13:41:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Freunde ich brauch euren Rat bitte...

Würde gern hier mein Regime besprechen sonst nimmt der Thread wieder irgendeine Richtung.

10ml Minox, 500mg RU und wieviel Dut soll man da reingeben? Einfach eine Tablette zermörsern und dann auflösen? Zuviel? Zu wenig?

Danke

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [ru-power](#) on Wed, 11 Mar 2015 14:05:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Wed, 11 March 2015 14:41Freunde ich brauch euren Rat bitte...

Würde gern hier mein Regime besprechen sonst nimmt der Thread wieder irgendeine Richtung.

10ml Minox, 500mg RU und wieviel Dut soll man da reingeben? Einfach eine Tablette zermörsern und dann auflösen? Zuviel? Zu wenig?

Danke
1-2 Dutas

würde dafür die original avodart nehmen und aufstechen, die tabletten haben ja noch die füllstoffe. oder halt extrahieren

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 11 Mar 2015 20:33:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab nur die von Indpharma da leider...
Die Füllstoffe kann ich nicht einfach drinlassen?
Danke!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Reefa](#) on Wed, 11 Mar 2015 20:56:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Wed, 11 March 2015 21:33Hab nur die von Indpharma da leider...
Die Füllstoffe kann ich nicht einfach drinlassen?
Danke!

Kannst du so machen. Mache das selber so. Musst die Dut-Tab/s aber vorher lösen. Ich löse die immer ein Tag vorher in Isopropanol und dann kippe ich das Mino rein.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 11 Mar 2015 21:27:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 11 Mar 2015 21:36:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alexander1988 schrieb am Tue, 10 March 2015 23:21 @ sonic boom

habe ich es richtig verstanden,dass dann eig dein regime nur aus 400 mg RU in 20 ml minox (für zehn tage) besteht

und zusätzlich das diclofenac gel ab und zu schmierst bzw wie wendest du das diclo an

dein haarstatus sieht wirklich top aus,kann man gar nicht glauben dass du jemals haarprobleme hattest

greet alex 580 mg im Moment. Werde aber auf 400 runter gehen. Ich hab mal vor ein paar Monaten zwei Bilder gepostet, die nicht wirklich gut aussahen. Zur Zeit sieht der Status aber wieder sehr gut aus. Fin hat eben all die Jahre gut gewirkt, und RU mindestens genau so gut!!!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 19 Mar 2015 18:36:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab jetzt 1 Tablette Dut (von Indpharma) in meine 10ml Minox mit RU gerührt und die letzten 3 Tage benutzt.

Merke nichts anders. Keine NW von denen ich wüsste. Haare sind nicht toll. Hab an den GHE diese vielen kleinen Härchen verloren, die Fin gehalten hat. Es ist immer noch erträglich, aber ich verliere einfach viele Haare beim waschen und stylen. Das war schon mal praktisch weg unter RU. Verstehe ich nicht...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [cyclonus](#) on Thu, 19 Mar 2015 22:01:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Merke nichts anders.

Wirkt ja auch nicht wirklich topisch

Mal im Ernst, da hat doch niemand mit überzeugend was bewegen können. Wenn man sich die Teilchengröße und den Wirkmechanismus von Dut anschaut, ist auch klar warum.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Fri, 20 Mar 2015 10:40:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Thu, 19 March 2015 23:01Zitat:Merke nichts anders.

Wirkt ja auch nicht wirklich topisch

Mal im Ernst, da hat doch niemand mit überzeugend was bewegen können. Wenn man sich die Teilchengröße und den Wirkmechanismus von Dut anschaut, ist auch klar warum.

Ja da bin ich eh skeptisch. Bin jetzt fast soweit mir wieder eine DHT-Hemmungs-Dröhnung zu geben bald. Alles andere überzeugt mich nicht. Kann dann wenigstens sagen, dass ich einiges probiert hab.

RU enttäuscht mich leider...

P.S. natürlich hab ich nach den 3 Tagen keine Resultate erwartet mit dem Dut.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Shibalnu](#) on Fri, 20 Mar 2015 13:01:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Fri, 20 March 2015 11:40cyclonus schrieb am Thu, 19 March 2015 23:01Zitat:Merke nichts anders.

Wirkt ja auch nicht wirklich topisch

Mal im Ernst, da hat doch niemand mit überzeugend was bewegen können. Wenn man sich die Teilchengröße und den Wirkmechanismus von Dut anschaut, ist auch klar warum.

Ja da bin ich eh skeptisch. Bin jetzt fast soweit mir wieder eine DHT-Hemmungs-Dröhnung zu geben bald. Alles andere überzeugt mich nicht. Kann dann wenigstens sagen, dass ich einiges probiert hab.

RU enttäuscht mich leider...

P.S. natürlich hab ich nach den 3 Tagen keine Resultate erwartet mit dem Dut.

Du scheidst in deiner Signatur das du mit deinen HA mit Ru stoppen konntest.. wieso schreibst du

dan das es dir nichts bringt ?

Einen stopp des HA ist ein voller erfolg und mehr sollte man wirklich nicht erwarten , etws anderes zu denken ist einfach nur bescheuert ...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Fri, 20 Mar 2015 19:40:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorsicht mit deiner Beurteilung von wegen bescheuert.

Ich hab das mal geschrieben und werde die Signatur dementsprechend ändern. Für einige Zeit war der HA tatsächlich gestoppt...dementsprechend groß war die Euphorie. Ob vom RU oder nicht...keine Ahnung. Jetzt geht definitiv was weiter leider.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Sat, 28 Mar 2015 18:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin echt am Verzweifeln.

HA geht munter weiter. 200 Haare waren das sicher wieder. Jeden Tag in der Dusche. Libido minimal, Erektion schwach. Großartig.

Bin fast geneigt wieder mit Fin oder diesmal sogar Dut anzufangen. Ich hab echt keine Ahnung was das ist bei mir. Meine Haare könnte ich so behalten, alles andere...nur Mist.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Blackster](#) on Sat, 28 Mar 2015 19:21:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sag ja Fin ist das einzige was hilft.

Mein Status hat sich extrem verschlechtert nach dem Absetzen.

Und jetzt sehe ich noch keine Verbesserung,obwohl ich es seit Oktober wieder nehme.

Dauert wohl locker 6-12 Monate.

Du wirst wohl auch nicht drum rum kommen. Je eher,desto besser.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Sat, 28 Mar 2015 19:27:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es nervt einfach. Hatte ja die ganze Zeit Probleme untenrum. Die gehen so auch nicht weg wegen

Minox/RU. Minox ganz absetzen ist ciao sagen zu den Haaren. Und statt RU bräuchte ich wieder was was in den Hormonhaushalt eingreift. Es nervt

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Kahlschläger](#) on Sat, 28 Mar 2015 19:41:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In deinem Alter - ich weiß spielt ästhetisch keine Rolle, aber in höherem Alter ist die Glatze/kurze Haare zmd gesellschaftlich tolerierter - würde ich mir nicht Fin/Dut unter den bekannten Nebenwirkungen antun, vor allem da sie sich ja so verfestigen, dass sie über den Anwendungszeitraum hinausgehen. An deiner Stelle (an meiner auch) würde ich eher experimentieren, sprich evtl. Fin + Aromatasehemmer oder Setip, RUM, CB, OC irgendwelche Ansätze ausprobieren, als mich Fin und seinen Nebenwirkungen zu unterwerfen, sofern sie dir genauestens bekannt sind. Wenn du die Sexualität opferst, könntest du ja gleich schwere Geschütze a la Diane, E2 auffahren..

Bin nebenbei in einer ähnlichen Situation, RU hält den HA nicht komplett, Fin hat NW, werde Dut topisch (im Ket-Iso) ergänzen und Setip ausprobieren..

Kommen deine Probleme, Libido etc. nun eher von RU oder von Minox ?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Haar20](#) on Sat, 28 Mar 2015 20:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Thu, 19 March 2015 23:01 Zitat:Merke nichts anders.
Wirkt ja auch nicht wirklich topisch

Mal im Ernst, da hat doch niemand mit überzeugend was bewegen können. Wenn man sich die Teilchengröße und den Wirkmechanismus von Dut anschaut, ist auch klar warum.
Kompletter Schwachsinn...!!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Sun, 29 Mar 2015 11:07:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
Ich denke generell ist die Glatze gesellschaftlich toleriert...trifft ja wirklich viele Leute
In meinem Alter sollte ich vielleicht so weit sein es zuzulassen...bin ich aber nicht. Es fällt mir schwer etwas zuzulassen, das ich eigentlich erfolgreich 6 Jahre bekämpft habe. Der Preis den ich bezahlt habe ist ein hoher. Ich weiß aber natürlich nicht, wie alles gekommen wäre ohne Mittelchen.

Kannst du mich vielleicht aufklären was du meinst mit Setip? RUM ist schwer herzustellen oder?

OC sauteuer...

Eigentlich denke ich dass ich mit RU ja schon ordentlich experimentiere mit meinem Körper. Aber es scheint bei mir eben nicht zu reichen. Das ist niederschmetternd. Ich weiß nicht wie lange ich das so machen kann bevor man was sieht am Oberkopf. Ich muss schnell handeln.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Kahlschläger](#) on Sun, 29 Mar 2015 13:00:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Sun, 29 March 2015 13:07Hi,

Ich denke generell ist die Glatze gesellschaftlich toleriert...trifft ja wirklich viele Leute
In meinem Alter sollte ich vielleicht so weit sein es zuzulassen...bin ich aber nicht. Es fällt mir schwer etwas zuzulassen, das ich eigentlich erfolgreich 6 Jahre bekämpft habe. Der Preis den ich bezahlt habe ist ein hoher. Ich weiß aber natürlich nicht, wie alles gekommen wäre ohne Mittelchen.

Kannst du mich vielleicht aufklären was du meinst mit Setip? RUM ist schwer herzustellen oder?
OC sauteuer...

Eigentlich denke ich dass ich mit RU ja schon ordentlich experimentiere mit meinem Körper. Aber es scheint bei mir eben nicht zu reichen. Das ist niederschmetternd. Ich weiß nicht wie lange ich das so machen kann bevor man was sieht am Oberkopf. Ich muss schnell handeln.

Setip ist ein neuer Ansatz, in den von offizieller Seite Geld investiert wurde, der aber bis zur Marktreife sowieso noch Jahre braucht und deshalb auf eigene Faust von einigen Mitgliedern von PHG getestet wird bald.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/329567>

Auch RUM-Groupbuys finden von dieser Seite (PHG) statt.

Letztendlich gibt es in der Tat wenig, was Fin das Wasser reichen kann, und wer es beschwerdefrei einnehmen kann, tut damit wohl auch das Richtige.

Mir geht es nur darum, darauf hinzuweisen, dass, wie ich kürzlich entdecken konnte, es in den Untiefen des Internets noch viele weitere Ansätze gibt, an denen sich der ein oder andere mehr oder weniger erfolgreich - zumeist zu früh abgebrochen - probiert und die oben genannte Plattform vereint die international experimentierfreudigen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [Darrell77](#) on Thu, 09 Apr 2015 18:18:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So...

hab das Gefühl Dut geht etwas systemisch trotz topischer Anwendung. Hab mir die letzten Tage gedacht...was ist das, fühlt sich untenrum wieder ähnlich an wie unter Fin ("taub" bzw. beeinträchtigt). Dann ist mir eingefallen, dass das vll das Dut im Minox sein könnte.

Gleichzeitig rieseln derzeit die Haare vom Kopf, dass es mir Angst und bange wird. Bin megaunzufrieden und kurz davor wieder zu einem DHT-Hemmer oral zu greifen. Hab jetzt seit einigen Monaten kein Fin mehr genommen und fühl mich wie vor 4 Jahren. Lange möchte ich nicht warten, aber bin sehr unschlüssig was ich tun soll. Glaube wenn es noch 3 Monate so weitergeht sieht man hinten die Platte durchschimmern...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 10 Apr 2015 13:41:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DArell, vielleicht greift ja das dut- mit Ru noch. Sonst nimm doch noch Diclo mit ins Boot. Oder das OC -vielleicht CB noch? Daine 35, Prostaglandin vielleicht? Da muß doch was zu machen sein, Menschenskind!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 10 Apr 2015 21:41:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, danke Sonic!

dut greift sicher, Fin ja auch. Wollte eigentlich nicht mehr zurück...nächste Woche hab ich einen Hautarzt Termin...denke ich probiers mit 1x pro Woche Dut...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 11 Apr 2015 02:37:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin hat bei mir viele Jahre top gewirkt! Da ging der HA auch ca. 13 Jahre lang nicht weiter- auch bei ner Minidosis nicht. Vielleicht hast ja Glück und du verträgst es besser wie ich (am Schluß).

Minox hat mir nie was gebracht, geschadet aber glücklicherweise auch nicht.

Mit etwas Glück kannst die Haare wieder reinholen.

Diesen positiven Effekt hab ich mit fin damals vor 15 Jahren erreicht, ebenso mit RU.

Dut hab ich mir nie getraut zu nehmen. Hätte mir aber bestimmt geholfen!

Ich hoff dein Status ist noch zufriedenstellend!

Gib nicht auf!!!

Grüße Sonic

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 12 Apr 2015 17:57:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sat, 11 April 2015 04:37Fin hat bei mir viele Jahre top gewirkt! Da ging der HA auch ca. 13 Jahre lang nicht weiter- auch bei ner Minidosis nicht. Vielleicht hast ja Glück und du verträgst es besser wie ich (am Schluß).
Minox hat mir nie was gebracht, geschadet aber glücklicherweise auch nicht.
Mit etwas Glück kannst die Haare wieder reinholen.
Diesen positiven Effekt hab ich mit fin damals vor 15 Jahren erreicht, ebenso mit RU.
Dut hab ich mir nie getraut zu nehmen. Hätte mir aber bestimmt geholfen!
Ich hoff dein Status ist noch zufriedenstellend!
Gib nicht auf!!!
Grüße Sonic

Danke Sonic. Ja...der Status ist noch zufriedenstellend, aber da ich jetzt längere Haare trage ist es auch etwas täuschend. Ich denke es wird jedenfalls wirken, mache mir aber natürlich schon so meine Gedanken. Dut ist nochmal ein anderes Kaliber. Ich werde berichten und einfach zuversichtlich sein...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 12 Apr 2015 20:40:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht schaffst es ja auch langfristig NUR topiclas zu verwenden, so wie ich. Wünsch you viel Luck! And Kopf up, au wenn the Hals dirty is.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 13 Apr 2015 15:39:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sun, 12 April 2015 22:40Vielleicht schaffst es ja auch langfristig NUR topiclas zu verwenden, so wie ich. Wünsch you viel Luck! And Kopf up, au wenn the Hals dirty is.

Naja...das war ja jetzt quasi der Versuch mit RU und zuletzt Dut im Minox.

Scheint nicht zu klappen bei mir?!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 17 Apr 2015 11:29:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So...heute war ich beim Hautarzt. Er kennt sich für Nichtforumsbesucher recht gut aus.

Erzählte mir von einer Eigenbluttherapie die er jetzt bei einigen Patienten schon gemacht hat. Soll angeblich den Status halten können.

Ich habe mich jetzt für eine niedrige Dosis Dut entschieden und gerade die erste eingeworfen. Scary stuff. Verpackungsbeilage auch nicht grade motivierend. 1 von 10: Impotenz (Erektionsstörungen). Kondom nehmen beim GV (vorausgesetzt man ist nicht einer von 10. Dann braucht mans wohl nicht mehr).

Ich mache jetzt mal E5D. RU setze ich ab. Minox werde ich etwas runterfahren. Ich wünschte es wäre anders gelaufen.

Haltet mir die Daumen bitte

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [haireinspaziert](#) on Fri, 17 Apr 2015 11:59:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry schonmal vorweg. Mag hier gar nicht deinen Thread ausufern lassen und vielleicht ist die Frage auch zu simpel, aber GV wirklich nur mit Kondom? Setzt die Frau sich damit tatsächlich irgendeinem Risiko aus? Wenn ja, welchem? Ist das bei FIN auch der Fall? Also beides vorausgesetzt, die Frau verhütet (Pille, Spirale, what so ever). Und zur ED/Impotenz: denkt ihr wirklich dass das Risiko so hoch liegt? Habe mich auch gerade mehr oder minder mit dem Gedanken "angefreundet" DUT low dose zu nehmen, aber das macht mir echt eine höllenangst .

Weiterhin schonmal viel Erfolg, Darrell!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 17 Apr 2015 12:47:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haireinspaziert schrieb am Fri, 17 April 2015 13:59Sorry schonmal vorweg. Mag hier gar nicht deinen Thread ausufern lassen und vielleicht ist die Frage auch zu simpel, aber GV wirklich nur mit Kondom? Setzt die Frau sich damit tatsächlich irgendeinem Risiko aus? Wenn ja, welchem? Ist das bei FIN auch der Fall? Also beides vorausgesetzt, die Frau verhütet (Pille, Spirale, what so ever). Und zur ED/Impotenz: denkt ihr wirklich dass das Risiko so hoch liegt? Habe mich auch gerade mehr oder minder mit dem Gedanken "angefreundet" DUT low dose zu nehmen, aber das macht mir echt eine höllenangst .

Weiterhin schonmal viel Erfolg, Darrell!

Danke dir. ich kann dir dazu nichts sagen, es ist sicher nichts für schwache Nerven. So stehts im Beipackzettel, kommt mir auch SEHR hoch vor. Bin guter Dinge und werde das Ding schon schaukeln (in jeder Hinsicht).

Ich habe mich jetzt zum wiederholten Male hier vom Forum leiten lassen, habe zwar Dut immer im

Hinterkopf gehabt, aber mich erst durch den Dut E5D Thread überzeugen lassen. Insbesondere die Berichte von RuPower. Danke für deine Berichte hier

Es trägt jeder Eigenverantwortung und ich mache hier ja auch meine eigenen Erfahrungen. Es ist wie ein Tagebuch und es ist ein beschwerlicher Weg. Habe/hatte immer mit NW zu kämpfen und das Auf und Ab ist klar nachvollziehbar hier. Bin mir jetzt nach der langen Zeit sicher, dass ein deutlicher HA Schub im Gange ist und ich was machen muss. Bin nicht bereit aufzuhören. Meine Haare sind sehr dick und schwer weswegen ich noch gut kaschieren kann. Meine Front ist auch noch fast komplett intakt weswegen ich eine gute Frisur tragen kann. Hinten und in der Mitte des Oberkopfes dünnt es aber deutlich aus...

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht

Posted by [egal123](#) on Fri, 17 Apr 2015 12:56:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Fri, 17 April 2015 14:47haireinspaziert schrieb am Fri, 17 April 2015 13:59Sorry schonmal vorweg. Mag hier gar nicht deinen Thread ausufern lassen und vielleicht ist die Frage auch zu simpel, aber GV wirklich nur mit Kondom? Setzt die Frau sich damit tatsächlich irgendeinem Risiko aus? Wenn ja, welchem? Ist das bei FIN auch der Fall? Also beides vorausgesetzt, die Frau verhütet (Pille, Spirale, what so ever). Und zur ED/Impotenz: denkt ihr wirklich dass das Risiko so hoch liegt? Habe mich auch gerade mehr oder minder mit dem Gedanken "angefreundet" DUT low dose zu nehmen, aber das macht mir echt eine höllenangst .

Weiterhin schonmal viel Erfolg, Darrel!

Danke dir. ich kann dir dazu nichts sagen, es ist sicher nichts für schwache Nerven. So stehts im Beipackzettel, kommt mir auch SEHR hoch vor. Bin guter Dinge und werde das Ding schon schaukeln (in jeder Hinsicht).

Ich habe mich jetzt zum wiederholten Male hier vom Forum leiten lassen, habe zwar Dut immer im Hinterkopf gehabt, aber mich erst durch den Dut E5D Thread überzeugen lassen. Insbesondere die Berichte von RuPower. Danke für deine Berichte hier

Es trägt jeder Eigenverantwortung und ich mache hier ja auch meine eigenen Erfahrungen. Es ist wie ein Tagebuch und es ist ein beschwerlicher Weg. Habe/hatte immer mit NW zu kämpfen und das Auf und Ab ist klar nachvollziehbar hier. Bin mir jetzt nach der langen Zeit sicher, dass ein deutlicher HA Schub im Gange ist und ich was machen muss. Bin nicht bereit aufzuhören. Meine Haare sind sehr dick und schwer weswegen ich noch gut kaschieren kann. Meine Front ist auch noch fast komplett intakt weswegen ich eine gute Frisur tragen kann. Hinten und in der Mitte des Oberkopfes dünnt es aber deutlich aus...

Kann ich nicht nachvollziehen, warum so viele auf dem Mist von Padesch reinfallen...

Trotzdem viel Glück

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Blackster](#) on Fri, 17 Apr 2015 13:08:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe ich auch so.
Padesch ist ein schlechtes Beispiel (nicht böse gemeint)

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 17 Apr 2015 13:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Fri, 17 April 2015 15:08Sehe ich auch so.
Padesch ist ein schlechtes Beispiel (nicht böse gemeint)

Wie läuft's bei dir?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Blackster](#) on Fri, 17 Apr 2015 13:19:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme Fin wieder seit 6 Monaten, hab aber den Turning Point noch nicht erreicht.
Haarausfall weiter 100+ und Dut only war ja vorher zu wenig.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 03 May 2015 17:21:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe jetzt seit Mitte April Dut alle 3 Tage eingeworfen und RU abgesetzt. Zu früh um irgendwas zu berichten, außer dass ich definitiv in den letzten Monaten viele Haare verloren habe und sich mein Status das erste Mal seit 3 Jahren verschlechtert hat. Es ist das erste Mal seit langer Zeit dass ich die Haare wachsen lassen, drum war es schwer für mich zu erkennen.

Soweit nichts zu berichten. Ich beobachte noch länger bevor ich zu Dut was sage. Ich hoffe auf guten Erfolg nach 3-6 Monaten und keine Verschlechterung bzgl. NW.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fussel](#) on Tue, 05 May 2015 07:49:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Freunde,

ich nehme nun seit 5 Tagen Fin. Ich bin 20 und habe schon etwas ausgeprägtere

Geheimratsecken und der Oberkopf wird langsam auch lichter.
Ich hatte vor alle 2 Tage 1mg Tablette zu nehmen. Ist das zuviel für mein Alter?
Als 'Nebenwirkung' habe ich leichtes Hodenziehen gestern bemerkt, was aber nach paar Minuten wieder vorbei war, also halb so schlimm.
Außerdem hatte ich gestern wässriges Sperma, was mich auch nicht stört.

Eine weitere Frage hab ich auch noch, soll ich Minoxidil dazu nehmen? Oder gucken, ob FIN alleine reicht.

KET und Minox hätte ich sowieso noch daheim rumstehen, deswegen würde es sich eigentlich anbieten.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [opti](#) on Tue, 05 May 2015 08:10:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fussel schrieb am Tue, 05 May 2015 09:49Hallo Freunde,

ich nehme nun seit 5 Tagen Fin. Ich bin 20 und habe schon etwas ausgeprägtere Geheimratsecken und der Oberkopf wird langsam auch lichter.
Ich hatte vor alle 2 Tage 1mg Tablette zu nehmen. Ist das zuviel für mein Alter?
Als 'Nebenwirkung' habe ich leichtes Hodenziehen gestern bemerkt, was aber nach paar Minuten wieder vorbei war, also halb so schlimm.
Außerdem hatte ich gestern wässriges Sperma, was mich auch nicht stört.

Eine weitere Frage hab ich auch noch, soll ich Minoxidil dazu nehmen? Oder gucken, ob FIN alleine reicht.

KET und Minox hätte ich sowieso noch daheim rumstehen, deswegen würde es sich eigentlich anbieten.

probier erstmal fin allein und schau obs dir was bringt.

Bin jetzt auch seit 2 Monaten 0,5mg ed dabei und bis auf minimale potenzprobleme hab ich keine Nebenwirkungen.

Hatte die letzte zeit n starkes shedding auch durch kopfhautjucken,was jetzt aber weg ist und ich kaum noch HA habe im moment.Leider haben durch den shed meine haare gelitten in den letzten wochen/monaten.

Neuwuchs oder ähnliches hab ich bisher noch nix festgestellt , eventuell sind meine schläfen ein klein bisschen größer geworden und die ghe aber muss ich die nächsten monate noch betrachten

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fussel](#) on Tue, 05 May 2015 08:27:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, dann werde ich wohl erstmal ein halbes - 1 Jahr warten, ob Fin mein Haarausfall stoppen oder sogar mein Status verbessern kann.

Und dann kann ich mit Minoxidil nochmal versuchen das letzte rauszuholen.
Danke für die Antwort.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 05 May 2015 10:37:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du Fin eh schon gekauft hast, nimmst eben mal mindestens 9 (-12) Monate, dann sollte sich etwas tun. Eigentlich sollte der HA gestoppt werden und mit etwas Glück die Haare bis nach 12 Monate nachwachsen, verdichten. Bei mir hats auch in den GHE den HA gestoppt. Auf NW achten!!! Alles kann dir mit Fin passieren. die NW sind recht vielseitig. Sunken Eyes steht nicht in der Packungsbeilage!
Minox kannst ja noch dazu nehmen. Aber zuerst würde ich schauen ob fin only wirkt. bei mir war das damals nach 5(-6) Monaten der Fall.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [opti](#) on Tue, 05 May 2015 11:38:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du minox nimmst wirst du s wohl ne ganze weile nehmen müssen ...wenn du nur fin nimmst und damit auch gute erfolge hast sparst dir das geschmiere, das shedding und das shedding beim minox absetzen

Was NWs angeht sind einige aber auch schwer einzuschätzen wie z.b Müdigkeit ,Antriebslosigkeit ,depressionen etc.

Also ich kann nicht sagen ob ich ohne fin nicht teilweise so schlecht gelaunt , depressive verstimmungen etc haben würde

Übrigens bei Fin wird ja immer von mega libido Problemen gesprochen. Was ist egt wenn das beste Stück nichtmehr so oft die Härte von damals erreicht , auch ne Fin NW?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Linkz](#) on Tue, 05 May 2015 11:48:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Tue, 05 May 2015 13:38wenn du minox nimmst wirst du s wohl ne ganze weile nehmen müssen ...wenn du nur fin nimmst und damit auch gute erfolge hast sparst dir das geschmiere, das shedding und das shedding beim minox absetzen

Was NWs angeht sind einige aber auch schwer einzuschätzen wie z.b Müdigkeit ,Antriebslosigkeit ,depressionen etc.

Also ich kann nicht sagen ob ich ohne fin nicht teilweise so schlecht gelaunt , depressive verstimmungen etc haben würde

Übrigens bei Fin wird ja immer von mega libido Problemen gesprochen. Was ist egt wenn das beste Stück nichtmehr so oft die Härte von damals erreicht , auch ne Fin NW?

Bei jungen Kerlen in ihren Zwanzigern, die bis dato keine Probleme mit der Härte ihres Penis

hatten und nach der Einnahme von Finasterid auf einmal nur noch labbrige Spaghetti vorweisen können, dann ja selbstverständlich.

Oder hey; ist bestimmt nur Nocebo.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 05 May 2015 12:17:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im schlimmsten Fall bekommst PFS!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Fussel](#) on Tue, 05 May 2015 13:42:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Endeffekt muss es sowieso jeder selbst wissen und austesten, was für einen am Besten ist. Ich werde zu meiner FIN-Einnahme noch eine KET-Lotion anwenden und dann werde ich sehen, ob Nebenwirkungen auftreten und ob es überhaupt eine Wirkung zeigt.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 05 May 2015 22:29:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fussel schrieb am Tue, 05 May 2015 09:49 Hallo Freunde,

ich nehme nun seit 5 Tagen Fin. Ich bin 20 und habe schon etwas ausgeprägtere Geheimratsecken und der Oberkopf wird langsam auch lichter. Ich hatte vor alle 2 Tage 1mg Tablette zu nehmen. Ist das zuviel für mein Alter? Als 'Nebenwirkung' habe ich leichtes Hodenziehen gestern bemerkt, was aber nach paar Minuten wieder vorbei war, also halb so schlimm. Außerdem hatte ich gestern wässriges Sperma, was mich auch nicht stört.

Eine weitere Frage hab ich auch noch, soll ich Minoxidil dazu nehmen? Oder gucken, ob FIN alleine reicht. KET und Minox hätte ich sowieso noch daheim rumstehen, deswegen würde es sich eigentlich anbieten.

Wieso um alles in der Welt schreibst du das in diesem Thread?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Mitglied1900](#) on Sat, 16 May 2015 10:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, nehme seit ca. 5 Monaten Fin. Dazu Ket-Shampoo, aber nicht ganz so regelmäßig. Meine Haare im vorderen Kopfbereich sind deutlich weniger geworden. Könnte man bald abrasieren, so schlimm. Hinten weiß ich es nicht so genau, könnte aber gleich geblieben sein. Soll Fin nicht nach 3 Monaten schon eine Verbesserung zeigen?

Bei mir kommt es sicher vom DHT. Wieso denke ich das? Seitdem ich mit der Hormontherapie (Testosteron) angefangen habe, hat der Haarausfall begonnen. Hormontechnisch bin ich wohl ganz gut eingestellt.

Die ganzen Abkürzungen hier kenne ich nicht unbedingt. Fin greift in den Hormonhaushalt ein. Was ist RU und wirkt es besser bzw. greift nicht in den Hormonhaushalt ein? Gerne auch per Nachricht. Bin offen für weitere Tipps.

Ich möchte Fin eig. nur so lange nehmen, bis ich volles Kopfhaar habe, da es wohl auf lange Sicht wirklich nicht gut ist. Was ich hier gelesen habe, ist ziemlich erschreckend.
sanego.de/Wirkstoffe/Finasterid/ (www. davor setzen)

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [opti](#) on Mon, 18 May 2015 15:36:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mitglied1900 schrieb am Sat, 16 May 2015 12:43Hallo, nehme seit ca. 5 Monaten Fin. Dazu Ket-Shampoo, aber nicht ganz so regelmäßig. Meine Haare im vorderen Kopfbereich sind deutlich weniger geworden. Könnte man bald abrasieren, so schlimm. Hinten weiß ich es nicht so genau, könnte aber gleich geblieben sein. Soll Fin nicht nach 3 Monaten schon eine Verbesserung zeigen?

Bei mir kommt es sicher vom DHT. Wieso denke ich das? Seitdem ich mit der Hormontherapie (Testosteron) angefangen habe, hat der Haarausfall begonnen. Hormontechnisch bin ich wohl ganz gut eingestellt.

Die ganzen Abkürzungen hier kenne ich nicht unbedingt. Fin greift in den Hormonhaushalt ein. Was ist RU und wirkt es besser bzw. greift nicht in den Hormonhaushalt ein? Gerne auch per Nachricht. Bin offen für weitere Tipps.

Ich möchte Fin eig. nur so lange nehmen, bis ich volles Kopfhaar habe, da es wohl auf lange Sicht wirklich nicht gut ist. Was ich hier gelesen habe, ist ziemlich erschreckend.
sanego.de/Wirkstoffe/Finasterid/ (www. davor setzen)

RU wird topisch aufgetragen und hat daher weniger NWs und besetzt außerdem die androgenrezeptoren und hindert nicht das 5- α Enzym DHT zu bilden. Ru lässt also nicht zu dass testo/Dht an die haarfollikel bindet .

Fin wirkt m.M.n besser ,vorallem da es systemisch geht aber dafür auch mehr Nebenwirkungen. Kann aber auch sein dass du empfindlich auf Testosteron reagierst wenn du vermehrten HA durch testokur und finasterid (erhöht auch testo) hast.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 31 May 2015 21:20:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mitglied1900 schrieb am Sat, 16 May 2015 12:43Hallo, nehme seit ca. 5 Monaten Fin. Dazu Ket-Shampoo, aber nicht ganz so regelmäßig.
Meine Haare im vorderen Kopfbereich sind deutlich weniger geworden. Könnte man bald abrasieren, so schlimm. Hinten weiß ich es nicht so genau, könnte aber gleich geblieben sein. Soll Fin nicht nach 3 Monaten schon eine Verbesserung zeigen?
Bei mir kommt es sicher vom DHT. Wieso denke ich das? Seitdem ich mit der Hormontherapie (Testosteron) angefangen habe, hat der Haarausfall begonnen. Hormontechnisch bin ich wohl ganz gut eingestellt.
Die ganzen Abkürzungen hier kenne ich nicht unbedingt. Fin greift in den Hormonhaushalt ein. Was ist RU und wirkt es besser bzw. greift nicht in den Hormonhaushalt ein? Gerne auch per Nachricht. Bin offen für weitere Tipps.

Ich möchte Fin eig. nur so lange nehmen, bis ich volles Kopfhaar habe, da es wohl auf lange Sicht wirklich nicht gut ist. Was ich hier gelesen habe, ist ziemlich erschreckend.
sanego.de/Wirkstoffe/Finasterid/ (www. davor setzen)

Warum nicht einfach einen eigenen Thread öffnen? Z.B. Mitglied 1900 RU oder Fin Thread?
Kostet auch gar nichts und du musst nicht deine Themen in anderer Leute Threads schreiben?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 14 Jun 2015 16:39:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So...es ist Zeit für einen Bericht zu Dut falls es wen interessiert und hoffentlich wem hilft.

Dieser Thread ist mittlerweile etwas lang geworden. Nochmal kurz die Vorgeschichte:

Ich habe davor wie eingangs erwähnt 3 Jahre Fin mit Minox genommen. Ich habe in dieser Zeit verschiedene und teils deutliche NW gehabt. Auch auf einer deutlich reduzierten Dosis gegen Schluss hab ich die NW gespürt. Ich wollte weg davon. Fin hat

Nach einer halbjährigen Probephase von RU habe ich leider wieder begonnen Haare zu verlieren obwohl zu Beginn tatsächlich eine Phase war wo ich so wenig Haare wie nie verloren habe. Ich wollte etwas unternehmen, und zwar schnell und wirksam.

Ich nehme jetzt seit 2 Monaten jeden dritten Tag eine Kapsel Original-dutasterid.
Die gute Nachricht: es geht mir sehr gut. Ich habe keine neuen NW, wie die die ich unter Fin zeitweise und zu Beginn hatte: kein Hodenziehen, keine trockenen Augen, kein Taubheitsgefühl etc. Libidomäßig hat sich nichts wesentlich verbessert, aber auch nicht verschlechtert. Ich funktioniere.

Die gute Nachricht: keinerlei Jucken am Kopf mehr, der HA scheint gestoppt. Ich habe das Gefühl, dass die Haare dicht sind und bekomme auch immer wieder Komplimente für meine

Haare und habe volles Haar mit Ende 30. Dem wäre unter Garantie nicht so, wenn ich nicht zu Fin bzw. Dut gegriffen hätte. Natürlich weiß ich, dass sich in den 2 Monaten wohl nicht großartig was geändert hat, aber ich bin überzeugt, dass mein HA im Griff ist auch wenn ich weiterhin relativ viele Haare beim Waschen verliere. Ich hoffe auf eine Verdichtung auf der Tonsur aber wenn alles so bleiben würde wie jetzt wäre ich auch zufrieden.

Danke an Ru-power für die Inspiration. Hätte es mich nicht getraut, es war ein letzter Versuch. Bislang bin ich froh es probiert zu haben. Es geht mir deutlich besser als unter Fin.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 14 Jun 2015 22:40:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darell: Vielleicht schaffst du es ja wenn du längere Zeit Dut nimmst, es nur topisch anzuwenden. Ob das auch ausreichen könnte?
Was wohl schlimmer für den Körper ist? Fin oder dut? Eigentlich ja dut, da es zwei Typen blockt, fin nur einer....????
Hoffe das es auch so bleibt ohne Nw Darell.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [cyclonus](#) on Mon, 15 Jun 2015 07:57:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dut topisch - irgendwie war das doch bei keinem eine Erfolgsgeschichte?!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Alexander1988](#) on Mon, 15 Jun 2015 22:35:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würde mich auch interessieren... stimmt es eig dass wenn man dut topisch verwendet dieses nicht systemisch geht? klingt jetzt nach einer Anfängerfrage aber jemand hat mir das mal erklären wollen das dies der Vorteil im Gegensatz zu fin wäre... (aber nur topisch halt...)
greetz

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Reefa](#) on Tue, 16 Jun 2015 13:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alexander1988 schrieb am Tue, 16 June 2015 00:35würde mich auch interessieren... stimmt es

eig dass wenn man dut topisch verwendet dieses nicht systemisch geht? klingt jetzt nach einer Anfängerfrage aber jemand hat mir das mal erklären wollen das dies der Vorteil im Gegensatz zu fin wäre... (aber nur topisch halt...) greets

Bevor die ganzen Befürworter von dut topisch kommen und sagen, dass ganze sei NW-frei, kann ich ja mal was dazu sagen.

Also ich bin jetzt seit 8-9 Monaten mit dut topisch dabei. Hierbei habe ich unterschiedliche Konzentrationen ausprobiert. Angefangen habe ich bei 0,05 mg ED und bin jetzt auf 0,0125 mg EOD gegangen. Dazwischen mal 0,025mg ED oder 0,017mg 3 on 1 off usw. Also verschiedenes ausprobiert.

Leider ergaben sich bei mir NW. Bei höherer Dosis ganz klar Libido/Potenz Probleme und mentale Einschränkungen. Bei niedriger Dosis deutlich besser. Dennoch habe ich Libido Probleme bei geringer Dosis sowie wässriges Sperma / Spermavolumenabnahme. Heißt also systemische Wirkungen noch vorhanden, obwohl bei der Dosis eig. nicht viel passieren sollte. Also beispielsweise hab ich eine Woche kein Sex/Runterholen praktiziert und nach Ende der Woche trotzdem kein Verlangen gehabt. Das war ohne DHT-Hemmung nicht so.

Falls jemand sich also überlegt mit dut topisch anzufangen, empfehle ich auf jeden Fall kein ED-Einnahme-Schema. Hab das Gefühl gehabt, das sich aufgrund der hohen HWZ von Dut sich der Wirkstoff immer weiter aufbaut und keine Zeit hat sich vernünftig im Körper abzubauen.

Zur Wirkung kann ich sagen, dass es mir schon geholfen hat. Kopfjucken hat komplett abgenommen und Verdichtungsprozess nimmt jetzt so langsam zu. Allerdings kein Haarausfallstop auf 10 Haare oder so sondern nomaler Haarausfall bei 70-80 Haare geschätzt mit Verbesserungspotential.

Da ich mir selber gesagt habe, dass ich keine starke systemische Hemmung möchte und mir momentan das Nebenwirkungsprofil nicht passt, breche ich den Versuch jetzt ab und steige demnächst um auf Lipo-RU und teste das mal aus. VII klappt ja Dut topisch each week oder so. Ich bin definitiv zu hoch eingestiegen. Andere fahren ja höhere Konzentrationen und haben kein NWs. Ich vermute, dass diese Personen nicht so empfindlich auf DHT-Hemmung reagieren oder die Diffusion durch die Haut nicht so schnell passiert.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sat, 20 Jun 2015 13:19:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Kommentare.

Dut topisch werde ich vorerst nicht machen. Hab damit kurze Zeit experimentiert und bin nicht so überzeugt, dass es reicht bei mir.

Mit den Einschränkungen die reefa da beschreibt lebe ich auch seit der Einnahme von DHT Hemmern. Die gibts definitiv, da will ich nichts beschönigen. Derzeit habe ich aber eine gute Balance aus Haaren und Lebensqualität und möchte bei Dut oral bleiben...

Viel Glück euch allen!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Reefa](#) on Sat, 20 Jun 2015 14:24:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du schon Dut oral nimmst, wird das schon reichen. Mach erstmal weiter und guck wie sich dein Haarstatus entwickelt. Bei Verschlechterung kannst du ja dann nochmal über DUT-topisch nachdenken.

Ich für meinen Teil werde von DHT-Hemmern und anderen Mitteln, die in den Hormonhaushalt eingreifen, fernbleiben. Ist mir persönlich viel zu gefährlich. Nacher hole ich mir dadurch noch irgendwelche langfristigen oder permanenten Nebenwirkungen ein. Hoffentlich kommt meine Libido oder was auch immer gerade eingeschränkt ist wieder zurück. Mal gucken wie sich RU bei mir macht.

Vor DHT Hemmern oral habe ich sowieso am meisten Respekt. Das würde ich mir nie an tun. Einige mögen das Zeug ja gut vertragen, aber dennoch würde ich damit vorsichtig sein. Irgendwann kann dieser Zeitpunkt kommen, wo sich auf einmal heftige Nebenwirkung entwickeln. Ob man dann aus dem Dilemma wieder rauskommt, verhält sich wie ein Tag in der Spielhalle.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Blackster](#) on Sat, 20 Jun 2015 15:10:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wer garantiert dir dass es bei RU nicht so ist ?

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Reefa](#) on Sat, 20 Jun 2015 15:58:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Sat, 20 June 2015 17:10Und wer garantiert dir dass es bei RU nicht so ist ?

Eine Garantie braucht ich nicht. Ich habe ja gesagt,dass ich es austeste. Entweder es kommt zu den NWs oder es kommt nicht. Muss ich eben noch validieren. Erhoffe mir aber durch andere Trägersubstanzen, dass es dazu nicht kommt.

Zudem denke ich, dass man evt. durch die deutlich geringe HZW von RU viel flexibler ist bei Dosisanpassung o.ä. Bei Dut-top geht dass z.B. deutlich schwerer. Das wird sich aber später herausstellen.

Letztendlich muss jeder selber entscheiden, was er seinem Körper zuführt und was er

erreichen möchte. Da hat jeder seine eigene Präferenzen.

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 23 Jun 2015 19:19:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin zuversichtlich dass Dut oral reicht. Viel kräftiger wirds nicht

Es muss jeder für sich selbst austesten, da führt kein Weg dran vorbei. Meiner Meinung nach geht nichts über DHT-Hemmer oral. Leider...

Ich muss positiv berichten, dass ich derzeit viel trainiere und auch Eiweißpulver zu mir nehme. Scheinbar hat das darin enthaltene Arginin oder sonstwas eine positive Wirkung auf die Empfindung untenrum Das ist mal ein netter Nebeneffekt!

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [hightower73](#) on Fri, 26 Jun 2015 07:53:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dafür ist L-Arginin auch bekannt, dass es potenzfördernd ist. Wenn der Geschmack nicht wäre .

Subject: Aw: Fin - ein Langzeitbericht
Posted by [Darrell77](#) on Sat, 27 Jun 2015 19:46:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß gar nicht, viel kann es nicht sein. Ich mixe mir Smoothies mit allem möglichen Zeug u.a. auch Eiweißpulver...was auch immer es ist....es geht mir besser.

Hätte nie für möglich gehalten, dass es einem auf Dut besser gehen kann als auf Fin. Das Zeug wirkt. Haarausfall ist wieder in die Schranken verwiesen, bin relativ sicher. Status ist gut. Wird es dichter? Weiß ich nicht wirklich...

Fingers crossed, Dut is da shit.
